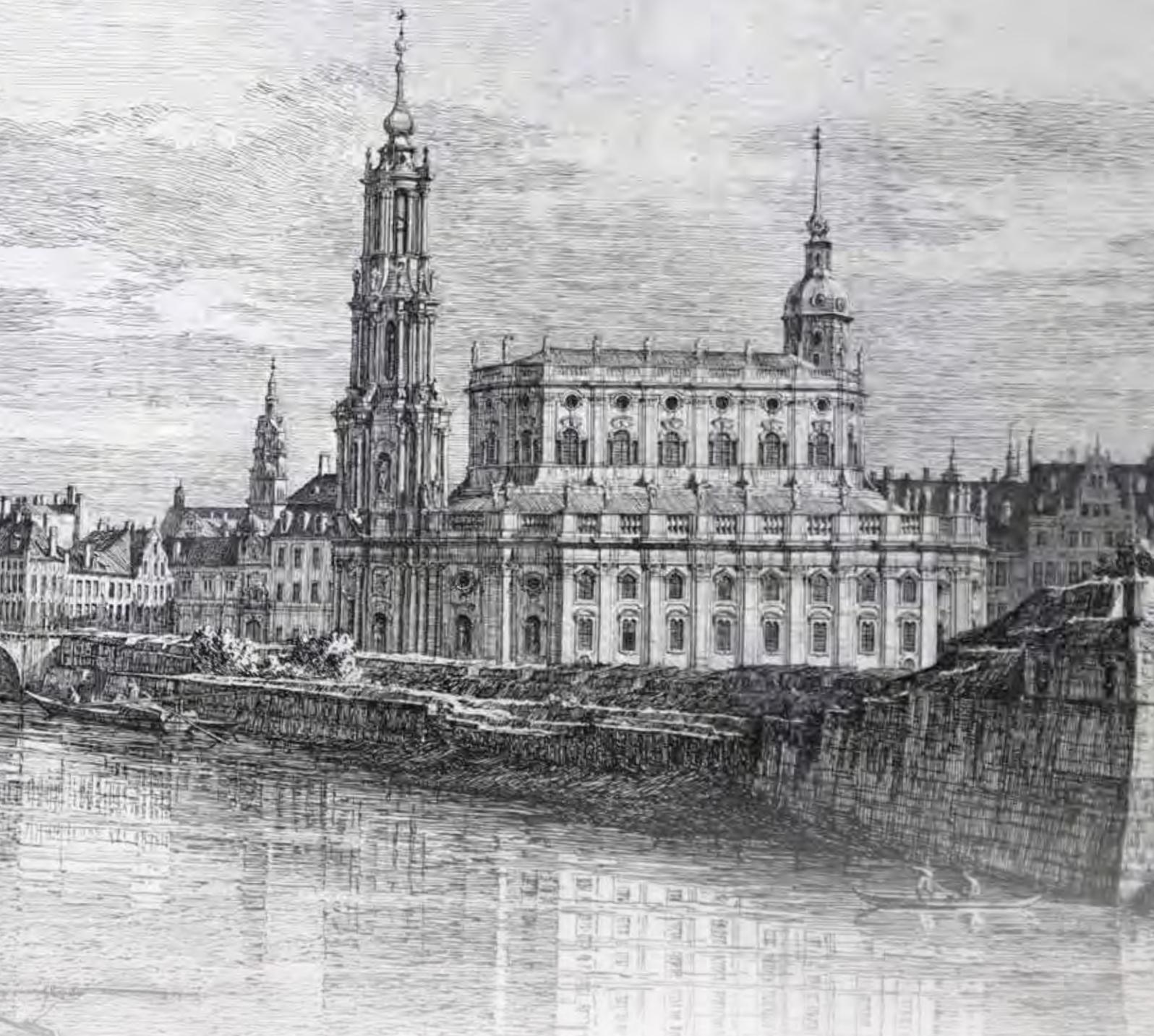


KATALOG CCXXXV 2022

---

BAROCK und ROKOKO



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GmbH  
ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK

Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,

Im letzten Jahr führte Sie unser Frühsommer-Katalog zurück ins Biedermeier. Auch in diesem Jahr möchten wir wieder eine Zeitreise unternehmen, diesmal ins Barock und Rokoko.

Wie viele Kunstrichtungen aus Italien ausgehend, verbreitete sich das Barock in Architektur und Malerei quer durch den Kontinent. Ein Ende aber auch einen Höhepunkt erreichte das Barock im Rokoko und wurde im Laufe des letzten Drittels des 18. Jahrhunderts vom Klassizismus abgelöst.

Natürlich sind nicht alle hier im Katalog vorgestellten Blätter in ihrer Ausstattung monumentale Barockveduten, aber die Entstehungszeit ist bei allen Kupferstichen die Zeit des Barock und Rokoko.

Ich wünsche allen viel Freude mit barocker oder auch nicht ganz so barocker Bilderpracht sowie viel Vergnügen beim Lesen oder Schmökern.

Wie im letzten Jahr gilt immer noch: bleiben Sie gesund und uns gewogen.

Ihr Clemens Paulusch

Barock und Rokoko 1 - 600

**Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie auf der letzten Seite.**

#### Lieferbare Kataloge

**Katalog 226**  
Deutschland Teil 7: Nachträge  
(1000 Nummern)

**Katalog 227**  
Jenseits von Balkonien  
(701 Nummern)

**Katalog 231**  
Biedermeier  
(697 Nummern)

**Katalog 232**  
Neuzugänge  
(600 Nummern)

**Katalog 234**  
Neuzugänge zur (wieder virtuellen)  
Stuttgarter Antiquariatsmesse  
(600 Nummern)

Diese und alle bisherigen Kataloge  
finden Sie als pdf unter:  
<https://antiquariat-paulusch.de/katalog/>

Umschlagabbildung: Nr. 121

**1 AACHEN:** Gesamtans., i. Vgr. 2 Allegorien, links Bona Dea, rechts Fortuna „Acken“, Kupferstich aus Schauplatz d. 93 Städte, 1746, 13,5 x 15,7 € 400,-  
*Sehr seltene Ausgabe b. Deer in Leipzig. Die Ansicht plattengleich mit dem reisenden Chineser, jedoch mit neuer Paginierung (oben mittig Nr. 1) - Unten rechts fingerfleckig.*



**2 AALEN/Württ.:** Gesamtans., von Süden, „Alena. Aalen.“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold, um 1740, 19 x 28,2 € 1.400,-  
*Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtsichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 9) - Hier vorliegend aus der 2. Auflage mit der neuen Nummerierung „A.2“). - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 18. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen.*



**3 AICHACH/Obb.:** Gesamtansichten, 2 Ansichten auf 1 Blatt, „Aicha in Ober Bayern wie es A° 1634 gestanden“ und „Aicha in Ober Bayern wie es A° 1704 anzusehen“, am linken Rand kurze Beschreibung, Kupferstich n. u. v. G. Bodenehr, um 1720, 16 x 36 € 230,-



**4 ALBA/Piemont:** GA aus Vogelschau, „Alba Pompeia sub ditione Reg. Cels in Ducato Montisferrati“, Kupferstich n. Blaeu aus Alberts, Nouveau theatre du Piemont et de la Savoye, 1725, 50,5 x 59 € 1.100,-  
*Fausser 154. - Prachtvolle Vogelschauansicht nach Blaeu. Die Adresse von Blaeu wurde gelöscht. - Unten links und unten rechts Erklärungen zum Plan.*



**5 AMSTERDAM:** Gesamtans., umgeben von einer gestochenen Bordüre, „Amsterdam. Capitale de la Hollande“, Kupferstich v. Pieter van der Aa aus Mandelslo, „Voyages ..“, 1727, 22 x 27,3 € 300,-  
*Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. IV-2.1, Abb. 114. - Schöne und dek. Ansicht. Tadellos erhalten.*

**6** – Gesamtans. Kupferstich v. J. Fr. Probst n. J.B. Werner, um 1750, 32 x 102 (Abb. nächste Seite) € 2.800,-  
*Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 136, Amsterdam 3a - Dekoratives Panorama nach einer Zeichnung von F.B. Werner aus dem Jahre 1729. Hier vorliegend der 3. Zustand mit der Verlegeradresse von J.Fr. Probst.. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 31 in lat. u. holländisch, oben links und rechts in deutscher Sprache.*

**7** – Stadtplan, „Accurater Grundris und Prospect der Weltberühmten holländischen Haupt- und Handel Stadt Amsterdam“, darunter nicht kol. Gesamtansicht (flankiert von Allegoerien), altkol. Kupferstich b. J.C. Homann in Nürnberg, dat. 1727, 48,5 x 57 € 950,-

*Sandler; S. 93 (Nr. 4). Mit Kopftitel. Am linken und rechten Rand zwei Textkästen mit Erklärungen zu den Straßen (v. 1 - 288). Erste Ausgabe noch ohne Druckprivileg.*





14

"Morgen her anzusehen", ca. 12 x 30 cm. Darüber eine altkol. Umgebungskarte von Augsburg, oben rechte Erklärungen a-z und 1-35. - Ohne Druckprivileg, daher vor 1742 zu datieren; unten etwas knapprandig mit 2 kleinen hinterlegten Einrissen.



15

16 - Gesamtans., von Osten, am unteren Rand Erklärungen in lat. und deutscher Sprache von 1 - 62, „Augusta Vindelicorum, Augsburg“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. Johann Thomas Kraus b. Johann Friedrich Probst, um 1750, 29,5 x 100 € 2.400,- Angelika Marsch, F.B.Werner; S. 136/137 (3. Zustand v. 4). Nicht bei Fauser, der nur die Blätter nach Werner aufführt. Schefold, Bay. Schwaben, Nr. 40477. - Seltene großformatige Ansicht der Stadt.



16

17 - Serie von 4 Blatt mit Ansichten, „Prospecte der fürnehmsten Öffentlichen Gebäude und Plätze in u. ausserhalb d. Fr. Reichs Stadt Augsburg, wie selbige zur Zeit gefunde werden...“, Kupferstich n. J.C. Weyermann b. Seutter in Augsburg, nach 1742, je 47,5 x 55 € 2.600,- Fauser 890. Die Abbildungen sind mit röm. Zahlen von II - XLVIII nummeriert und haben dreisprachige Fußtitel (lat., dt. u. franz.) innerhalb der Umrahmung. Je ca. 15,3 x 13,5 cm einschließlich Titelleiste. Ausgezeichnete Abdrücke, breitrandige Blätter.



17

18 - Stadtplan, „Neu verfertigt accurater Grund Riß der Hochberühmten deß Heil. Röm. Reichs Freyen u. deß Schwäbischen Creises Haupt Statt Augsburg.“, altkol. Kupferstich n. Joh. Th. Krauß b. Seutter in Augsburg, vor 1740, 49 x 57 € 700,- Fauser 880; Schefold, Bay. Schwaben Nr. 40482. - Über der Darstellung Kopftitel in lat. u. deut. Sprache, unter der Darstellung Register (Erklärungen) in lat. u. deutscher Sprache. Links unten die dek. Titeltartsche mit fig. Allegorien und Ansicht des Augsburger Rathauses. Mittig der altkol. Plan mit Einzeichnung der wichtigen Gebäude.. Schönes Altolorit.



18

19 AUGUSTUSBURG: Schloßansicht, Kupferstich v. Petrus Schenk jun. n. M. D. Poppelmann, 1758, 46,5 x 56 € 1.400,- Thieme Becker; Bd. XXVII, 181.- Unter der Ansicht 3 Zeilen m. Widmung an Friedrich August und Wappen.



19

20 AURICH: Gesamtans., „Auricum - Aurjch“, altkol. Kupferstich v. J. Chr. Leopold, um 1720, 19 x 28,2 (Abb. nächste Seite) € 1.450,- Marsch, Friedrich Bernhard Werner; S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 11) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 4). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. Gering fleckig.

21 - Gesamtans., „Aurick“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. J. Wolff Erben in Augsburg, nach 1730, 31 x 99 (Abb. nächste Seite) € 2.700,- Marsch, Werner S. 137 mit Abb. S. 103. Fauser, Nr. 908. Die einzige Ausgae der gesuchten Ansicht nach einer Vorlage von F.B. Werner aus dem Jahre 1729. Stellenweise etwas fleckig. Seitlich wie meist je eine alte Falstelle.

22 BAD ABBACH: Gesamtans., „Vicus Abach ad Danubium. Markt flecken Abach an der Donau“, kol. Kupferstich aus Theatrum Danubi b. J. Wolff Erben, 1734, 18 x 29 (Abb. nächste Seite) € 600,- Nicht bei Fauser; Nebenhay/Wagner; 736.17.



22  
 23 – Gesamtans., v. d. Landseite, „Arx et Vicus Abach terram versus. Schlos und Flecken Abach von der Land seite“, kol. Kupferstich aus Theatrum Danubi b. J. Wolff Erben, 1734, 18 x 29 € 450,-  
 Nicht bei Fauser; Nebehay/Wagner; 736.20. - Blick von einem Wegekrenz zur Stadt, rechts die Donau.



23  
 24 **BAD FREIENWALDE:** TA., Gesundbrunnen, „Prospect des Gesund Brunnens bei Freienwalde an der Oder“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 20 x 31 € 300,-  
 Selten! Blick aus der Vogelschau, am rechten Rand Beschreibung von a - r.



24  
 25 **BAD KREUZNACH:** Gesamtans., „Crevtznach. Palatinat“, Kupferstich (m. Barockbordüre) v. Cochin n. Seb. de Pontault de Beaulieu, 1694, 44,5 x 54 € 1.400,-  
 Fauser; Nr. 7016. Reiner, Stadt- und Ortsansichten, Nr. 45.3.3.4 - Dek. Ansicht mit einer breiten, von seperater Platte gestochener Bordüre. Über der Ansicht ein großes leeres Portraitmedaillon flankiert von Putten, Girlanden und Draperien. Unter der Ansicht keine Erklärungen.- Der Stich von insgesamt 3 Platten gedruckt.



25



20



21

26 **BAD PYRMONT:** Gesamtans. aus halber Vogelschau, „Prospectus Principalis Waldecensis Arcis et Novae Urbis Pyrmontii“, altkol. Kupferstich n. I.C. Otto b. T.C. Lotter, nach 1762, 49,5 x 56,5 € 1.100,-  
 Ritter; Die Welt aus Augsburg, p. 46. Dekorative Darstellung der Umgebung von Bad Pyrmont aus halber Vogelschau, erstmals bei Seutter erschienen, hier die Ausgabe bei Lotter; große Titeltartusche fast über das halbe Blatt, oben links Wappen, rechts Legende von a-f. Ausgesprochen schönes, flächig koloriertes Exemplar; sehr guter, kontrastreicher Druck.



26

27 **BAD SCHWALBACH:** Gesamtans., darunter kurze Beschreibung, im Himmel Barockkartusche, „Langenschwalbach“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. G. Bodenehr, um 1730, 15 x 19,5 € 200,-  
 Fauser 12802. - Selten, da aus dem Nachtragsband von Bodenehr's „Europa's Pracht und Macht“. - Ausgabe ohne Nummerierung.



27

28 **BAD TÖLZ:** Gesamtans., mit Beschreibung links u. rechts, „Töltz Ein Marck in Ober Bayern“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,5 x 25,4 € 200,-



28

29 **BALDUINSTEIN: SCHAUMBURG:** Schloßansicht, darunter Erklärungen von a - e, „Prospect des Fürstl. Residenz Schlosses Schaumbourg“, Kupferstich v. Brühl, 1757, 15,7x28,3 € 420,-



29

**30 BALEAREN (Islas Baleares): ST. PHILIPP/ Insel Menorca:** Befestigungsgrundriß, „Wahrer und Accurater Plan der Vestung Saint Philippe auf der Balearischen Ins. Minorca ...“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1756, 55 x 46 (H) € 475,-  
Oben links große Kartusche mit Erklärungen zur Befestigungsanlage. Mit dek. Segelschiffstaffage.



30

**31 BAMBERG:** Gesamtans., im Jahre 1758, „Bamberga spoliata A° 1758 31. Maj“, Kupferstich v. (Joh. Adam Stockmann), dat. 1758, 15 x 20,2 € 450,-  
SBB.PK Berlin Einbl. YB 7742 kl., für den Einblattdruck, der den preuss. Überfall auf Bamberg im Jahre 1758 darstellt. Vergleiche auch Druguklin, 4654. - Vorliegendes Blatt stammt wohl aus einem Buch, da oben rechts mit „fol. 8“ bezeichnet. - Im Vordergrund eine Wagenkolonne der Preussen, die ihre Beute und Gefangene abtransportieren (10. Juni 1758). Mittig Blick zur Stadt Bamberg. Unter der Darstellung mehrzeiliger Text zum Ereignis. Allseitig mit knappen Rand.



31

**32 BARCELONA:** Gesamtans., v. Meer aus, „Barcelonne. Capital de Catalogne.“, kol. Kupferstich v. Perelle n. Seb. de Pontault de Beaulieu, um 1670, 45,5 x 54,5 € 1.800,-  
Fauser 1060. Sehr seltene und dekorative Ansicht mit einer breiten, von separater Platte gestochenen Bordüre. Unterhalb der Ansicht Erklärungen von A - S, darüber mittig ovales, leeres Medaillon



32

flankiert von Girlanden und Draperien. - Der Stich insgesamt von 3 Platten gedruckt.

**33** - Gesamtans., vom Mittelmeer aus, „Barcino - Barcelona“, Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1720, 19 x 29 € 1.000,-  
Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtsichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 14) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung). - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 24). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen.



33

**34** - Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Barcino Metropolis Hispanici Principatus Catalonici .. - Barcellona die Haupt Stadt ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1730, 49 x 56,5 € 1.250,-  
Sandler p. 11 (Nr. 273). Sehr dekoratives Blatt von Barcelona. - Die Gesamtansicht - nicht koloriert - im unteren Viertel. Darüber der altkol. Befestigungsgrundriß. - In der Darstellung eine grosse Textkartusche, Wappen und Erklärungen von A - T. - Althinterlegte Quetschfalten.



34



35

**36 BAYONNE a. d. Adour:** Gesamtans., mit Hafen, „Vue de la ville et de Port de Bayonne. Prise de Allée de Bouffers près la Porte de Mousserole“, Kupferstich v. Cochin und J.Ph. Le Bas n. Vernet, dat. 1764, 46 x 72 € 700,-  
Mit hinterlegten Randeinrissen (nicht in die Abbildung gehend).

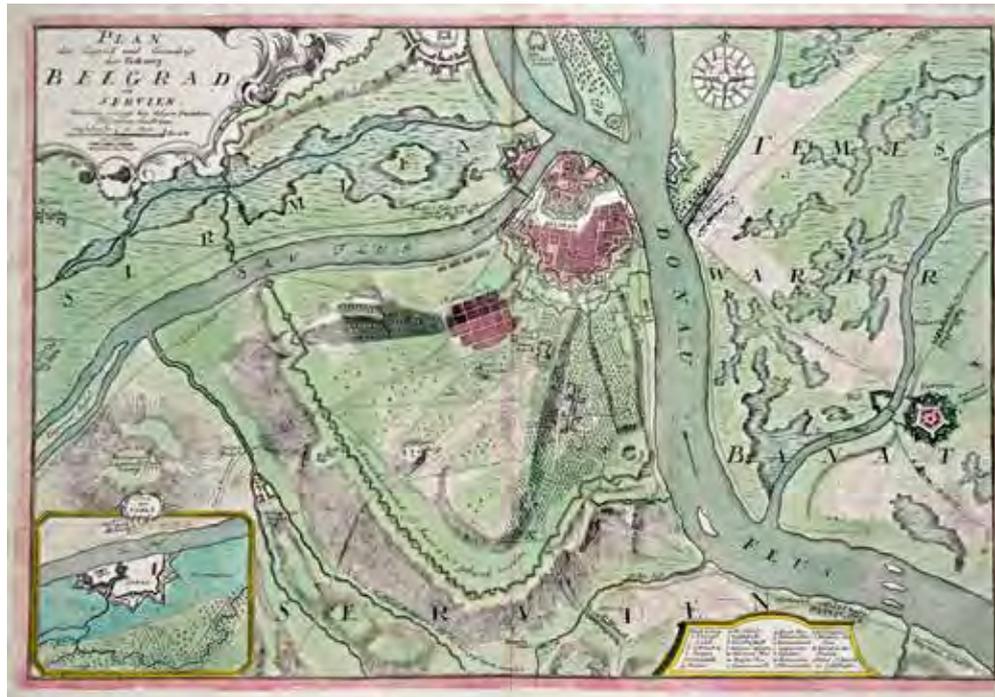


36

**35 BARDOWICK:** TA., Innenstadt m. Kirche, darunter 2 Zeilen Text, „Die Kirch St. petri und Pauli oder der Dom in der Verstornten Statt Bardewick 1/4 Meil von Lüneburg gelegen“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15 x 24,5 € 200,-  
Selten, da nur im Zusatzband von Bodenehr's „Europas Pracht und Macht“ erschienen.

# BAROCK und ROKOKO

**37 BELGRAD (Beograd):** Befestigungsgrundriss mit Umgebung, „Plan der Gegend und Grundriß der Vestung Belgrad in Servien.“, altkol. Kupferstich b. Felseckers seel. Erben in Nürnberg, um 1736, 37 x 57 € 1.500,-  
*Zu Felsecker siehe Tooley, Mapmakers II, 58 (nur das Kriegstheaterum erwähnt). - Selten wie alle Karten von Felsecker. Oben links die Titeltartsche, unten rechts Legende a-q und 1-10 und links Nebenkarte „Plan von Sabaz“ (9,5:12 cm). Wohl um 1736 anlässlich des Russisch-Österreichischen Türkenkriegs (1736-39) erschienen.*



**38** – Gesamtans., darüber großer Befestigungsplan, „Belgradum sive Alba Graeca: Serviae Metropolis ubi Savus fluvius Danubio miscetur, una cum arce munitissima est, et hinc clavis Hungariae appellatur. - Belgrad od. Griechisch Weissenb. : die Haupt Statt der Provinz Servien, zwischen der Donau und Sau Strom, ist samt dem Schloß vortreffl. befestiget und wird daher der Schlüssel zu Ungarn genennet“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 49,5 x 57,5 € 1.400,-  
*Fauser 1258. Sandler S. 11 (Nr. 274). Im unteren Drittel Gesamtansicht, darüber altkol. Stadtplan bzw. Befestigungsgrundriß mit 3 großen Kartuschen. - Mit Druckprivileg und tadellos erhalten.*



38

**39 – SCHLACHT 1717:** Fernsicht, „Vorbildung Des ungemeinen herrlichen Sieges, Welchen der Kayserl: General Lieutenant Prinz Eugenius von Savoyen nechst verwichen 16. Aug: 1717. wieder den Erb=Feind, den Türcken erhalten, unter Erbeutung dessen völligen Lagers ... worauff den 18. Aug: auch die Eroberung der hoch importanten Festung Belgrad per Accord erfolget, im Gesicht der gantzen in 200000 Mann starken Türkische Armee.“, Kupferstich v. G.P. Busch, dat. 1717, 28,5 x 28,5 € 1.700,-  
*Nicht bei Drugulin. Nicht bei Le Blanc, Manuel de l'amateur d'estampes, I/552ff. Zu Busch siehe auch Thieme-Becker V/481. Ungemein seltener Einblattdruck des Berliner Kupferstechers und Verlegers Georg Paul Busch (um 1682 - 1759). Im Vordergrund tobt die Schlacht, im Hintergrund wird Belgrad beschossen. Unterhalb des Titels Legende von A-N, darunter eine kleine von separater Platte Landkarte (10,5 x 16 cm) mit dem Lauf der Donau von Belgrad zum Meer. Oben Inschrift mit einer allegorischen Darstellung auf Kaiser Karl VI. Mittelfalz gering restauriert, sonst in gutem Zustand. Gesamt 49,5 x 28,5 cm.*

**40 BENE VAGIENNA/Piemont:** GA aus halber Vogelschau, „Civitas Bannarm Scenographia“, Kupferstich n. Blaeu aus Alberts, Nouveau theatre du Piemont et de la Savoye, 1725, 37 x 53,5 € 750,-  
*Fauser 1284. - Prachtvolle Ansicht nach Blaeu. Die Adresse von Blaeu wurde gelöscht.*



40

**41 BENSHEIM:** Gesamtans., m. Erklärungen links, „Bensheim in der Berg Stras“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,5 x 35,5 € 400,-



41

**42 BERGUES/b. Dünkirchen:** Gesamtans., „Winocberga - Wjnoxbergen“, Kupferstich v. Johann Christian Leopold n. F. B. Werner, um 1740, 19 x 28 € 225,-  
*Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 211) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor aller Nummerierung. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 15). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.*



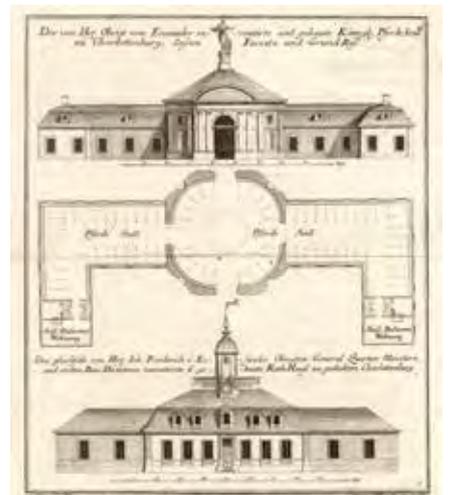
42

**43 BERLIN - BLANKENFELDE:** Schloßansicht, „Blanckenfeldt“, Kupferstich n. Broebes aus Vues de Palais et Maison de plaisance b. I. G. Mertz, 1733, 27 x 44,5 € 250,-  
*Nicht bei Kiewitz und Ernst; Bernd, Nr. 435.*



43

**44 BERLIN - CHARLOTTENBURG: RATHAUS:** „Das gleichfalls von Hr. Ioh. Friedrich v. Eosander Obristen General Quartier Meistern und ersten Bau Directorn inventierte und gebaute Rath Haus zu gedachten Charlottenburg“ - Darüber „Der ... gebaute Königl. Pferd Stall .. dessen Faciata und Grund Riss“. Kupferstich v. (Corvinus) b. Jeremias Wolff (Augsb.), um 1715, 32 x 27 (H) € 350,-  
*Ernst, Jeremias Wolff, Nr. 7. - 3 Darstellungen auf 1 Blatt. Oben Ansicht des Pferdestalls, darunter Grundriß. Unten eine Ansicht des 1. Charlottenburger Rathauses, 1702 nach Plänen von Eosander de Göthe, 1705 als Rathaus eingeweiht. Das Rathaus lag in der Schlosstrasse, gegenüber dem Charlottenburger Schloss.*



44





46

47 **BERLIN - GESAMTANSICHT:** „Berlin aen de Spree, ...“ und „Berolinum ad Spream, ...“, kol. Kupferstich v. Pet. Schenk, 1702, 21 x 25 € 600,- Kiewitz 1097. - Blick vom Spreeufer zur Stadt. Im Vgr: schöne Schiffstaffage. Unter der Ansicht Legende in holländischer und lateinischer Sprache.



47

48 – „Berlin“, darunter Erklärungen v. 1 - 30 in deutscher Sprache, altkol. Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. Ioh. Georg Hertel, um 1760, 29,5 x 97,5 (Abb. nächste Seite) € 3.500,- Angelika Marsch, F.B. Werner, S. 137 (Zustand 1c von 7); So nicht bei Ernst, Berlin in der Druckgrafik. Seltene Ausgabe bei J. G. Hertel in Augsburg (1700 - 1775), der Teile des Verlages Wolf übernahm. - Blick von einem erhöhten Standpunkt auf die Stadt, Mittig das Stadtschloss und die Marienkirche. Im Himmel der Titel auf fliegendem Band, rechts oben großes Wappen. - Mit altrestaurierten Einrissen, teilw. leicht fleckig.

49 – „Berolinum Berljn“, Kupferstich v. J. C. Leopold n. F.B. Werner, um 1730, 20 x 28,2 € 1.750,- Ernst, F.B. Werner, Nr. 1; Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 17) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung). - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 19). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen.



49

45 **BERLIN - CHARLOTTENBURGER SCHLOSS:** Schloßansicht mit den Parkanlagen aus der Vogelschau, „Vue generale de Charlottenbourg“, Kupferstich v. M. Engelbrecht n. Eosander de Göthe aus Theatrum Europäum, 1717, 40,7 x 58,5 € 1.100,- Ernst, Eosander ..., Nr. 10; Fauser, Nr. 1379. Nicht bei Kiewitz. - Blick aus der Vogelschau (der Betrachter schwebt über der Schloßstraße) zum Schloß und dem Schloßpark. Im Hintergrund die Spree.

46 – **PARKSEITE:** „Prospect des Königl. Lusthauses Charlottenburg gegen den Garten anzusehen“, Kupferstich v. Eosander de Göthe aus Theatrum Europäum, 1717, 32 x 70 € 750,- Ernst, Eosander, Nr. 9; Nicht bei Kiewitz und Fauser. - Blick vom Park zum Schloß.



45



48



50

**50** – „Der könl. Residentz-Stadt Berlin Nordliche Seite 1717. - Urbs augusta, ingens, Borussi Regia Martis .“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. G.P. Busch n. Anna Maria Werner, um 1720, 29,5 x 83 € 3.400,- Ernst, Werner, A.M., Nr. 2; Kiewitz 1331; Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 402 (zu A.M. Werner). - Eine der dekorativsten Ansichten von Berlin aus dem 18. Jahrh., nach einer Vorlage von Anna Maria Werner (1688 - 1753) von G. P. Busch auf 2 Platten gestochen und zusammengesetzt. Im Himmel mittig der preussische Adler (ein flatterndes Band haltend), links das brandenburgische Wappen, rechts das Wappen der Stadt Berlin (jeweils von Engeln gehalten). Unter der Ansicht am linken und rechten Rand Erklärungen von 1 - 30. - Blick von der „Spandauer Vorstadt“ über die Spree zur Dorotheenstadt, mittig, i. Hgr., Berlin-Mitte. Im Vordergrund der Schiffbauerdamm zwischen Weidendammbrücke und Marschallbrücke. Auf der Spree die Lustjacht des Friedrich I, die dieser von Michael Madersteg 1707 in Holland erbauen ließ.

**51** – „Liburnica Regis Borussiae Ao 1707 Amstelodami constructa“, Kupferstich v. Joan Luder von Wolfgang, dat. 1707, 33 x 49 € 2.100,- Nicht bei Fauser und Kiewitz; Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Wolfgang, J.L.- 1 . - Sehr seltenes Blatt. - Blick vom Spreeufer zur Stadt, im Vordergrund die könl. preuss. Yacht „Liburnica“. Unter der Ansicht 4-spaltiger Text in lat. Sprache, verfaßt von David Hoogstratus. Mit 2 dek. Kartuschen.



51

**52** – „Prospect der Stadt Berlin, wie solche von der Friedrich-Stadt vorm Halleschen Thor sich praesentiret“, Kupferstich v. Schleuen, um 1750, 19 x 29,7 € 600,- Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 90; Ernst, Schleuen Nr. 12. - Vorliegende Ansicht ist das Mittelbild des sowohl bei Ernst, als auch bei Berndt aufgeführten Sammelblattes. Es ist bis auf die Bildkante beschnitten und altmontiert. - Die Ansicht zeigt Berlin von Südwesten. Im Himmel ein Adler; der

den Titel des Blattes in einem flatterndem Band hält. Links und rechts davon 2 Wappen, gehalten von Putti.

**53** – „Quatuor Urbium Residentiae“ und „Residenta Electoralis Brandenburgica“, Kupferstich v. Pet. Schenk, um 1700, 49,5 x 59 € 3.750,- Kiewitz 1091; Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Schenk, Nr. 2.. - Sehr seltener Kupferstich von Berlin, nur wenige Exemplare sind bekannt. Das Blatt ist in 2 Hälften geteilt und zeigt im



52

oberen Teil eine Gesamtansicht von Berlin aus der Vogelschau, darunter eine Darstellung der kurbrandenburgischen Flotte bei der Aufnahme von Versorgungsgütern. Zur Vogelschau von Berlin: Die Darstellung zeigt die Stadt von Südwesten her; im Himmel schwebt der preussische Adler, in der Darstellung Nummerierungen von 1 - 48, die am unteren Rand erklärt werden. Links im Bild die neu gebaute Dorotheenstadt mit der „Straße unter den Linden“. Zum unteren Teil des Blattes. Im Vordergrund die brandenburgische Flotte, die vom Großen Kurfürsten zur Festigung der internationalen Stellung Brandenburgs und zur Unterhaltung der neu erworbenen afrikanischen Kolonie geschaffen worden war. Im Hintergrund die Stadtsilhouette von Berlin - Mitte. - Von sehr guter Erhaltung.



53

54 – aus halber Vogelschau, „Residentia Electoralis Brandenburgica .... MDCLXXXVIII“, Kupferstich v. Küster n. Schultz, dat. 1738, 26,8 x 56,5 € 2.200,-  
Sehr seltenes Blatt. - Kiewitz 1191; Bernd, 69, Ernst, Schulz .. (mit falscher Datierung), Nr. 1; Schulz, Die ältesten Stadtpläne Berlins, Nr. 19. (ders. dort. „Vereinfachte Kopie nach Schultz (PV 14), zweiter Zustand“ Im Himmel mittig der preuss. Adler mit den 4 Stadtwappen, links und rechts außen 2 ornamentale Textkartuschen. - Sehr gut erhalten.

55 **BERLIN - LANGE BRÜCKE (Kurfürstenbrücke):** „Conspectus pontis Longi accedenti ad Templum cathedrale. Aula Electoralis et Stabulum. - Gezicht ..“, Kupferstich v. Pet. Schenk aus Conspectus Berolini et Cliviae .. um 1700, 15,7 x 19,2 € 400,-  
Kiewitz Nr. 1092; Ernst, Schenk Nr. 9. - Seltenes Blatt. Blick von der Burgstraße zum alten Dom, rechts das Schloß, links der Marstall. Auf der „Langen Brücke“, von 1692 - 95 durch Nehring erbaut, eine Kutsche.



54

die auch im Plan von Schulz schon eingezeichnete Bibliothek, links das Zeughaus.



55

56 **BERLIN - LUSTGARTEN:** „Hortus Electoralis Berolinii prospicienti ad Locum esotericum plantarum. Kuervorstelyke ..“, Kupferstich v. Pet. Schenk aus Conspectus Berolini et Cliviae .. um 1700, 15,5 x 19,3 € 350,-  
Kiewitz, Nr. 1093; Ernst, Schenk Nr. 7. - Blick von der Straße „Unter den Linden“ auf den barocken Lustgarten. Mittig i. Hgr. das Pomeranzenhaus, rechts i. Hgr. das Lusthaus (die Grotten), davor



56

57 **BERLIN - MONBIJOU:** „Dessein de la Maison de Plaisance nommée Monbijoux“, Kupferstich v. Böcklin n. Eosander de Goethe aus Theatrum Europäum, 1718, 45,5 x 52 € 475,-  
Ernst, Eosander .., Nr. 1; Fauser, Nr. 1383; Kiewitz 493; Berndt 211. - Blick auf das Hauptgebäude, i. Vgr. der Treppenaufgang, belebt durch zahlr. Personen.



57

58 **BERLIN - OPERNHAUS:** „Vue de la Maison de l' Opera à Berlin“ Ansicht ohne die Widmung, „Presenté à Monsieur Le Baron de Knobelsdorf, Sur Indendant General“, Kupferstich v. Füncke (Joh. Georg / auch Fincke), 1744, 39 x 59,5 (Abb. nächste Seite) € 2.400,-  
Kiewitz, 442; Ernst, G. Finck, Nr. 1. - Dieses Blatt gilt als die erste gedruckte Ansicht der heutigen Staatsoper. - Blick von der Straße „Unter den Linden“ zur Oper, links i. Hgr. das Zeughaus, i. Hgr. mittig das Schloß. Das Opernhaus war der erste monumentale Bau, den Friedrich der Große

# BAROCK und ROKOKO

von 1741-1743 durch Knobelsdorf (1697-1753) auf dem westlichen Festungsgelände errichten ließ. Vor der Oper ist auch noch die hölzerne Brücke dargestellt, die den südl. Festungsgraben überbrückte. Sie wurde erst 1774 durch eine steinerne Brücke ersetzt, die wiederum im Jahr 1816 abgerissen wurde, um dann den Graben in voller Straßenbreite zu überbrücken.

**59 BERLIN - OPERNPLATZ:** „Prospectus Domus Regie concentibus Musicis Berolini consecratae e regione palatii regii - Veduta della Casa Reale delle Opere .... - Vue de la Maison ... - Prospekt des Königl. Opern-Hauses gegen dem Königl. Palast zu Berlin“, kol. Kupferstich b. Georg Balthasar Probst in Augsburg, um 1770, 37 x 59 € 2.400,-

Sixt, Guckastenbilder, K14 (ders. dort „sehr selten“; Kiewitz, Nr. 978; Ernst, Probst, G.B., Nr. 2. - Sehr seltenes Blatt bei Probst. - Blick von der Prachtstraße „Unter den Linden“ zum Opernhaus, links die Universität, im Hgr. das Schloß. Im Vgr. ein eingezäuntes Stück Straße, in dessen Inneren zahlreiche Personen sind. Ein seltenes und sehr dek. Blatt. Tadellos erhalten.



59

**60 BERLIN - SAMMELBLATT:** „Accurata Delineatio et Prospectus Templorum Palatiorum magnisicorum Aedificorum publicorum et Statuarum, quae in Regia Boruſſica et Electorali Brandeburgica Residentia Berolini ..“ - Eigentliche Abbildung und Prospectede derer Kirchen, Palläst, prächtigen publiquen Gebäuen und Statuen so in der Königl. Preussisch und Churfürstlich Brandenburgischen Residenz-Statt Berlin anzutreffen ..“, altkol. Kupferstich (v. 2 Platten) n. Seutter b. T.C. Lotter, nach 1757, 49,5 x 114 € 3.750,- Kiewitz 1254. Nicht bei Ernst (siehe aber unter Seutter, Nr. 2. Hier vorliegend die spätere Ausgabe bei Lotter.) - Gesuchte und dek. Ansicht von Berlin, oben mittig mit 2 Textkartuschen in lat. bzw.

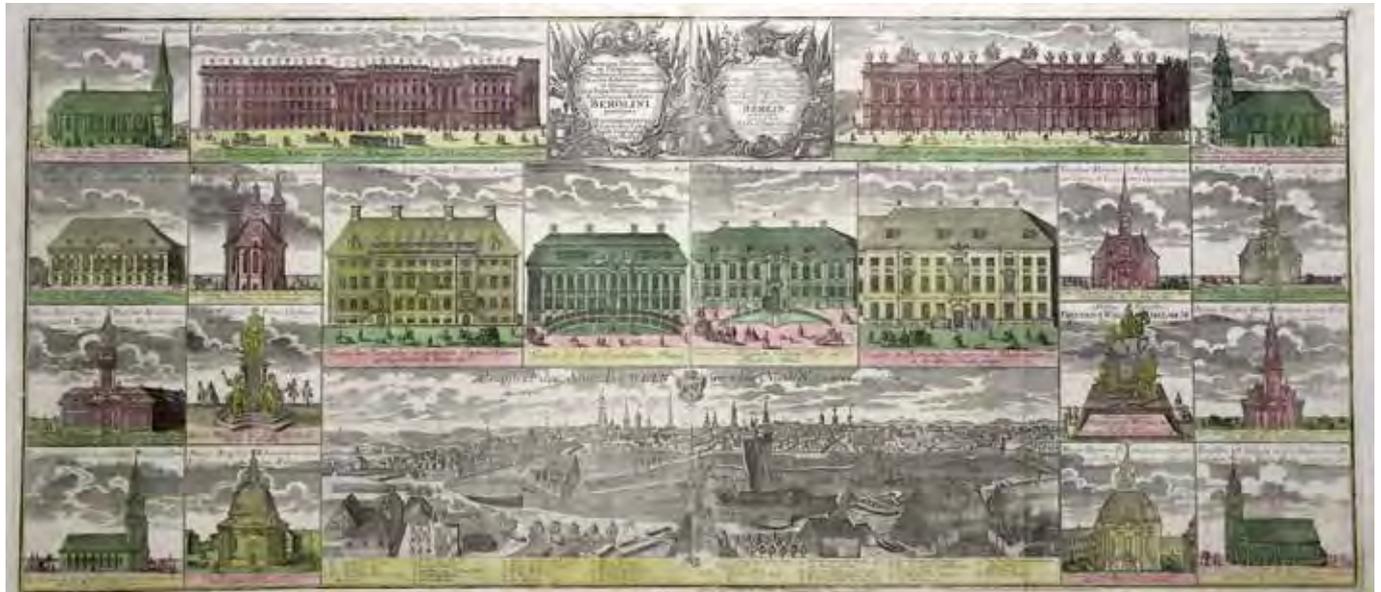
deutscher Sprache. Unten mittig Gesamtansicht von Berlin „Prospect der Statt Berlin wie solche Nord- Westwärts anzusehen“ (18,5 x 62 cm.) mit Erklärungen von 1 - 33 unter der Darstellung. Darum herum gruppiert 20 Teilansichten die das königl. Schloß, Arsenal, Kronprinl. Palais, königl. Gouverneurshaus, königl. sogen. Fürstenhaus, königl. Kollegienhaus und zahlr. Kirchen, sowie 2 Denkmäler zeigen.

**61** – „So zeigt sich Berlin, so kan man sichs vorstellen. Fünff Städte schließen es in festen Mauern und Wällen ..“ (Kopftitel. Kupferstich v. I. D. Schleuen, 1739, 40,5 x 55,8 € 2.400,- Ernst, Schleuen, Nr. 12; siehe auch bei Schulz, PV, Nr. 58 und Schulz, Stadtpläne, Nr. 83. - Oben rechts als „2.tesBlatt“ bezeichnet. - Schulz verzeichnet unter obigen Nummern jeweils 2 Stadtpläne, die zur gleichen Zeit erschienen. Hier vorliegende das 2. Blatt mit der Stadtansicht (statt des Plans) in der Mitte. Die Ansicht ist umgeben von 18 Teilansichten der Stadt. . Am linken und rechten Rand jeweils 4 Berliner Kirchen, die anderen 10 Teilansichten zeigen Berliner Gebäude, darunter das Prinzenpalais, Staatschloß, Fürsienhaus, Charite, Collegien auf der Friedrichstadt, deutsche und franz. Kirche auf dem Friedrichswerder, königl.

Gouverneurshaus, Kadettenschule, Monbijou und der königl. Marstall. - Unten links ein ins Bild gehender hinterlegter Einriss.

**62 BERLIN - SCHLOSS (Ereignisse): BREITE STRASSE und SCHLOSS:** „Königlich Preussische Belehnung des Fürsten von Lobkowitz über das Fürstenthum Sagan in Schlesien“, Kupferstich aus Meßrelation, 1749, 31 x 36 € 980,- Bibliographisch von mir nicht nachweisbar. Der Kupferstich ist zweigeteilt. Oben Darstellung einer Strasse (Breite Strasse ?) mit hochherrschaftlichen Kutschen, darunter in einem Prunksaal (des Schlosses ?) Darstellung der Belehnungsfeierlichkeiten durch den preuss. König Friedrich II am 7. Januar 1749. - Die Feier muß in Berlin stattgefunden haben, da im Tagebuch Friedrich des Großen diese Belehnung (allerdings am 9.1. 1749) ausdrücklich erwähnt wird. - Das Kupferstich liegt lose in der Frankfurter Messrelation aus dem Jahre 1749.

**63 BERLIN - STADTPLAN:** „Berlin die Prächtigt. u. maechtigste Hauptstadt deß Churfürstenthums Brandebvurg, auch Residenz des Königes in Preußen und florissanter Handels-Platz ..“, darüber altkol. Grundriß, altkol. Kupferstich b. T.C. Lotter, nach 1757, 49,5 x 56,5 € 1.800,-



60



Mit alten Längs- und Querfallen. - Die erste Ansicht vom Zeughaus ?



65

**66 BIBERACH/Riss:** Gesamtans., „Biberacu - Biberach“, Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1720, 18,5 x 29,2 € 1.250,-  
Scheffold, Württemberg Nr. 545. 1. Zustand, mit der Nummerierung“49“. Im Himmel Titel auf Spruchband, daneben links und rechts Erklärungen v. 1-8 und 9-14 (v. Putten gehalten). Unter der Ansicht Beschreibung in deutschem und lat. Text.



66

**67 BOGEN: OBERALTEICH:** Gesamtans., „Closter Ober Altaich“, teilkol Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, nach 1701, 26,5 x 72 € 275,-



67

**65 BERLIN - ZEUGHAUS:** „Arsenal zu Berlin. - Ivstittiae. Armorum. Terrori. Host. Tvtelae. Svorvm. pop. et. foederat. Fridericvs. I. Rex. Borvss. P.P.P. avg. invict. hoc. Armamentarium omni. instrvm. bell. nec. spoliur. milit. ac. trophaeor. genere. refertvm. a fvndam. extrvndvm. cvravit M.DCC.VI“, Kupferstich v. G.P. Busch, um 1710, 30,5 x 52 € 1.200,-  
Ernst, G.P. Busch, Nr. 1; Kiewitz, 122 - Seltenes Blatt. - Blick von der Straße „Unter den Linden“. -



62

Schulz, die ältesten Stadtpläne, Nr. 48 und S. 102 ff., sowie Abb. S. 103. Nicht bei Ernst. - Die oberen 2/3 des Blattes ausgefüllt durch einen Stadtplan (altkol.), der am linken Rand durch eine große Kartusche geschmückt ist (mit eingearbeiteten Portrait Friedrich Wilhelm I und Erklärungen zum Stadtplan), darunter eine Gesamtansicht (nicht koloriert), die die Stadt von Südwesten zeigt. - Mit Druckprivileg.



63

**64** - „Grund=Riss der Königl. Preuss. Residentz Berlin. Welche enthält die Städte A. Berlin. B. Cölln. C. Fridr. Werder. D. Neu-Stadt. E. Friederich - Stadt. F. Cöllnische Vorstadt. G. Berliner Vorstadt vorm Königs Thor und Stralauer Thor. H. Vorstadt vorm Spandauer Thor.“, Kupferstich v. G.P. Busch n. J. Fr. Walter b. J. P. Schmidt, dat. 1737, 49,8 x 63,5 € 3.250,-  
Nicht bei Clauswitz/Zögner; Schulz, Die ältesten Stadtpläne Berlins, Nr. 52 und S. 110f m. Abb.; Schulz, Die Stadtpläne von Berlin 1652-1929, Nr.



64

# BAROCK und ROKOKO

**68 BOLSWARD/Prov. Friesland:** GA aus der Vogelschau, „Bolswaert“, Kupferstich aus Blaeu (Städtebuch), um 1650, 38,5 x 52 € 450,-



68

**69 BONN:** Gesamtans., i. Vgr. 2 Allegorien (Milo u. Midas), Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1726, 12,2 x 15,5 € 350,- Fauser, Nr. 1640.



69

**70** – Gesamtans., von Nordwesten, „Bonna - Bonn“, Kupferstich v. Joh. Chr. Leopold n. F.B. Werner, um 1730, 19 x 28,2 € 900,- Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 21) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor aller Nummerierung. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links 2 Putti, die Spruchbänder mit Erklärungen von 1 - 15 halten. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.



70

**71 BORDEAUX / Dept. Gironde:** Gesamtans., vom Hafen aus „Vue de la Ville de Bourdeaux, et ses promenades, du côté du Chateaux Trompette.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris, um 1770, 26 x 40 € 220,- Hübsche Ansicht v. Bordeaux mit maritimer Staffage.



71

**72 BRANDENBURG (Uschakowo):** Gesamtans., i. Vgr. das Frische Haff, umgeben von dreiseitiger, gest. Bordüre, Kupferstich v. Pet. Schenk, 1702, 20 x 25,4 € 250,-



72

**73 BRAUNSBERG (Braniewo):** Gesamtans., i. Vgr. die Passarge m. Schiffsanlageplatz, im Himmel Spruchband, Kupferstich v. Pretsch aus Hartknoch, Alt- u. Neues Preussen. 1684, 16 x 27 € 650,-



73

**74 BRAUNSCHWEIG:** Gesamtans., „Braunschweig“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. Ioh. Frid. Probst, Haeres Jer. Wolffy, um 1740, 29,5 x 99 € 2.400,- Fauser, Nr. 1790. (Ausgabe ohne die Jahreszahl 1729). - Prachtvoller, von 2 Platten gestochener Barockstich. Der Titel auf flatterndem Band, rechts das Sradtwappen. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 28. Mit Plattennummer 5.

**75** – Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache v. 1 - 28, „Braunschweig“, altkol. Kupferstich n. J.B. Werner b. Wolff Seel Erben in Nürnberg, um 1760, 23 x 33,5 € 900,- Seltene Ansicht. Unten rechts mit Nummer „62“ bezeichnet. Allseitig mit knappen Rand.

**76** – Stadtplan, „Grundriß der Stadt Braunschweig ..“, altkol. Kupferstich n. M. Counradi b. T.C. Lotter, nach 1757, 49 x 57,8 € 750,- Nicht bei Fauser: Oben rechts die Titeltartusche, unten rechts eine weitere Kartusche mit Erklärungen, unten rechts zusätzliche Erklärungen. Tadelloses Blatt.

**77 BREISACH:** Befestigungsgrundriß, mit naher Umgebung, „Grundriß der Gegend



75



76

und Vestung alt und neu Brisach mit der Inf. Rheinmarck, alwo Ihre Hich - Fürstl. Durchl. Pr. Carl, von Lothringen postea gefast und dieselbe befestiget haben nebst denen Französischen verschantzungen Anno 1743“, Kupferstich (v. 2 Platten) b. Felsecker Erben in Nürnberg, dat. 1743, 40,5 x 37,5 (H) € 950,- Nicht bei Fauser; Schefold und Drugulin. Sehr seltener Einblattdruck. Oben rechts die Titeltartusche, darunter eine kleine Textkartusche mit Erklärungen. Der Kupferstich zeigt die Gegend um Breisach. Im Norden Burg Sponeck, im Süden Gertzhausen.



77



74

**78 BREMEN:** Gesamtans., im Himmel der Titel „Bremen“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. Haeced. Ier. Wolff in Augsburg, dat. 1729, 30 x 102 € 2.500,-  
*Marsch, F.B. Werner; S. 138 (Nr. 1 a = 1. Zustand): Fauser, 1890. Wohl eine der dekorativsten und schönsten Ansichten des 18. Jahrhunderts. Unterhalb der Darstellung Legende von 1-20, im Himmel rechts das Stadtwappen. Der Blick geht aus leicht erhöhter Position über die Neustadt und Weser auf die Altstadt. Breitrandig, starker und kontrastreicher Druck, ausgezeichnetes Exemplar.*



78

**79** – Gesamtans., (11 x 36 = „Die Stadt Bremen“), darüber Umgebungskarte mit Stadtgrundriß „Prospect und Grundris der Keiserl. freyen Reichs und Ansee Stadt Bremen samt ihrer Gegend“, altkol. Kupferstich b. Homann, um 1730, 48 x 58 € 1.100,-  
*Die Gesamtansicht über die Weser gesehen, i. Vgr. die „Neustadt“. Die Karte zeigt das heutige Stadtgebiet. - Über der Karte Kopftitel, unten links und rechts Allegorien zur Seefahrt, mit kleiner Karte von Spitzbergen und Grönland.*



81



84



79

**80 BREMERVÖRDE:** Gesamtans., mit Darstellung der Schwedenbelagerung 1657, „Delineatio Arcis Bremerfoerde ..“, Kupferstich (m. Barockbordüre) aus Pufendorf, 1729, 27 x 33 € 300,-  
*Fauser 1898. - Unter der Ansicht von Bremervörde (13 x 30,5 cm) eine Ansicht aus der Vogelschau, die die Gegend der Ostemündung zeigt (12,5 x 30,5) mit Darstellung der Schlacht bei Bellum.*



82



85



**81 BRESLAU (Wroclaw):** Gesamtans., „Uratislavia. Breslau.“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold, um 1731, 15,5 x 29 € 1.300,-  
*Marsch, F.B. Werner; S. 158 ff., Nr. 28. Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten (mit Erklärungen von 1-43). Unter der Ansicht das Stadtwappen und Legende in lateinischer und deutscher Sprache; etwas fleckig und lichtrandig.*

80



83



86

Kupferstich v. Metelly n. Metz, um 1755, 37 x 54 € 1.450,-  
*Seltenes Blatt aus einer Serie von 22 Ansichten der Schlösser des Kurfürsten Clemens August, nach Zeichnungen von Johann Martin Metz, gestochen von Nikolaus Metelly.*

**87 BRÜNN (Brno)/Mähren:** Gesamtans., darunter Erklärungen in deutscher Sprache, „Prospect von der Statt Brünn in Mähren“, Kupferstich n. F.B. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 18,5 x 28,2 € 350,-  
*Nebehay/Wagner; Nr. 838 (Blattnr. 9). - Dek. Gesamtansicht, darunter Erklärungen von 1 - 30.*



87

**82** – TA., Blücherplatz (vorher Salzring) mit der Börse, darunter Erklärungen in deutsch. u. latein. Sprache, „Prospectus Fori, ... - Prospect des Saltz Rings gegen der Börse und Ober Amt Hauß

**84** – TA., Ring (Westseite), darunter Erklärungen in deutsch. u. latein. Sprache, „Prospectus tertia .. - Prospect des Dritten Theil des Ringes in Breßlau gegen der Waag und Oder Gassen anzusehen“, Kupferstich v. Remshart n. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 18 x 29 € 300,-  
*Marsch, F.B. Werner; S. 231 ff. und Abb. 297.*

**85 BRETZEN:** Gesamtans., links kurze Beschreibung, „Bretttheim in der Underen Pfaltz“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16 x 35,5 € 200,-

**86 BRÜHL:** TA., Jagdschloß Falkenlust, „Das Churf. Schloss Falcken Lust bei Brül.“,



88

**88 BRÜSSEL (Bruxelles / Brussel):** Gesamtans., darunter Erklärungen von A - Z und 2 - 7, „Profil de la Ville de Brvxxelles Siege et Residence des Dvcs de Brabant“, kol. Kupferstich (v. 2 Platten) aus Boisseau „Theatre des Citez“, 1648, 28,5 x 71 € 2.000,-  
*Tooley, Dictionary of Mapmakers, Bd. 1, S 159. - Sehr selten, wie alle Ansichten aus „Theatre des Citez“.*

Kupferstich (v. 2 Platten) v. J. van Huchtenberg b. van der Kloot in Den Haag, um 1729, 49,4 x 82 € 425,-  
*Vergleiche Fauser 2343; Krogg, Koemans Atlantes Neerlandici, Bd. IV-2/1, Abb. 791. - Erstmals bei Blaeu im Jahr 1682 gedruckt. Hier vorliegend mit geändertem Titel. Außerdem wurde die Adresse von Blaeu gelöscht. - Allseitig mit knappen Rändern.*

**89 BUDAPEST: BUDA:** Gesamtans., mit Darstellung einer Beschießung (1685 ?), i. Hgr. Pest, „Buda. Ofen“. Kupferstich (anonym), um 1685, 13,5 x 25,7 € 350,-  
*Unter der Darstellung Erklärungen von 1 -- 8.*



89

**90 CAMBRAI:** Gesamtans., i. Vgr. 2 Allegorien (Andromeda und Achilles), Kupferstich aus Der neugierige Passagier, 1767, 12,5 x 16 € 150,-  
*Vergl Fauser, Nr. 2282 (=reisender Chineser). Seltenes Blatt. Das anonym erschienene Buch kann als Neuauflage von David Fassmanns Werk „Der reisende Chineser“ (dieses erschien allerdings 40 Jahre früher) verstanden werden. Die Kupfer wurden von Joh. Christoph Dehne gestochen.*



90

**91 CARMAGNOLA:** Gesamtans., aus halber Vogelschau, „Carmagnoli ingenomen in 1691 door syn H.t. den Pr. Eugenius van Savoye. - Prise en 1691 par S.A.S. pr. Eugen de Savoye“,



91

**92 CASSEL / Depm. Nord: SCHLACHT 1677:** „L'armée du Prince d'Orange défaite Mont Cassel par l'armée du Roi, commandée par Monsieur Duc d'Orleans, en 1677“, Kupferstich v. Robert Bonnart n. A. F. van der Meulen, 1685, 59 x 51,1 (H) Blattgr. 79,1 x 59,8 € 900,-  
*Schlachten Ludwig XIV. Die Schlacht bei Cassel (auch Schlacht bei Mont Cassel oder Schlacht an der Peene genannt) in der Nähe von Dünkirchen fand am 11. April 1677 im Rahmen des Holländischen Krieges zwischen den Niederlanden und Frankreich statt. Sie endete mit einem französischen Sieg. zit. Wikip.). - Th./B. Bd. IV, S. 305; nicht bei Andresen Handb. - Rechts unt.: R. Bonnart, sculpit - links : Dessigné sur le Naturel, et peint dans les grand Escalier du Chasteau de Versailles par F. Vander Meulen - Untertitelt in französischer lateinischer Sprache. In der Mitte, oben Reste eines Wasserzeichens (schwer zu identifizieren). - Selten!*



92



93

**93 CELLE:** Stadtplan, „Tabula ichnographie Cellae .. - Zell an der Aller der Herzoge zu Lüneburg ehemalige Residentz“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1740, 48,8 x 57 € 775,-  
*Nicht bei Fauser. Mit drei Kartuschen, Windrose und Druckprivileg.*

**94 CHAMBERY/Savoie:** GA aus der Vogelschau, „Camberium Chambery“, Kupferstich v. C. Decker b. Blaeu, 1682, 48,5 x 60,5 € 250,-  
*Koeman's Atlantes Neerlandici, IV, 847. Dekorative Ansicht der alten Hauptstadt der Grafschaft Savoien, aus „Theatrum Statuum Sabaudiae“. Ausgezeichnet; kontrastreicher Druck.*



94

**95 COLLIOURE / Roussillon:** Gesamtans., „Collivre. RouBillion“, Kupferstich (m. Barockbordüre) v. Cochin n. Seb. de Pontault de Beaulieu, 1694, 44,5 x 54 € 450,-  
*Fauser, Nr. 2693. - Dek. Ansicht mit einer breiten,*



von seperater Platte gestochener Bordüre. Über der Ansicht ein großes leeres Portraitmedaillon flankiert von Putten, Girlanden und Draperien. - Der Stich von insgesamt 3 Platten gedruckt.



95

**96 DAGSBURG:** 2 Ansichten der Festung auf 1 Blatt, Kupferstich (anonym) aus Hamburger Relationen, 1677, 22 x 17,5 (H) € 175,-  
*Sehr selten! Nicht bei Fauser.*



96

**97 DANZIG (Gdansk):** Gesamtans., „Dantzig“, Kupferstich (m. Bordüre) n. P. Schut b. N. Visscher, um 1680, 21 x 27 € 600,-  
*Nicht bei Bott/Holzammer. Fauser, Nr. 2889; Biller, Das Städtebuch von Nicolaes Visscher und P. H. Schut in Speculum Orbis, S. 91 ff. (= 3. Zustand mit der Nummerierung 14) - Blick von einer Anhöhe zur Stadt. i. Vgr. Bauern. - Schönes und breitrandiges Blatt.*



97

**98** - Gesamtans., am unteren Rand, darüber Umgebungskarte, „Prospect, Grundris und Gegend der Polnischen vesten Reichs und Handels-Stadt Dantzig und ihrem Werder ..“, altkol. Kupferstich b. Homann, vor 1724, 49 x 57 € 750,-  
*Sandler, S. 61 (Nr. 188). Die altkol. Gesamtansicht (ca. 9 x 33 cm) flankiert von 1 Allegorie (links),*

sowie einer Szene, die Kaufleute beim Verhandeln im Hafen zeigt. - Erste Ausgabe der Karte ohne Druckprivileg.



98

**99** - Gesamtans., darüber großer Befestigungsplan, „Dantzig eine berühmte, sehr große auch feste Handel und Hansee Statt an dem Ausfluß der Weixel in Polnisch Preussen in der Provinz Pomerellia gelegen. Heraus gegeben von Matth. Seutter, Ihro Röm. Kays. Maj. in Augsp.“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1730, 49,5 x 57,5 € 1.500,-  
*Sandler, S. 11 (Nr. 288). Im unteren Viertel Gesamtansicht (nicht koloriert), darüber altkol. Stadtplan bzw. Befestigungsgrundriß mit Kopftitel. - Erste Fassung ohne Druckprivileg. Ausgesprochen schönes Exemplar.*

**100** - Gesamtans., am unteren Rand, darüber Umgebungskarte, „Die Königl. Polnische u. Preusische Hansee- und Handels-stadt Dantzig .. in einem richtigen Plan und Prospect nebst Anzeige der Ruß. - Saechsichen Belagerung A° 1734 ..“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1739, 48 x 55 € 900,-  
*Fauser 2905. Sandler; S. 130 und 136. - Im unteren Drittel der „Prospect von Dantzig“ (unkol. 15 x 55), darüber die altkol. Karte der nahen Umgebung mit schematischer Einzeichnung der Stellungen der Belagerungstruppen.*

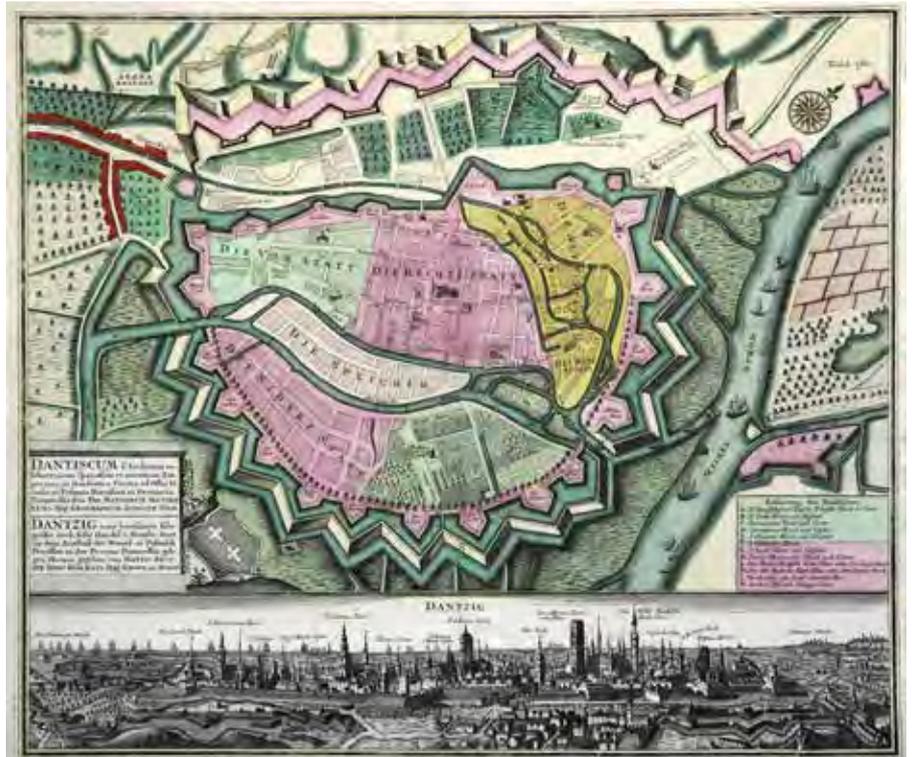


100

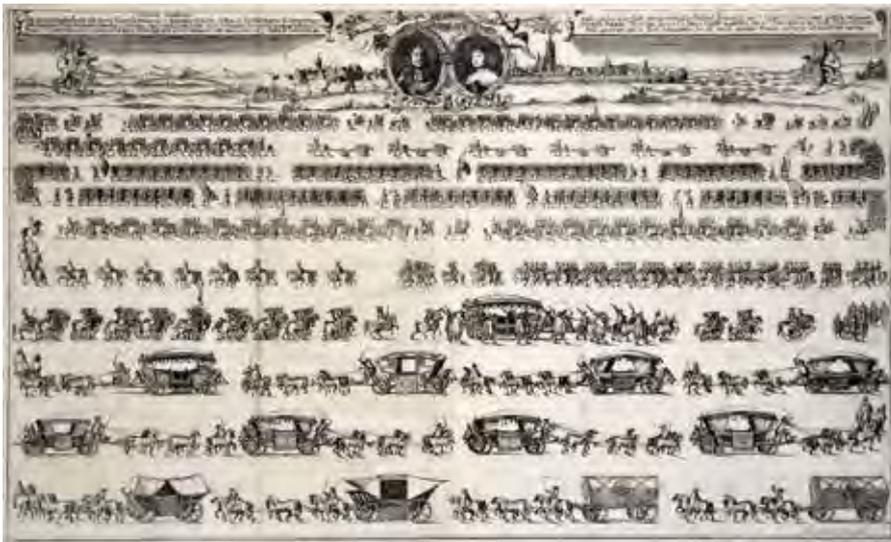
**101 DARMSTADT: LUDWIG IV (2. Hochzeit):** „Hoch - fürstl. Heimführung ... Elisabeth Dorotheen Landgräfin zu Hessen, .. geborne Herzogin zu Sachse ... - Welche nach ... in ... Friedenstein, am 5. Dezemb. des 1666 Jahrs glücklich vollzogenem Hochfürstl. Beylager ...“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Johann Schweizer, 1667, 46 x 75 (Abb. nächste Seite) € 1.200,-  
*Sehr seltenes Blatt, das die Ankunft von Elisabeth Dorothea von Hessen, der 2. Frau von Ludwig VI, in Darmstadt zeigt. (Aufbruch in Friedenstein 23 . 1. 1667, Ankunft in Darmstadt am 20. Feb. 1667). - Am oberen Rand in der Mitte vor einer Gesamtansicht von Darmstadt die Portraits von Ludwig VI und Elisabeth Dorothea. Darunter - in mehreren Reihen - Darstellung des Umzugstrosses mit Reitern, Soldaten und Prunkwagen.*

**102 DEGGENDORF:** Gesamtans. „Stadt Deggendorf“, Kupferstich v. Wening, 1726, 25,5 x 35,5 (Abb. nächste Seite) € 220,-  
*Leicht fleckig.*

**103 DEGGENDORF/Ndb.:** Gesamtans., „Deckendorff“, Kupferstich (in 4 Farben gedruckt) n. Merian, um 1760, 18,5 x 29,5 (Abb. n. Seite) € 450,-  
*Ungewöhnliches und wohl auch sehr seltenes Blatt von Deggendorf. In mehreren Farben gedruckt (rot, braun, blau und schwarz), die Ansicht ist, abgesehen vom Baum vorne rechts, eine exakte Kopie nach Merian.*



99



101



102



103

**104 DEN HAAG (s Gravenhage):** Gesamtans., „Vue de Perspective de la Haye“, kol. Kupferstich v. A. van der Laan b. Anna Beek, 1700, 15 x 59 € 800,-  
Dek. Panorama. Unter der Ansicht Erklärungen in franz. und holl. Sprache von 1 - 24.

**105** – TA., Gasthaus, „St Nicolaas-Gasthuys.“, kol. Kupferstich v. Boitet n. G. v. Giessen, 1730, 27 x 34 cm € 150,-  
Hübsche Ansicht des Gasthauses in der Grote Halstraat, aus: J. de Riemer, „Beschrijving van s-Graven-Hage“.

**106 DETMOLD:** Gesamtans., m. d. Teutoburger Wald i. Hgr. Kupferstich n. Rudolphi, 1714, 13 x 17 € 250,-



104



105



106

**107 DINKELSBÜHL:** Befestigungsgrundriß, rechts unten kleine Umgebungskarte, „Plan de la ville de Dinckespuhel ..“, Kupferstich n. Seb. de Pontault de Beaulieu, um 1675, 45 x 53,5 € 480,-  
Tooley, S. 43.- Oben links die Titelkartusche, rechts Erklärungen. Der Plan und die Karte umgeben von einer dek. Barockbordüre. - Zeigt einen Befestigungsplan m. Truppendarstellung im Jahr 1645, rechts unten kleine Umgebungskarte „Carte du Gouvernment de Dinckespuhel“ (11,5 x 15 cm.). Am unteren Rand Darstellung von Soldaten.



107

**108** – Gesamtans., „Dinkelspula. Dinkelspühl“, Kupferstich v. J. F. Leopold, um 1720, 15,5 x 29,5 € 1.750,-  
Marsch, F. B. Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 37) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand mit der Nummerierung „40“. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 24). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.



108

**109 DONAUSTAUF/Opf.:** Gesamtans., „Reichs-Schloß und Marckt Thumb = oder Thonauauff. herrschafft“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, 1726, 23 x 69 € 450,-



109

**110 DONAUWÖRTH:** Gesamtans., „Statt Thonauwerd“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Wening, 1701, 25 x 69,5 € 650,-  
Michael Wening kam 1698 persönlich nach Donauwörth, um diese Stadt für seinen Kupferstich zu „delinieren“.



110

**111** – SCHLACHT 1704: „The Battle of Donawert July the 2.d MDCCIV“, Kupferstich v. Du Bosc n. Benoist, dat. 1735, 25,5 x 18,5 (H) € 200,-  
Mit dek. Kartusche.



111

**112 DORNBURG a. d. Elbe:** TA., Schloßansicht, „Das Hochfürstl. Schloss Dornburg“, Kupferstich v. Püschel, um 1710, 37,5 x 58,5, - 1 x reserve. € 500,-  
Blick aus halber Vogelschau auf die Schloßanlage. - Mit alten Längs- und Querfalten (geglättet).



112

**113 DORTMUND:** Gesamtans., „Tremonta - Dortmund“, Kupferstich v. Leopold n. F.B. Werner, um 1740, 19 x 28,2 € 1.600,-  
Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 41) - Hier vorliegend aus der 2. Auflage mit der neuen Nummerierung „D.6“. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 15). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache. Unten links mit Nr. 38 bezeichnet. (durchgestrichen). rechts mit „D5“ (= 2. Zustand).



113

**114 DOUAI:** Befestigungsgrundriß, mit Darstellung der Belagerung 1710, „Die Statt und Vestung Douay, .“, altkol. Kupferstich v. J. Fr. Leopold, 1710, 45 x 58,5 € 350,-  
Fauser, Nr. 3206. - Selten wie alle großen Leopoldblätter: Oben links die Titelkartusche, oben mittig Erklärungen, rechts oben kleine Karte der Umgebung von Vitry.



114

**115 DRESDEN:** Gesamtans., umgeben v. gestochener Bordüre, „Dresden. Capitale de la Misnie“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Peter v. d. Aa n. P. Schut aus Galerie agréable, 1729, 34 x 41 € 950,-  
Fauser 1,3260. Sehr selten, da nur in 100 Exemplaren gedruckt.



115

**116** - Gesamtans., „Dresden“, kol. Kupferstich (v. 2 Platten) b. Haered. Ier. Wolff, um 1730, 30,5 x 99,5 € 2.500,-  
Nicht bei Fauser; Marsch, Friedr. Bernh. Werner; S. 138/139 (1. Zustand). - Im Himmel Schriftband mit Titel und ein großes Wappen. Unter der Ansicht Erklärungen von 1-16.

**117** - Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Dresda ad Albim, .. Dresden an der Elb ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 46 x 57,5 € 900,-  
Am oberen Rand Kopftitel in 2 Sprachen, im unteren Drittel eine Gesamtansicht von Dresden (10,5 x 56 cm.). Darüber altkol. Stadtplan. Am linken Rand Erklärungen zum Stadtplan.

**118** - TA., Großer Garten mit dem kurfürstl. Palais, Kupferstich v. Nestler aus Weinart, Topographische Geschichte der Stadt Dresden, dat. 1779, 15,4 x 22,7 € 190,-

**119** - BELLOTTO: TA., Altmarkt von der Schlossstr. mit der Kreuzkirche., „Vue de la Grande Place du Vieux Marché du côté de l'Eglise de la S.te Croix et la Rue de la Porte neuve.“, Radierung n. u. v. Bernardo Bellotto (gen. Canaletto), dat. 1752, 52,1 x 82 (Abb. nächste Seite) € 12.500,-



116



117



118

De Vesme 17. Kosakiewicz 175 II (von II, das Wappen auf die Platte selbst radiert). Meyer, Die beiden Canalettos, 17/II (v. III). Richter, Canaletto-Mappe, Blatt 9. Wohl eine der schönsten und bekanntesten Darstellungen des Altmarktes, der Blick von Schloßstraße in Richtung Süden auf den Platz, mittig, halb von der Häuserfront verdeckt, die Kreuzkirche, rechts die Seestraße mit dem Blick bis zum Seetor (Neues Tor) sowie das Altstädter Rathaus. - Sehr schöner, kontrastreicher Druck, ausgezeichnete Zustand.

**120** - BELLOTTO, BERNARDO: Gesamtansicht, vom rechten Elbufer oberhalb der Augustusbrücke, „Perspective de la galerie, et du Jardin de son Excellence Mgr. le Comte de Brühl Premier Ministre et des batiments contigus a la prairie d'oster, prise de la maison du sieur Conseiller Hoffman a La Ville neuve“, Radierung n. u. v. Bernardo Bellotto (gen. Canaletto), dat. 1747, 52,7 x 82,4 (Abb. nächste Seite) € 13.000,-

De Vesme 10. Kosakiewicz 144 I (von III). Meyer, Die beiden Canalettos, 10/I (von III). Richter, Canaletto-Mappe, Blatt 3. Bernardo Bellotto, gen. Canaletto (Venedig 1720-1780 Warschau) - „Seine radierten Veduten von Dresden, Warschau und Venedig verraten deutlich den Einfluß seines Onkels und Lehrers Giovanni Antonio Canal, zeigen aber eine noch größere topographische Genauigkeit. Die Vorzeichnung mit Hilfe der Camera Obscura erlaubte Bellotto eine bis ins Detail gehende Exaktheit der Architekturperspektive“. - Das nicht weniger schöne Pendant zum berühmten



119



120

„Canaletto-Blick“: der Betrachter steht am rechten Elbufer oberhalb der Augustusbrücke auf der Mönchswiese beim Hoffmannseggschen Haus und blickt auf die Brühlischen Terrassen mit der diese überragenden Frauenkirche. Mittig die Hofkirche

und die Augustusbrücke. Im Vordergrund mehrere Personen, darunter Canaletto selbst beim Zeichnen mit den Hofmalern Thiele und Dietrich, rechts davon der Sopransänger Niccolò Pozzi, der Leibarzt Philippe de Violante sowie der Hofnarr Joseph

Fröhlich. Prachtvoller, kontrastreicher Druck mit guten Rändern um die Plattenkante. Noch in Ansätzen sichtbare geglättete zweifach vertikale und einfach horizontale Faltung. Abgesehen von diesen marginalen Läsuren ausgezeichnetes Exemplar.



**121 – BELLOTTO, BERNARDO:** Gesamtansicht, vom rechten Elbufer unterhalb der Augustusbrücke, „Perspective du Pont de Dresde sur L'Elbe, - tirée de la veue du Palais de S. M., dit d'Hollande avec La part Latérale - de l'Église catholique et batimens contigus.“, Radierung n. u. v. Bernardo Bellotto (gen. Canaletto), dat. 1749, 53 x 81,9 € 9.500,-

Kosakiewicz 1501 (von IV, noch mit der „falschen“ Jahreszahl 1749 und ohne dem Zusatz „Pein: Rle.“; Bellotto wurde erste im Laufe des Jahres 1748 der Titel „Peintre royale“ erteilt). Meyer, Die beiden Canalettos, 12/III (von V, allerdings mit falscher Reihung). Richter, Canaletto-Mappe, Blatt 4. Bernardo Bellotto, gen. Canaletto (Venedig 1720 -1780 Warschau) - „Seine radierten Veduten von Dresden, Warschau und Venedig verraten deutlich den Einfluß seines Onkels und Lehrers Giovanni Antonio Canal, zeigen aber eine noch größere topographische Genauigkeit. Die Vorzeichnung mit Hilfe der Camera Obscura erlaubte Bellotto eine bis ins Detail gehende Exaktheit der Architekturperspektive“. - Die wohl berühmteste Ansicht Dresdens, der so genannte „Canaletto-Blick“. Der Betrachter steht unterhalb der Augustusbrücke im Garten des japanischen Palais und blickt auf die Altstadt mit der Frauenkirche und der Hofkirche. Leider mit einigen professionell ausgeführten Restaurierungen, darunter mehrere Einrisse meist in der rechten Blatthälfte. Guter, kontrastreicher Abdruck auf breitrandigem Papier.

**122 DÜNKIRCHEN:** Gesamtans., im Vordergrund die Hafenanlagen, „Dunquerka - Dünkrche, Kupferstich v. Johann Christian Leopold n. F. B. Werner, um 1730, 19 x 28 € 350,- Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 42) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung. - Im Himmel

Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 22). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.



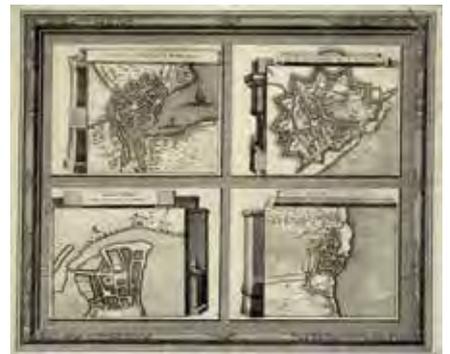
122

**123 DÜSSELDORF:** Gesamtans., „Düsseldorpi u. - Düsseldorf“, Kupferstich v. I.C. Leopold n. F.B. Werner, um 1730, 17 x 28,2 € 1.100,- Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 43) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung). - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 19). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen.



123

**124 ECKERNFÖRDE:** Befestigungsgrundriß, zusammen mit 3 weiteren Grundrissen von Kiel, Tönning und Apenrade auf 1 Blatt, Kupferstich v. Peter v. d. Aa aus Galerie agréable, 1729, 33,5 x 40,5, € 750,- Die Grundrisse sind umgeben von einem breiten, von seperater Platte gestochenem Kulissenrahmen.



124

**125 EGER (Cheb):** Gesamtans., „Eger, in Böhmen“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. Johann Friderich Probst, um 1750, 34,5 x 111 (Abb. nächste Seite) € 2.400,- Nebhay / Wagner, Nr. 514 / 5 - Die Ansicht von 2 Platten gedruckt. Im Himmel flatterndes Band mit dem Titel, rechts im Himmel 1 Wappen. Unter der Ansicht Erklärungen v. 1 - 16, jeweils in lat. und deutscher Sprache. Unten mittig mit Plattennr. 94 bezeichnet.

**126 EICHSTÄTT/Obb.:** Gesamtans., darüber GA aus der Vogelschau mit Umgebung, „Eigentliche Verzeichnung der Gegend und Prospecten der Hochfürstl. Bischöflich. Haupt u. Residentz Stadt Aichstaedt“, mit altem Flächenkolorit, Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1730, 49 x 57 (Abb. nächste Seite) € 650,-



125

Sandler, S. 130, Nr. 21. - Im unteren Drittel Gesamtansicht von Eichstätt, flankiert von 2 Teilansichten (Dom und Gerichtshof), alle nicht koloriert. Darüber altkol. Gesamtansicht aus der Vogelschau mit der nahen Umgebung. Gebiet: Ropersbuch, Buchenhuhl, Ländershofen, Moritzbrunn. Oben mittig die Titelkartusche.



126

127 **ELMSHORN:** Belagerungsansicht, „Castellum vulgo KruckSchanz ad Oppidum Elmeshoorn...3. Augusti A. 1657“, darüber Darstellung der Belagerung von Bützflth/Krs. Stade, Kupferstich (m. Barockbordüre) aus Pufendorf, 1729, 26,5 x 33 € 325,-



127

128 **EMDEN:** GA aus der Vogelschau, „Emda vulgo Embden“, oben links Erklärungen von 1 - 19, rechts oben Wappen, kol. Kupferstich b. De Wit, um 1680, 40 x 49,5 € 700,- Fauser; Nr. 3597.



128

129 - Gesamtans., „Embden“, Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1722, 13,5 x 16,7 € 200,- Fauser; 3598.- Seltenes Blatt.



129

130 **ENGLAND: ALLEGORIE:** „Anglus“, Kupferstich n. Paul Decker aus Laconicum Europae Speculum b. Engelbrecht in Augsburg, um 1735, 33,5 x 39 Blattgr. 41,2 x 52 € 320,- Kleiner Spiegel Europas. - Die Schmuckeinfassung der allegorischen Darstellung mit lateinischen Textkartuschen. - Schönes. breitrandiges Blatt. Ohne die Angaben zu Künstler, Stecher und Verlag in der Platte.



130

131 **ERFELDEN:** Schwedensäule, Kupferstich (anonym) aus Wagner, Christl. und Türkischen .. Geschichts-Spiegels b. Koppmayer, 1690, 23,5 x 14 (H) € 150,- Selten !

132 **ERFURT:** Gesamtans., „Erfordia - Erfurth“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold n. (F.B. Werner), um 1730, 19 x 28,5 € 1.200,- Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtsichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 45) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti (ohne Erklärungen) Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.



132



131

133 - Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Erfordia. Erfurt.“, Kupferstich v. Gläßer n. F.B. Werner, um 1740, 21 x 31 € 900,- Seltenes Blatt. - Allseitig knapprandig. - Das Blatt ist gerahmt.



133

134 - Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß, „Erfvrt, der Haupt Statt in Thüringen neuester...Grundriss“, altkol. Kupferstich n. G. H. Werner delin. in Erfurth b. Homann Erben, dat. 1744, 51 x 56 € 975,- Seltener 1. Zustand noch mit „Cum Priv. S.C.M.“! So nicht bei Fauser; Nr. 3699. (dort mit der Datierung 1745 und ohne die Nennung des Künstlers G.H. Werner). - Im unteren Drittel die Gesamtansicht (nicht koloriert), darüber Stadtplan und 2 Textkästen mit Erklärungen von 1 - 227.



134

135 **ERLANGEN:** Stadtplan, am rechten und linken Rand je 3 Ansichten und 1 Wappen, am unteren Rand Ansicht des Residenzschlosses. „Accurater Grundris und Gegend der Hoch-Fürstl

Brandenb. Bayreuth. Neu-Erbauten Stadt Christian - Erlang ..“, altkol. Kupferstich n. Joh. Christoph Homann b. Homann, dat. 1721, 48 x 57 € 1.600,- Sander, S. 61 (erwähnt). Oben mittig der Titel, flankiert von je einem Wappen. Darunter der Stadtplan (33 x 32 cm.). Am rechten und linken Rand je drei kleine Ansichten mit den nach dem großen Brand (1706) neu erbauten Häusern. Im unteren Drittel des Blattes „Innerer Prospect der Stadt Christian - Erlang“, mittig das Residenzschloß. Erste Ausgabe noch ohne Druckprivileg.



135

136 - TA., Schloßgarten, „Perspectivischer aufzug eines Lusthauses, wie solches ein Vornehmer Herr auf dem Land erbauen könnte“, Kupferstich v. Remshart n. P. Decker b. Wolff (Augsb.), 1713, 28 x 38 € 400,- Nicht bei Fauser. Entwurf von Paul Decker (Nürnberg 1667 - 1713).



136

137 - TA., Schloß, „Perspectivischer Auffzug von Sr. Königl. Hoheit der Frau Marggraeffin zu Bayreuth Residenz zu Christian Erlang nach dem Garten anzusehen“, Kupferstich v. Corvinus n. P. Decker b. Wolff (Augsb.), 1713, 32 x 54 € 1.400,- Nicht bei Fauser. Entwurf von Paul Decker (Nürnberg 1667 - 1713). - Blick vom Schloßgarten aus aus halber Vogelschau zum Schloß, im Hintergrund die Stadt.



137

138 - TA., Schloßgarten, „Logia zur lincken hand des Irrgartens“, Kupferstich v. Remshart n. P. Decker b. Wolff (Augsb.), 1713, 27 x 38 € 300,- Nicht bei Fauser. Entwurf von Paul Decker (Nürnberg 1667 - 1713).



138

139 - TA., Schloßgarten, „Auffriß eines Adelichen Land Hauses“, Kupferstich v. Remshart n. P. Decker b. Wolff (Augsb.), 1713, 23 x 41,5 € 350,- Nicht bei Fauser. Entwurf von Paul Decker (Nürnberg 1667 - 1713).



139

140 - TA., Schloßgarten, „Perspectivischer Auffriß eines Lusthauses auf dem Land, wie solches nach der seite des Gartens anzusehen ist, Kupferstich v. Böcklin n. P. Decker b. Wolff (Augsb.), 1713, 30,5 x 43 € 500,- Nicht bei Fauser. Entwurf von Paul Decker (Nürnberg 1667 - 1713).



140

141 - TA., Schloßgarten, „Zweytes Lust Bassein des Irrgartens“, Kupferstich v. Remshart n. P. Decker b. Wolff (Augsb.), 1713, 28 x 39,5 € 350,- Nicht bei Fauser. Entwurf von Paul Decker (Nürnberg 1667 - 1713).



141

142 ESCHENAU/Mfr.: Gesamtans., „Eschenau - Mufflisch ..“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 200,-



142

143 ESCHWEGE: Gesamtans., im Himmel Barockkartusche m. Medaillon und Putti, umgeben v. gest. Bordüre, Kupferstich (v. 2 Platten) v. G. Bodenehr, um 1730, 15 x 19,5 € 250,- Fauser, Nr.3749 - Selen, da nur im Nachtragsband von Bodenehr's „Europas Pracht und Macht“ erschienen.



143

144 FALKENSTEIN: Gesamtans., „Schloß und Marckh Falkenstein“, teilkol Kupferstich v. M. Wenig, 1726, 23,5 x 70 € 320,-



144

145 FLIX am Ebro/Katalonien: Gesamtans., umgeb. v. breiter gest. Bordüre v. seperater Platte gestochen, „Flix En Catalogne“, Kupferstich n. Seb. de Pontault de Beaulieu, um 1670, 20,5 x 54,5 € 375,-

Dieses Blatt nicht bei Fauser, Fauser kennt nur 3 andere Kupferstiche bei Beaulieu. - Unter der Ansicht Erklärungen v. A-H.



145

146 FLORENZ (Firenze) / Toscana: Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Florentia. Florenz.“, kol. Kupferstich v. Ringlin n. Werner, um 1740, 21 x 31 (Abb. nächste Seite) € 600,- Marsch, F.B. Werner, p. 217. Unterhalb der Ansicht Erklärungen von 1-40 in Latein und Deutsch.

147 - TA., Innenstadtsansicht mit Palazzo Strozzi, „Veduta del Palazzo Sig. Principe Strozzi, della Strada che conduce al Ponte a S. Trinita“, Kupferstich v. Gabbuggiani n. Zocchi, 1744, 46,5 x 66 (Abb. nächste Seite) € 1.100,- Thieme - Becker, XXXVI, S. 539. - Giuseppe Zocchi (1711 - 1767), Maler und Kupferstecher in Florenz. zeichnete zahlr. Ansichten aus Florenz und



146

Umgebung. - Dieses Blatt stammt aus der Folge „Scelta di XXIV vedute di Firenze“, hier Blatt XIII. - Im linken weißen Rand einige Hinterlegungen, in der Mitte des oberen breiten Randes ein hinterlegter Einriß, der auch ca. 1 cm. in die Abbildung reicht. - Sehr schöner Druck.

**148 FRANKFURT:** Gesamtans., „Francfurt am Main“, Kupferstich (m. Bordüre) n. (P. Schut b. N. Visscher), um 1650, 21 x 26,5 € 600,- Fauser; Nr. 4090 (mit dem Stechernamen. Biller; Das Städtebuch von Nicolaes Visscher und P. H. Schut in Speculum Orbis, S. 91 ff. (Nr. 24 im 3. Zustand) - Blick von Westen zur Stadt, links Sachsenhausen.



148

- Gesamtans., darunter Festzug z. Kaiserwahl 1658, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Bouttats aus Gualdo Priorato. Historia di Leopoldo Caesare, Wien, 1670, 30 x 74,5 € 375,-



149

**150** - Gesamtans. Kupferstich v. P. Schenk, 1702, 21 x 26,2 € 400,- Die Ansicht umgeben v. gest. Bordüre, darunter zweisprachige Legende (holl. und lateinisch).



150

**151** - Gesamtans., von Westen „Francfurtu - Franckfurt“, Kupferstich v. Josef Friedr. Leopold, um 1720, 17,5 x 28,8 € 900,-



147

Erste Ausgabe. Selten! Nicht bei Fauser. Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. Nr. 50.- Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen. von 1 - 16. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen.



151

**152** - Gesamtans., darüber Stadtgrundriß m. wichtigen Gebäuden, „Francfurt am Mayn, eine Freye Reichs zu der Wahl und Crönung der Römischen Kayser Bestimte und weit Berühmte florissante Handel Stadt ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1740, 48,5 x 56,5 € 1.200,- Fauser 4115. - Das Blatt hier vorliegend in 1. Fassung u. Zustand. Im unteren Viertel des Blattes unkol. Gesamtansicht (8 x 35,5), darüber eine Aufsicht auf die Stadt (altkol.) mit Einzeichnung der wichtigen Gebäude.



152

**153** - Gesamtans., mit Mainbrücke, rechts Sachsenhausen, „Prospectus urbis Francofurtensis ... - Prospect der Stadt Frankfurt samt der

prächtigen Steinernen Brücken +ber den Mayn“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. S. Kleiner b. Probst in Augsburg, um 1770, 27,5 x 40,3 € 650,- Sixt von Kapff K 47. Seitenverkehrte Wiedergabe der dekorativen Gesamtansicht von G.D. Heumann nach S. Kleiner, der Blick geht Main abwärts mit der Mainbrücke im Zentrum und ungewohnt rechts Sachsenhausen und links die Stadt.



153

**154** - Gesamtans., Serie von 6 Radierungen, „S.R.I. Liberae Reipublicae Moeno-Francofurtensis Senatui amplissimo...“, Radierung n. u. v. Johann Jakob Koller, dat. 1776/7, je ca. 21 x 46 € 3.800,- Thieme-Becker Bd. XXI, S. 239 (diese Folge erwähnt); Slg. Stiebel I, 22: „berühmte Folge“. - Der Zürcher Zeichner und Radierer Koller (1846 - 1806 in Amsterdam) war von 1774 bis 1777 in Frankfurt tätig und fand in dem Kaufmann Peter Florus Gerning er einen Gönner, der ihm eine reiche künstlerische Entfaltung ermöglichte. Sein bedeutendstes Werk aus dieser Zeit sind die sog. „äußeren Prospekte der Stadt Frankfurt“, die hier vorliegende Folge. Das Titelblatt mit reicher floraler und ornamentaler Umrahmung, gestochener Widmung an den Magistrat der Stadt und im unteren Teil mit einer Ansicht von Westen den Main entlang; Blatt 2 zeigt die Stadt von Osten „Aussicht der Stadt Franckfurt am Mayn, von der Morgen Seite“, Blatt 3 von Westen „Aussicht der Stadt Frankfurt am Mayn, von der Abend Seite“, Blatt 4 von Süden „Aussicht der Stadt Frankfurt am Mayn, von der Mittag Seite“, Blatt 5 von Norden „Aussicht der Stadt Frankfurt am Mayn, von der Mitternacht Seite“ und das abschließende 6. Blatt zeigt die Stadt ebenfalls von Süden, vom Frankfurter Stadtwald aus „Aussicht der Stadt





154

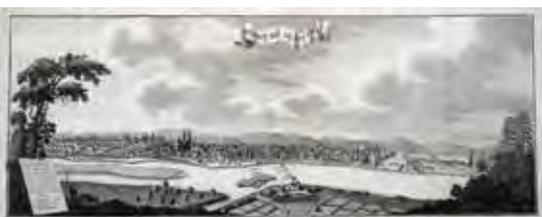
„Frankfurt am Mayn, von der Wald Seite“. Alle Blätter mit deutschen und französischen Titeln, Wappen und Datierungen (1776 und 1777). Alle Blätter recht knapprandig teils über die Plattenkante beschnitten.

155 – TA., Feuerwerk „Yluminacion de las Cassas del Ex.mo S.or Conde del Montijo Embaxador Extraordinario, y Plenipotenciario de S. M. C. en Francfot las noches del 18. y 19. de Noviembre de 1741. vispera y dia de S.ta Ysabel por el nombre de la Reyna“, Kupferstich v. Hieronimus Sperling, 1752, 42 x 59 € 650,-  
Seltenes Blatt; zeigt eine prächtige Illumination zu Ehren des Namenstages der spanischen Königin Elisabetta Farnese (Isabel de Farnesio) vom 18. auf den 19. November 1741 vom spanischen Gesandten am Reichstag in Frankfurt Cristóbal Gregorio VI. Portocarrero Osorio Villalpando y Guzmán; mit Mittelfalz; Text in Spanisch und Latein.



155

156 FRANKFURT/Oder: Gesamtans., über die Oder, „Francfurt an der Oder“, Kupferstich aus Beckmanns Chronik von Brandenburg, 1753, 18,5 x 48 € 900,-



156

157 FREISING: Gesamtans., mit Beschreibung links und rechts, „Freisingen. ..“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 8,5 x 30,5 € 600,-  
Fauser 4247. - Selten, da nur in Band II von



157

Bodenehr's „Europas Pracht und Macht“ erschienen. - Es gibt auch Ausgaben ohne Nummerierung.

158 FRIEDBERG: Gesamtans., darunter kurze Beschreibung, im Himmel Barockkartusche mit Medaillon und Putti, umgeben v. gest. Bordüre, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Bodenehr, um 1730, 15 x 19,5 € 375,-  
Fauser, Nr. 4288.



158

159 FÜRSTENFELDBRUCK: Zisterzienser Kloster, „Closter Fürstenfeldt“, Kupferstich aus Ertl, Chur- Bayrischer Atlas, 1690, 8 x 14 € 150,-



159

160 FURT i Wald/Opf.: Gesamtans., „Statt Furt“, Kupferstich v. M. Wening, 1726, 25,5 x 36 € 300,-



160

161 GANGKOFEN/b. Massing: Gesamtans., „Marckh Gänckhofen“, Kupferstich v. Wening, 1723, 12,5 x 35,5 € 150,-



161

162 GEISLINGEN a. d. Steige: Gesamtans., (Aufsicht), mit Erklärungen links u. im Bild, „Geislingen. Ein Staettlein Ulmer Gebiets 3 Meylen darvon gelegen“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,5 x 30 € 225,-



162

**163 GELDERN:** Befestigungsgrundriss, mit Beschreibung links und rechts, „Festung Geldern mit den Schleusen, altkol. Kupferstich v. G. Chr. Kilian, um 1758, 15,5 x 20 € 150,-  
Meurer; Geldern, 64. Die Beschreibung erwähnt auch die Belagerung durch die Franzosen 1757.



163

**164 GELNHAUSEN:** Gesamtans., „Gelnhusa - Gelnhause“, Kupferstich v. Josef Friedr. Leopold, um 1730, 17,5 x 28,8 € 900,-  
Erste Ausgabe. Selten! Nicht bei Fauser. Marsch, Friedrich Bernhard Werner; S. 158 ff. Nr. 55. (= 1. Ausgabe) - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti ohne Erklärungen. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - Unten links mit „Nr. 52“ bezeichnet.



164

**165 GENF:** Gesamtans., im Vordergrund der See, „Geneve ville alliée des suisses est sur le Lac de meme non.“, altkol. Kupferstich b. Aveline, um 1740, 21,5 x 32 € 350,-  
Durchaus seltene Ansicht bei Aveline, dekoratives Kolorit, die Kirchtürme zusätzlich goldgehört. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 22. Alt auf ein Albumblatt montiert.



165

**166 GENGENBACH:** Gesamtans., „Gengenbachium - Gengenbach“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold n. (F.B. Werner), um 1730, 19 x 28,5 € 1.200,-  
Nicht bei Fauser; Marsch, F.B. Werner; S. 159.- Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 14, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache und das Stadtwappen.

**167 GENT (Gand):** Gesamtans., „Gandavum - Gent“, Kupferstich v. Johann Christian Leopold n. F. B. Werner, um 1730, 19 x 28 € 250,-  
So nicht bei Marsch, Friedrich Bernhard Werner; S.



166

158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr.58) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung). - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 50. statt 48, wie bei Marsch vermerkt. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - Unten links ein Wasserrand, die Abbildung aber nicht betroffen.



167

**168 GIBRALTAR:** GA aus der Vogelschau, darunter 2 weitere Ansichten „Plan tres exact et vue de la ville baye, et des nouvelles Fortification de Gibraltar ..“, altkol. Kupferstich v. Albert Carl Seutter n. Harcourt b. Seutter in Augsburg, um 1740, 49 x 56 € 700,-  
Seltene Stich bei Seutter. In der oberen Hälfte altkol. Ansicht der Festung Gibraltar aus der Vogelschau (36,5 x 56 cm.). Im unteren Drittel 2 nicht kol. Ansichten, jeweils 9 x 28 cm. „Vue de Detroit ..“, und „Vue de la Ville, et du Detroit de Gibraltar ..“. Am rechten Rand eine überaus prachtvolle Titelkartusche mit zahlr. figürlichen Allegorien (Seejungfrauen, Götter usw.). Links oben Erklärungen. In der oberen Ansicht zahlr. Schiffe und einer Windrose.

**169** - Gesamtans., m. d. Beschießung durch die Spanier, unten Beschreibung, „Das von denen Spaniern in Anno 1727 Belagerte Gibraltar“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1730, 15 x 49,5 € 280,-  
Fauser 4637. - Selten, da nur im Nachtragsband von Bodenehr's: „Europas Pracht und Macht“ erschienen. Dek., panoramaartige Darstellung.

**170** - Sammelblatt, „Neuester und exacter Plan und Prospect von der Stadt, Vestung, Bay und Fortification von Gibraltar ..“, mit altem

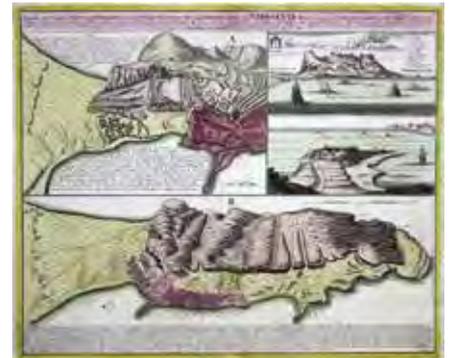


168



169

Flächenkolorit, Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1733, 47,5 x 57,5 € 450,-  
In der oberen Hälfte des Blattes befinden sich 2 kleinere Gesamtansichten (je 11,5 x 23,5 cm.) von Cadix und Gibraltar, sowie eine eine Darstellung der Befestigungsanlagen aus der Vogelschau von Gibraltar (34 x 22,5 cm.) In der unteren Hälfte Ansicht der Festung Gibraltar aus halber Vogelschau (22 x 57,5 cm.). - Ein Papierausriß außerhalb der Darstellung - im unteren Bugbereich - wurde restauriert.



170

**171 GÖPPINGEN:** Gesamtans., mit kurzer Beschreibung links, Kupferstich v. G. Chr. Kilian, um 1730, 16 x 32 € 350,-



171

**172 GÖRLITZ:** GA aus der Vogelschau, „Görlitz“, Kupferstich v. Glafey, 1753, 14 x 17,5 € 150,-



172

**173 GOTHA:** GA aus halber Vogelschau, mit Darstellung der Hinrichtung von Grumbach und Brück, Kupferstich v. Rudolphi, 1717, 29 x 34,7 € 300,-

1567 eroberte August von Sachsen die Stadt Gotha und ließ Wilhelm von Grumbach sowie Kanzler Christian Brück hinrichten.



173

**174 – Gesamtans., „Fürstl: Sächs. Residents Stadt Gotha“,** Kupferstich v. E.N. n. Wilh. Richter aus Merian, dat. 1690, 25,7 x 47,5 € 600,-  
Fauser; Nr. 4793. Seltenes Blatt! Erschien nur in der 2. Ausgabe von 1690.



174

**175 GÖTTINGEN:** Stadtplan, mit naher Umgebung, „Plan de Goettingue de Hanover avec toutes ses Environs“, Kupferstich v. Le Rouge, dat. 1757, 48 x 56,5 € 500,-  
Oben links die Titelkartusche, am unteren Rand von A - Z, a-b und 1 - 18.



175

**176 – TA.,** In der Bildmitte großes Gebäude, rechts ein Teil der Stadt, i. Vgr. aus der Stadt marschierende Soldaten mit Gefangenen auf einem Pferdewagen, lavierte Federzeichnung v. G. D. Heumann ? um 1755, 17,5 x 31,7 € 1.500,-  
Nicht sign. - Aus der Sammlung Ehlers, Göttingen. Von alter Hand G. D. Heumann oder L. Besemann zugeschrieben.

**177 GOUDA:** Gesamtans., „De Stad Gouda, van over de Yssel te sien“, Kupferstich v. Philips n. A. de Haen, dat. 1743, 15,8 x 41,7 € 200,-



177

**178 GRAFENAU:** Gesamtans. „Statt Gravenau“, Kupferstich v. M. Wening, 1726, 25 x 35,5 € 200,-  
Der rechte Rand sehr knapp.



178

**179 GRÄFENBERG/Ofr.: WALKERSBRUNN:** Gesamtans., „Walkersbrunn - Hallerisch,

..“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 200,-



179

**180 GRAVELINES:** Gesamtans., „Gravelines en Flandere“, Kupferstich (m. Barockbordüre) v. Cochin n. Seb. de Pontault de Beaulieu, 1694, 45 x 54 € 375,-  
Fauser; Nr. 4902. - Dek. Ansicht mit einer breiten, von seperater Platte gestochener Bordüre. Über der Ansicht ein großes leeres Portraitmedaillon flankiert Girlanden und Draperien. Unter der Ansicht Erklärungen von A - P.- Der Stich von insgesamt 3 Platten gedruckt.



180

**181 GROSS-GERAU:** Gesamtans., mit Dornburg, darunter 3 Zeilen Ortsbeschreibung, „Dornburg - Geräu“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 7,5 x 19,5 (Abb. nächste Seite) € 300,-  
Seltenes Blatt, da nur im Ergänzungsband von Bodenehr's Städtechronik „Europa's Pracht und Macht“ erschienen.

**182 HAIMHAUSEN:** TA., Schloß und Schloßanlage, Blick aus halber Vogelschau, „Schloß Haimbhausen“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. u. v. Wening aus Rentamt München (1. Ausgabe), 1701, 31 x 73 (Abb. nächste Seite) € 300,-  
Am rechten Rand Erklärungen von 1 - 28.



176



181



182

**183 HALDEN am Idde Fjord:** Plan der Umgebung mit Belagerungstruppen, „Plan der Belagerung von Friedrichshall ..1718“, altkol. Kupferstich b. Homann, um 1720, 48 x 58 € 600,- Fauser 5322, Stopp/Langel, S. 152. - Rechts unten mit kleinem Eckabriss. Restauriert.



183

**184 HALLE:** 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Salinae Saxonicae. - Hall in Sachsen“ und „Halle“, Kupferstich v. Chr. Melchior Roth n. Gründer aus Dreyhaupt, Saalekreis, dat. 1749, (19,5 bzw. 16) x 51 € 750,- Der Titel jeweils oben mittig.



184

**185** – Sammelblatt, ohne Titel, Kupferstich aus Dreyhaupt, Saalekreis, 1749, 29 x 39 € 275,- Oben mittig eine Gesamtansicht (5,5 x 20 cm), darunter Detailansichten zur Salzgewinnung. Aus dem Anhang A zu Dreyhaupts Saalekreis, „D. Friedrich Hondorffs Fürstl. Magdeb. Hoff- und Justitien-Raths, auch Salzgräfens Beschreibung des Salz-Wercks zu Halle in Sachsen.“ Mit der üblichen alten Faltung, gebräunt.

**186 HAMBURG:** Gesamtans., „Prospect der Stadt Hamburg gegen Mittag.“, darüber Umgebungskarte mit Stadtgrundriß „Prospect und Grundris der Keiserl. freyen Reichs und Ansee Stadt Hamburg samt ihrer Gegend“, altkol. Kupferstich b. Homann, um 1720, 48 x 58 € 950,-



185

Sandler, p 60 (Nr: 115). Mit Kopftitel, rechts oben kleine Insetkarte vom Amt Ritzebüttel. Am unteren Rand eine Gesamtansicht von Hamburg flankiert von Allegorien zur Seefahrt und zum Handel. Die Karte zeigt das heutige Stadtgebiet. - Bugfalte im unteren Bereich etwas aufgeplatzt, sonst sehr schönes Exemplar.



186

**187** – Gesamtans. Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1723, 12,5 x 17 € 300,- Fauser, Nr. 5393. - Sehr seltenes Blatt.



187

**188** – Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Hamburgum. Hamburg.“, Kupferstich v. Ringle n. F.B. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 21 x 31 € 750,- Marsch, F.B. Werner, S. 216 (Nr: 17). Aus einer Serie von 94 Ansichten nach Werner bei Engelbrecht. Etwas fleckig.



188

**189** – Gesamtans., i. Vgr. die Elbe, darunter Erklärungen von 1 - 19, „Hamburg an der Elbe“, Kupferstich (anonym), um 1750, 21,8 x 36,2 € 750,- Nicht bei Fauser. Blick über die Elbe, im Vordergrund Schiffe. Im Himmel 2 Wappen. - Linker Rand, außerhalb der Darstellung, angerändert.



189

**190** – TA., Rathaus (alte), „Das Raht Haus zu Hamburg“, Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1723, 13 x 18 € 200,- Fauser, Nr. 5402. - Sehr seltenes Blatt.



190

**191** – HARBURG: Befestigungsgrundriß, „Accurater Grundriß der Chur. Hanov. Stadt und Vestung Harburg mit ihren Wällen und Fortificationen“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1740, 49 x 56 € 550,- Sandler, S. 11 (Nr. 301). - Mit dek. Textkartusche mit Rocailleinschmuck, darunter Erklärungen v. A - E und I - 32.



191

**192** – ST. PAULI: Stadtplan, „Vorstellung der Gegend des Hamburger Bergs in welcher im Monat Junii 1734 von dem Altonaischen Pöbel ein Wirtshaus Spoliiret worden.“, Kupferstich v. Fritsch n. J.O. Hasenbanck, dat. 1734, 38 x 45 € 250,-

Selten, da nur in einer Flugschrift („Stadt-Hamburgische Anzeige“) des Jahres 1734 erschienen. Zeigt den Grenzverlauf zwischen dem damals dänischen Altona und dem zu Hamburg gehörigen Stadtteil „Hamburger Berg“, dem heutigen St. Pauli zwischen Elbe und dem Nobistor sowie der Gebäude auf Hamburger Seite. Einer der frühesten Stadtpläne von St. Pauli. Stärker restauriert, kleinere Fehlstellen retuschiert.



192

**193 HAMELN:** Befestigungsgrundriß, „Grundriß der Stadt und Vestung Hameln, mit ihren Befestigungswercken nach geauuesten und richtigsten Entwürfe.“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1730, 48,5 x 57 € 600,- Fauser 5414. - Links oben Titelkartusche (Titel in lat. und deutscher Sprache), rechts oben weitere Kartusche mit Erklärungen zum Plan. Im Plan die wichtigen Gebäude schematisch dargestellt. Unten mittig einige Notizen von alter Hand. - Bugeinriß fachgerecht restauriert.



193

**194 HANAU: WILHELMSBAD:** „Wilhelmsbad“, Kupferstich v. J.J. Müller n. Hurter, 1780, 21,5 x 56,5 € 750,- Seltene Blatt, wohl eine der ersten Ansichten des Wilhelmbades, 2 Darstellungen auf einem Blatt, im oberen Teil die Frontalansicht der Badgebäude, im unteren Teil die Parkanlagen. Unterhalb des Titels legende von 1-10. Aus: Schäfer, A., Briefe eines Schweizers über das Wilhelmsbad bei Hanau.

**195 HANNOVER:** Gesamtans., darunter Erklärungen v. 1 - 19, „Hannover“, teilkol. Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. Haeres Jer. Wolff, dat. 1729, 30 x 98 € 2.800,- Fauser, Nr. 5450. Marsch, F. B. Werner, S. 140. - 1.



195

Ausgabe mit der Datierung 1729. - Prachtvoller, von 2 Platten gestochener Barockstich. Der Titel auf flatterndem Band im Himmel, rechts das Stadtwappen. Unter der Ansicht Erklärungen v. 1- 19.

**196 HARLINGEN/Friesland:** Gesamtans., darüber Stadtplan, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1730, 48,5 x 56 € 750,- Fauser 5483; Sandler S. 11, Nr. 302. Abgesehen von einer gering leimschattigen Mittelfalz tadelloses Exemplar. Erste Ausgabe ohne Druckprivileg.



196

**197 HEIDELBERG:** Gesamtans., und 3 Ansichten von Heidelberger Schloß auf 2 Blatt, Kupferstiche aus Happel, Historia Moderna, 1692, je 14 x 16,5 € 600,- Seltene Ansichten.

**198** - Gesamtans., umgeben v. gestochener Bordüre, „Heidelberg. Capitale du Palatinat du Rhin“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Peter v. d. Aa n. (P. Schut ?) aus Galerie agréable, 1729, 34 x 41 € 800,- Krog, Koemans Atlantes Neerlandici, Bd. 4 A2, Nr. 40:02 und Abb.; Fauser, Nr. 5581. Sehr selten, da nur in 100 Exemplaren gedruckt.



197



198

**199 HEILBRONN:** Gesamtans., „Heilbrunna Heilbrunn“, Kupferstich v. Joh. Chr. Leopold n. F.B. Werner, um 1730, 19 x 29 (Abb. nächste Seite) € 1.000,-

Nicht bei Fauser: Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 20, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache, dazwischen mittig das Stadtwappen.

**200** - Gesamtans., i. Vgr. 2 Allegorien, links Coribantes, rechts Creon, „Heilbronn“, Kupferstich aus Schauplatz d. 93 Städte, 1746, 12,5 x 15,3 (Abb. nächste Seite) € 550,-



194



199

Sehr seltene Ausgabe b. Deer in Leipzig. Die Ansicht plattengleich mit dem reisenden Chineser, jedoch mit neuer Paginierung (oben mittig Nr. 43).



200

**201 HEILSBURG (Lidzbark Warminski):** Gesamtans., „Heilsberg in Ermeland von selbst Ao 1704 der Kön. v. Schweden das Hauptquartier gehabt“, ankol Kupferstich (anonym) n. Johan Lithen, um 1705, 13,5 x 24 € 500,- Seltene Ansicht. - Wahrscheinlich aus Faber, S., Leben Carl XII, Ff/M., Riegel, 1706-1708. - Die Ansicht ist altmontiert.



201

**202 HEPPELHEIM:** Gesamtans., m. Erklärungen links, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,5 x 35,5 € 500,-



202

**203 HESDIN / Pas-de-Calais:** Gesamtans., „Hesdin. 1639. Artois“, Kupferstich (m. Barockbordüre) n. Seb. de Pontault de Beaulieu, 1694, 44,5 x 54 € 300,- Fauser, Nr. 5750. - Dek. Ansicht mit einer breiten, von seperater Platte gestochener Bordüre. Über der Ansicht ein großes, ovales Medaillon flankiert von Putten, Girlanden und Draperien, unter der Ansicht Erklärungen von A - Q (von eigener Platte gedruckt). - Der Stich insgesamt von 4 Platten gedruckt.

**204 HILDBURGHAUSEN:** TA., Schloss und Schlossgarten, 2, altkol. Kupferstiche b. Homann, vor 1724, je 48 x 57cm. € 1.500,-



203

Sandler, S. 61 (erwähnt). Sehr seltene Folge, ohne Blatt 1 (Ansicht des Schlosses mit dem Schlossgarten). Blatt 2 zeigt im unteren Drittel eine Aufsicht der Parkanlage, darüber 9 Teilansichten aus dem Lustgarten. Blatt 3 zeigt im oberen Viertel das Schloss und daneben die Kaskaden in der Orangerie. Darunter 9 Detailansichten aus dem Garten. mit je 2 Flecken in der teils aufgeplatzen Mittelfalz.

**205 HILDESHEIM:** Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Hildesia. Hildesheim.“, Kupferstich v. Ringlin n. F.B. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 21 x 31 € 600,-



205

**206 HÖCHSTÄDT/Donau:** Gesamtans., „...Eine Pfaltz Neuburgische Statt und Schloss an der Donau“, am unteren Rand Beschreibung der Stadtgeschichte, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16 x 32,5 € 225,-



206

**207 HOF/Saale:** Gesamtans., darunter Erklärungen, „Die Hochfürstl. Brandenburgl. Haupt Stadt Hof in Voigtlande“, Kupferstich v. Bodenehr, 1735, 16 x 45 € 1.700,- Sehr selten! - Fauser, Nr. 5846.



**208 HOFHEIM: RÜGHEIM:** Ansicht „Das Haus Rügheim „, Kupferstich v. Rudolphi, 1717, 19,5 x 36,5 € 375,-



208

**209 HOLZAPPEL:** Gesamtans., darunter Erklärungen von a-c, „Prospect der Stadt Holtzappel“, Kupferstich v. Brühl, 1757, 15,7 x 28,5 € 600,-



209

**210 HOMBERG/Efze:** Gesamtans., darunter kurze Beschreibung, im Himmel Barockkartusche, „Homburg an der Höhe“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. G. Bodenehr, um 1720, 15 x 19 € 200,- Seltene, da aus dem Nachtragsband von Bodenehr's „Europa's Pracht und Macht“. - Ausgabe ohne Nummer.



210

**211 HOMBURG/Saar:** TA., Schloßansicht „Das Schloss Homburg im Westreich 2 Meyl von Zweybruck gelegen wie es vor der Demolierung ausgesehen“, links Beschreibung, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15 x 21,7 € 300,-



204



207

bei J.F. Probst und J. G. Hertel. - Schönes und breitrandiges Exemplar.



215

24. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - 1. Zustand, aber ohne Nr. 61 unten links und ohne „12“ unten rechts.



211

**212 ILBERSHAUSEN:** Fernsicht, „Vue de Ilbershausen“, Punktstich in Röteln v. Franz Regis Göz b. Acad. Imp. in Augsburg, um 1780, 10 x 18,7 € 225,-

Nicht bei Schefold. Thieme - Becker, Bd. XIV. Franz Regis Goetz (Göz) war Maler und Kupferstecher; geboren 1737 in Augsburg (Sohn des Gottfr. Bernh. Goetz), Todesdatum nicht bekannt. - Blick in ein Flußtal, rechts ein großer Baum. Mittig der Ort.



212

**213 INGOLSTADT:** Gesamtans., darunter Erklärungen v. A - Z und 1 - 6, „Ingolstadt“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. E. Bäck b. J. Wolff in Augsburg, um 1730, 30,7 x 106 € 2.750,- Angelika Marsch, F.B. Werner, S. 140 (= 1. Zustand von 3); Fauser, Nr. 6194; Hofmann/Reissmüller; Nr. 68 und Abb. S. 89. Dort: „Wiewohl dem Vorbild ...von Wenig folgend, ist er doch der weitaus repräsentativste Ingolstadt - Stich“. Laut Seitz die 1. Ausgabe, spätere Abdrucke erschienen noch

**214 INNSBRUCK:** Gesamtans., „Inspruck“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. Johann Friderich Probst, um 1750, 30,5 x 102 € 2.000,- Nebehay-Wagner, Nr. 514/9 (1. Zustand). Marsch, F.B. Werner, p. 140 (Zustand 2a). Adelsberger; Die Stadtvedute Innsbrucks in der Druckgraphik, 32 (datiert die Vorzeichnung zwischen 1730 und 1740). - Blick von Nordwesten auf die Stadt, im Vordergrund Hötting. Im Himmel flatterndes Band mit dem Titel. Unter der Ansicht Erklärungen v. 1 - 42 in deutscher und lateinischer Sprache. Mittig mit Plattennr. 99 bezeichnet. Breitrandig und abgesehen von einem hinterlegten Einriß links gut erhalten.

**215 ISNY/Allgäu:** Gesamtans., „Isena - Isnj“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold, um 1735, 18 x 29,2 € 1.250,-

Marsch, F.B. Werner, p. 159 Nr. 80. Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 16, unter der Ansicht Stadtwappen und Legende in latein. und deutscher Sprache; tadellos.

**216 ISRAEL: JERUSALEM:** Gesamtans., „Hierosolyma - Jerusalem“, Kupferstich v. I.C. Leopold n. F.B. Werner, um 1735, 16 x 28,5 € 900,- Marsch, F.B. Werner, p. 159 Nr. 82 (Variante ohne Nummer). Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 -



216

**217 JENA:** Gesamtans., „Jena. Jena.“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold n. (F.B. Werner), um 1730, 19 x 28,5 (Abb. nächste Seite) € 900,- Marsch, F.B. Werner, p. 159. Nr. 81 - Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten (m. Legende 1-14), unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache und das Stadtwappen; bis an die Elnfassungslinie beschnitten.

**218 JEVER:** Gesamtans., „Die Statt Ihever.“, Kupferstich (anonym) aus Winkelmann, Oldenburgische Frieden- und der benachbarten Oerter Kriegs-Handlungen, 1671, 24 x 40,5 (Abb. nächste Seite) € 420,- Nicht bei Fauser. Hübsche Ansicht aus Nordöstlicher Richtung, rechts das Schloss. Etwas gebräunt.



214



213



217



218

**219 KARLSRUHE:** GA aus halber Vogelschau von Norden, „Prospect Hoch-Fürstlich Baaden-Durlachischer Residenz-Schloss und Stadt Carls-Ruh. - Vue et Perspective ..“, Kupferstich v. Joh. Matthias Steidlin n. Christian Thran, dat. 1739, 55,5 x 51,5 (H) € 2.750,-  
*Schefold 27288. Extrem seltenes, zugleich sehr dekoratives Blatt auf Seide gedruckt. Oben mittig der Titel auf flatterndem Band in deutscher und franz. Sprache und einem Portrait v. Karl-Wilhelm, Markgraf von Baden-Durlach. Am linken Rand eine Windrose. Unter der Ansicht Erklärungen in Deutsch und Französisch zu den Gebäuden.*



219

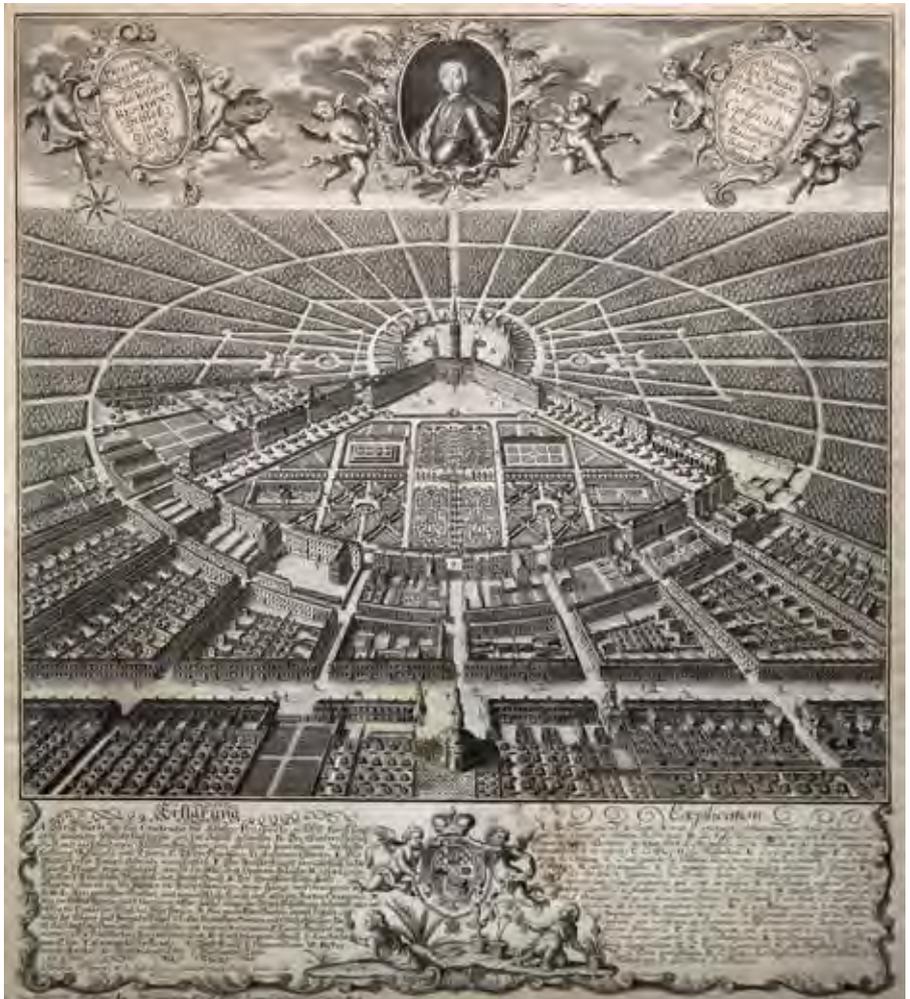
**220** – GA aus halber Vogelschau von Süden, „Prospect Hoch-Fürstlich Baaden-Durlachischer Residenz-Schloss und Stadt Carls-Ruh. - Vue et Perspective ..“, Kupferstich v. G. Pfaunz n. C. Thran b. A.I. Maschenbauer, um 1745, 60 x 51,5 (H) € 2.150,-  
*Schefold 27290. Extrem seltenes, zugleich sehr dekoratives Blatt. Oben links und rechts die Titeltaschen in deutscher und franz. Sprache und ein Jugendportrait v. Karl Friedrich von Baden. Unter der Ansicht Erklärungen in Deutsch und Französisch zu den Gebäuden. Eine Fehlstelle im unteren Bereich der Ansicht ergänzt.*

**221** – GA aus halber Vogelschau von Norden, „Perspectivischer Aufriss der Hochfürstl. Marggräfl. Badischen resedenz Stadt Carlsruh“, Kupferstich v. J.B. Haas n. G.N. Fischer, um 1780, 37 x 59 € 1.750,-  
*Schefold 27252. - Seltenes Blatt. Am unteren Rand der Titel, ein Wappen und Erklärungen von 1 - 50.*



221

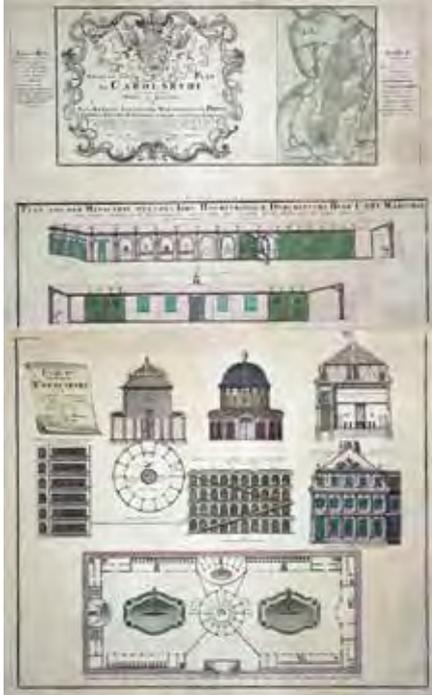
**222** – TA., 2 Blatt, Schloßanlage. „Novveav Plan du Carolsruhe .. erstes Blat ..“ und „Feuille Ilde du Plan de Carolsruhe.“, kol. Kupferstich v.



220



M. Rösler b. Homann Erben, dat. 1739, 40 x 49 (jeweils) € 650,-  
*Fauser 6419. Schefold, 27241-2. Mehrere Darstellungen auf 2 Blättern. Auf Blatt 1 oben Widmungskartusche und Umgebungskarte (12 x 19), sowie „Plan von der Menagerie“, auf Blatt 2 Darstellung des Vogelhauses, des Kielhasenhauses und des Flügelbaus. Ein drittes Blatt mit einem Grundriß (19 x 33) und der Schloßansicht aus der Vogelschau (19 x 41) fehlt. Durchgehend gebräunt.*



222

**223 KELHEIM:** Gesamtans., „Statt Kelhaimb“, Kupferstich v. M. Wening, 1726, 25,5 x 36 € 200,-  
*Re. unten mit Anschnitt der äußeren Einfassungslinie.*



223

**224 – AFFECKING:** Schloßansicht, „Arx Assekin prope Kehlheim. Schloss Assekin bey Kehlheim“, Kupferstich aus Theatrum Danubi b. J. Wolff Erben, 1734, 18 x 29 € 250,-  
*Nicht bei Fauser; Nebhay/Wagner; 736.15. - Blick über die Donau.*



224

**225 – DONAULANDSCHAFT:** „Rupes praetae ante Kehlheim. Prospect von Felsen, ober Kehlheim“, kol. Kupferstich aus Theatrum Danubi b. J. Wolff Erben, 1734, 18 x 29 € 150,-  
*Nicht bei Fauser; Nebhay/Wagner; 736.11. - Zeigt die Donaulandschaft bei Kelheim.*



225

**226 – UMGEBUNG:** Donaulandschaft m. d. Einsiedelei, „Locus solitarius Eremitae prope Kehlheim. Die Clausen bey Kehlheim“, Kupferstich aus Theatrum Danubi b. J. Wolff Erben, 1734, 18 x 29 € 200,-  
*Nicht bei Fauser; Nebhay/Wagner; 736.12. - Zeigt mittig die Einsiedelei, i. Hgr. Kehlheim.*



226

**227 – UMGEBUNG:** Donaulandschaft m. Schloß, „Villa prope Kehlheim. Ein Schloßlein bey Kehlheim“, kol. Kupferstich aus Theatrum Danubi b. J. Wolff Erben, 1734, 18 x 29 € 225,-  
*Nicht bei Fauser; Nebhay/Wagner; 736.13. - Blick über die Donau auf ein Schloß und eine Kirche.*



227

**228 – WELTENBURG:** Gesamtans., „Closter Weltenburg“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, 1726, 26 x 72,5 € 200,-  
*Ausgabe vor der Nummerierung. Rechter und linker Rand ergänzt.*



228

**229 KEMPTEN:** Gesamtans., „Campodunu. - Kempten“, Kupferstich v. Joseph Friedr. Leopold n. (F.B. Werner), um 1720, 19,5 x 29 € 750,-  
*Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtsichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 85) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage. - Im Himmel*

*Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 14). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - Unten links mit „No. 46“ bezeichnet.*



229

**230 KIEL:** Gesamtans., „Kiel“, Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1721, 12,8 x 16,5 € 400,-  
*Fauser, Nr. 6539. - Sehr seltenes Blatt.*



230

**231 KIRCHENSITTENBACH:** Gesamtans. Kupferstich (anonym), um 1750, 15 x 25,7 € 200,-



231

**232 KLAGENFURT:** Befestigungsgrundriß, darunter Ansicht, „Clagenfurt die Haupt Stadt des Herzogthums Kärnten im Grundriß und Prospect...“, altkol. Kupferstich n. Surgant b. Seutter Augsburg, 1741, 49 x 56,5 (Abb. nächste Seite) € 1.100,-  
*Fauser; Repertorium älterer Topographie, 6584; Sandler; Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 11 (Nr. 282). - Dekorativer früher Plan von Klagenfurt nach einem 1741 erstellten Plan von Nicolaus Joseph Carl Surgant, landständischer Ingenieur; unter dem Plan Gesamtansicht nach Valvasor; davon links und rechts Allegorien auf Kärnten; Ausgabe mit Privileg (am unteren Bildrand überklebt); guter, kräftiger Abdruck, seitlich oben je 1 kleines Wurmloch, alt in Papiermaske geklebt - wohl um das Blatt auf ein größeres Atlasformat zu bringen - dadurch vor allem seitlich etwas leimfleckig.*

**233 KOBLENZ:** Gesamtans., „Cobolentz“, Kupferstich v. J. J. Senfftel b. Koppmayer, 1689, 20 x 31,5 (Abb. nächste Seite) € 400,-  
*Kupferstich nach Merian durch Job. Jakob Senfftel, mit Darstellung der Belagerung 1689. Erschienen*



232

bei Koppmayer in Augsburg in dem Buch: „Rhenum Fluminum princeps“.



233

234 – Gesamtans., „Confluentia Coblenz“, Kupferstich v. I. G. Ringlin n. F.B. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1730, 20 x 29,5 € 1.000,-

Schott, Martin Engelbrecht, S. 54.



234

235 – Gesamtans., „Confluenta Coblenz“, Kupferstich v. Leopold, um 1730, 19,5 x 29,5 € 650,- Gesamtansicht (Aufsicht) von der Karthause aus gesehen. Unterhalb der Darstellung, getrennt durch ein Wappen, lateinische und deutsche Beschreibung. Im Himmel der Ansicht 2 Putti und Spruchband.



235

236 **KÖFERING/Opf.:** TA., Schloß, „Graff Lerchenfeldische Schloß und March Köfering“, teilkol. (Wappen) Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, 1726, 26 x 71,5 € 200,- Ausgabe vor der Nummerierung. Rechter und linker ergänzt und restauriert.

237 **KÖLN:** Gesamtans., darunter Erklärungen v. 1 - 48 in Latein u. Deutsch, „Colonia. Cöln am Rhein“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Johann Friedr.



236

Probst n. F.B. Werner b. Jeremias Wolff Erben in Augsburg, um 1760, 31,3 x 99,5 € 4.500,- Nicht bei Fauser: Marsch, F.B. Werner; Seite 141 (Zustand 2 a). - Prachtvolles Barockpanorama der Stadt Köln von Deuz her gesehen. - Unten mittig mit der Paginierung „38“. - Bugfalte unten gebräunt.

238 – Gesamtans., „Cölln“, Kupferstich (m. Barockbordüre) n. P. Schut b. N. Visscher, um 1660, 21 x 27,2 € 800,- Sehr seltene Ansicht von Köln. - Fauser 6698 (kennt nur der 3. Zustand mit der Paginierung 17). - Ausführlich zu Herkunft, Entstehung und Datierung äußert sich Josef H. Biller in der Zeitschrift „Speculum Orbis“, 4. Jahrgang, 1993. Laut Biller gibt es von diesem Blatt 3 Zustände. Hier liegt das Blatt im 1. Zustand vor; das heißt vor aller Paginierung.



238

239 **KÖNIGSBERG (Kaliningrad):** Gesamtans., „Regius Mons. - Königsberg“, Kupferstich v. Johann Christian Leopold n. F.B. Werner, um 1725, 19,5 x 28,5 € 750,- Jäger/Schreiner; das alte Königsberg, Nr. 30 und Abb.; Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 88) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit 28 Erklärungen. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen.



239

240 – Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Regius mons. Königsberg“, Kupferstich v. Ringle n. Werner, um 1740, 21 x 31 € 900,- Seltene Ansicht! Nicht aufgeführt bei Jaeger/Schreiner: „Das alte Königsberg. Veduten aus 400 Jahren“.

241 **KÖNIGSBERG i. Bay:** Ansicht „Das Schloß Königsberg“, Kupferstich v. Rudolphi, 1717, 30 x 37 € 375,-



240



241

242 **KONSTANZ/BODENSEE:** Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Constantia. Konstanz.“, Kupferstich v. Gläser n. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 21 x 31 € 980,- Konstanzer Museumskataloge, Teil 1, Nr. 43 A; Schefold Nr. 28684; Schott, Martin Engelbrecht, S. 54. Schöner Druck des seltenen Blattes. Breitrandig und tadellos.



242

243 **KOPENHAGEN:** GA aus der Vogelschau, „Delineatio Schenographica Reg: Metropolis Danor. et munitiae Urbis Hafniae, quam Ser Sueonum Rex Carolus Gustavus.“, Kupferstich (v. 2 Platten m. Barockbordüre) v. Swidde n. Dahlberg, dat. 1689, 27 x 51 € 250,- Dekorative „Nachtansicht“ des Sturms auf Kopenhagen am 11. Februar 1659 während des Zweiten Nordischen Krieges. Der Angriff endete mit einem Sieg der verteidigenden Dänen, die lediglich 17 Opfer zu beklagen hatten, die Schweden wohl 100 mal mehr. Links knapprandig.



237



243

**244** – Gesamtans., darüber Umgebungskarte, „Accurate Vorstellung der Berühmten Meer Enge zwischen der Nord und Ost See oder Svnd genant mit der herumligenden Gegend von Seeland und Schonen nebst der Königlich Dahnischen Jaup und Residentz Stadt Copenhagen, so wohl in Grund als Prospect zu sehen ..“, altkol. Kupferstich b. Homann, nach 1730, 48,5 x 57 € 550,- Sandler, S. 61 (Nr. 169). - Im unteren Viertel nicht kolorierte Gesamtansicht, darüber altkol. Umgebungskarte, links oben 3 kleine Ansichten von Helsingburg, Landkrona und Malmö, rechts mittig Ansicht von Schloß Kronburg. Ausgabe mit Druckprivileg.



244

**245** – Gesamtans., „Hafnia - Copenhage“, Kupferstich v. Josef Friedr. Leopold, um 1725, 17,5 x 28,8 € 350,- Erste Ausgabe. Selten! Nicht bei Fauser. Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. Nr. 91.- Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 22. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - Restauriert.

**246 KORFU (Kerkyra) / Ionische Inseln:** Kanal von Korfu. „Plan du siege de Corfu par Terre et par Mer“, altkol. Kupferstich b. Homann, vor 1724, 48 x 55 € 850,- Sandler, S. 61 (Nr. 171). Fauser 6515. - Zeigt den Kanal von Korfu mit angrenzenden Küsten von Griechenland und Korfu mit venezianischer und türkischer Flotteneinzeichnung aus dem Jahre 1716. Mit großer fig. Kartusche. Die Karte umgeben von ornamentaler gest. Bordüre, darin



245

eingearbeitet: in den Ecken kleine Nebenkarten und Pläne, sowie Erklärungen in franz. Sprache. - Tadellos.



247

**247 KÖTZTING:** Gesamtans. Kupferstich v. M. Wening, 1726, 25,5 x 36 € 175,- Im Himmel ein kleiner Rostfleck.



247

**248 KREMS:** Gesamtans., „Cremsa. Crems“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold n. F.B. Werner, um 1735, 16,5 x 29 € 950,- Nicht bei Nebehay-Wagner. Marsch, F.B. Werner, p. 160 Nr. 95.- Im Himmel Titel auf Spruchband und mit 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 11, unter der Ansicht Legende in lat. und deutscher Sprache. Allseitig knapprandig.



248

**249 KUFSTEIN:** Gesamtans. über den Inn, „Kuffstein in Tyrol wie solches von Ihro Churf. Chr. in Bayern den 18 Junio 1703 eigenommen worden“, Kupferstich b. S.Thomas von Wierings Erben in Hamburg, 1703, 15 x 17 € 250,- Nicht bei Nebehay-Wagner. Seltenes Blatt.



249

**250** – Gesamtans., über den Inn, rechts und links Beschreibung, Kupferstich v. G. Chr. Kilian, um 1730, 16,5 x 36 € 175,- Nebehay 105.



251

**251 LADENBURG:** Gesamtans., „Ladenburg“, Kupferstich (anonym) aus Wagner, Christl. und Türkischen .. Geschichts-Spiegels b. Koppmayer, 1690, 16,3 x 29 € 600,- Selten! Nicht bei Schefold. Allseitig bis zur Bildkante beschnitten und altmontiert.



252

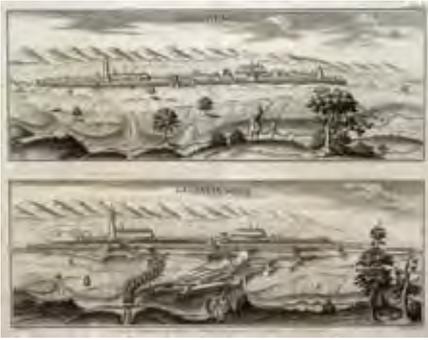
**252 LANDAU/a. d. Isar:** Gesamtans. mit der Isar i. Vgr., „Statt Landau“, Kupferstich v. Wening, 1723, 25,5 x 36 € 225,- In der rechten oberen Ecke Erklärungen von A - F.



252

**253 LANDAU/Pfalz:** 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Landavia vetus“ und „Landavia nova“, Kupferstich v. Chovin n. Barbier aus Schoepflin, Alsatia illustrata, 1761, je 16 x 45 (Abb. nächste Seite) € 750,-

**254** – Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß „Die Stadt Landau in Nider Elsaß jenseits Rheins, wegen vieler Belagerung fast wohl bekannt, u. anjezo von Seiten Franckreichs ohnvergleichl. befestigt.“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 48,5 x 56,5 (Abb. nächste Seite) € 320,-



253

Sandler, S. 12 (Nr. 309). Dekorativer Plan der im Spanischen Erbfolgekrieg heftig umkämpften Stadt Landau in der Pfalz; unterhalb des Planes Panoramaansicht der Stadt detailgetreu nach Merian; alt auf Karton aufgezogen, mit geglätteter Mittelfalz, neben dieser eine Quetschfalte im Plan, sonst von guter Erhaltung, gering fleckig.



254

255 **LANDRECIS/Dep. Nord:** Gesamtans., „Landrecy. en Haynault“, Kupferstich (m. Barockbordüre) v. Perelle n. Seb. de Pontault de Beaulieu, 1694, 44,5 x 54 € 300,- Fauser; Nr. 7204. - Dek. Ansicht mit einer breiten, von seperater Platte gestochener Bordüre. Über der Ansicht ein großes, ovales Medaillon flankiert von Putten, Girlanden und Draperien, unter der Ansicht Erklärungen von A - P. - Der Stich insgesamt von 3 Platten gedruckt.



255

256 **LANDSBERG/Lech:** Gesamtans., darunter kurze Beschreibung, „Landsperg in Ober Bayern am Lech....“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 17,5 x 29,5 € 200,-



256

257 **LANDSHUT:** TA., „Die Collegiati Stiffts Kirchen S. Martin et Castuli in Landtshuett“, Kupferstich v. Steidlin aus Wening, 1723, 26 x 35,5 € 160,- Zwei geklebte Einrisse im unteren Rand.



257

258 **LAUFENBURG:** Gesamtans., „Lauffenburg“, Kupferstich v. J. J. Senfftel b. Koppmayer, 1689, 20 x 29,8 € 400,- Kupferstich nach Merian durch Job. Jakob Senfftel, erschienen bei Koppmayer in Augsburg in dem Buch: „Rhenum Fluminum princeps“. - Allseitig mit knappen Rand und altmontiert.



258

259 **LAURENBURG/Lahn:** Gesamtans., „Prospect des Fürstl. Schlosses Laurenburg“, Kupferstich n. u. v. Brühl, 1757, 16 x 28,5 € 420,- Fauser 7349. - Selenes Blatt. Unter der Ansicht Erklärungen von a - e.



259

260 **LAXENBURG/Niederö.:** Altes Schloss, „Laxenburg ein drey Stund von Wien gelegenes Lust-Schloß.“, Kupferstich v. Heumann n. Salomon Kleiner, 1725, 22,5 x 32,5 € 250,- Nebehay-Wagner 306/II/5.



260

261 **LEINBURG/Mfr.:** Gesamtans. Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 225,-



261

262 **LEIPZIG:** Gesamtans., „... wie solches auff der Strasse vor dem Hallischen Thor sich Praesentiret“, Kupferstich b. Schenk, dat. 1705, 18,5 x 24,5 € 400,-



262

263 - Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Lipsia ... - Leipzig, eine florisante, auch befestigte Handels- Stadt und weiterberühmte Universität in dem Ober - Saexischen Craiß ...“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 46 x 57,5 € 850,- Sandler; S. 12 (Nr. 310). Am oberen Rand Kopftitel in 2 Sprachen, im unteren Drittel eine Gesamtansicht von Leipzig (9 x 24 cm.) flankiert von Allegorien. Darüber altkol. Stadtplan mit Einzeichnung der wichtigen Gebäude.



263

264 - TA., Kaufmannsbörse, darunter Erklärungen v. 1 - 3, „Die Kauffmans Boerse in Leipzig“, Kupferstich v. G. Chr. Kilian, um 1730, 15,5 x 27,5 € 225,-



264

265 - TA., Pleissenburg und Ortelsches Haus, Kupferstich b. P. Schenk, dat. 1704, um 1750, 20 x 25,5 und 18 x 24 € 500,-

Nicht bei Fauser. Sehr seltene Ansichten von Leipzig. Die Ansicht der Pleissenburg ist von einer gestochenen Bordüre umgeben.



265



266

**266 – UMGEBUNGSKARTE:** „Lagers der Königl. Pohlische und Churfürstliche sächsische Armee in der Gegend Leipzig .. Anno 1745“, altkol. Kupferstich b. Schenk, dat. 1745, 47 x 58 € 600,-  
Koeman, *Atlantes Neerlandici*, Vol. III, Sche 12. Zeigt den Norden des heutigen Stadtgebiets von Leipzig mit Seehausen im Nordosten, Quasnitz im Nordwesten und Millitz im Westen; 3-sprachige Legende A-F (deutsch, niederländisch, französisch) und einer schematischen Darstellung der Paradeformation samt Beschreibung (gesamte Darstellung 46,5 x 56,5); - Tadellos.



267

**267 LIBLICE (Liblitz):** TA., Schloss Liblice, „Prospect Eines Lust-Garten-Gebäu, so von mir Inventieret, gezeichnet und Grundriß davon gegeben worden von der N.N. in Wien.“, Kupferstich n. Johann Bernhard Fischer von Erlach, nach 1721, 28,5 x 42 € 350,-  
Nebhay-Wagner 176/IV/18. Das Schloss Liblice wurde in den Jahren 1699-1706 von Giovanni Battista Alliprandi nach einem Entwurf des Johann Bernhard Fischer von Erlach im Stil des Barock erbaut. Seit 1952 war es im Besitz der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften, die 1992 aufgelöst wurde. Ihre Nachfolgerin ist die Akademie der Wissenschaften

der Tschechischen Republik. Wohl die einzige Ansicht des Schlosses.



267

**268 LIBYEN (Libya): TRIPOLIS (Tarabulus al Gharb):** Gesamtans., v. Mittelmeer aus, im Vordergrund türk. Schiffe, „Tripolis - Tripoljs“, Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1730, 19 x 29 € 350,-  
Nicht bei Fauser. A. Marsch, *Friedr. Bernh. Werner*, S. 162, Nr. 190. - Im Himmel der Titel auf einem Spruchband und 2 Putte mit leeren Spruchbändern. Unter der Ansicht das Stadtwappen sowie Legende in lateinischer und deutscher Sprache. - Blick vom Mittelmeer aus. - 1. Ausgabe mit der alten Nummerierung. „22“ und Druckprivileg.



268

**269 LICHTENAU/Mfr.:** Gesamtans. Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 225,-



269

**270 LILLE:** Gesamtans., „Insula Ryssel“, altkol. Kupferstich v. Johann Christian Leopold n. F. B. Werner, um 1730, 19 x 28 € 400,-  
Marsch, *Friedrich Bernhard Werner*, S. 158 ff. (= *Stadtansichten aus dem Verlag Leopold*, Nr. 98) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung). - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 26). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.



270

**271 – Gesamtans.,** „Insula Ryssel“, Kupferstich v. Johann Christian Leopold n. F. B. Werner, um 1740, 19 x 28 € 300,-  
Marsch, *Friedrich Bernhard Werner*, S. 158 ff. (= *Stadtansichten aus dem Verlag Leopold*, Nr. 98) - Hier vorliegend aus der 2. Auflage mit der Nummerierung „R.13“. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 26). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.



271

**272 LINZ/Donau:** Gesamtans., „Linz aen de Donau ..“, Kupferstich (m. Bordüre) v. P. Schenk, 1702, 19 x 25 € 225,-  
Nebhay-Wagner 632/4. Fauser; *Repertorium älterer Topographie*, 4945; klassische Ansicht von Linz vom Pöstlingberg, ziemlich exakte Kopie nach Merian, jedoch ungleich seltener; aus der umfangreichen, mehr als 100 Ansichten umfassenden Serie „Hecatopolis, sive Totius orbis Terrarum Oppida Nobiliora Centrum“ von Petrus Schenk; etwas lichtrandig und gering fleckig.



272

**273 – Gesamtans.,** „Contrafactur der Stadt Lintz, wie die von den Ensischen Bauren belagert bestürmt und wider abgetrieben worden. Anno 1626.“, Kupferstich aus *Annales Ferdinandei*, vor 1726, 28 x 36 € 330,-  
Nicht bei Nebhay-Wagner. Zeigt die Belagerung von Linz im Oberösterreichischen Bauernkrieg unter der Führung von Stefan Fadinger. Blick von Urfahr über die Donau, rechts das Schloss.



273



**274 LISSABON (Lisboa):** Gesamtans., darunter Erklärungen v. 1 - 15, „Lissbona“, Kupferstich (v. 2 Platten) b. Jeremias Wolff, dat. 1720, 32 x 110 € 2.500,-  
*Fauser; Nr. 7879 Gesuchte übergroße Ansicht (v. 2 Platten gedruckt). Prachtvolle Barockansicht der Stadt über den Tajo, im Vordergrund zahlr. Schiffe. Im Himmel der Titel flankiert von 2 großen Wappen, Die Legende in 2 Sprachen (port. und deutsch). Am oberen und linken Rand sehr knapp und angerändert.*

**275** – Gesamtans., „Lisabona. - Ljsabon“, Kupferstich v. J.C. Leopold, um 1730, 20 x 28,2 € 750,-  
*Nicht bei Fauser: Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 15, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache mit dem Wappen der Stadt (mittig). - Mit Druckprivileg. Unten rechts mit Nr. „L5“ bezeichnet.*



275

**276 LONDON:** Gesamtans., umgeben von einer gestochenen Bordüre, „Londres. Capitale de l' Angleterre“, Kupferstich v. Pieter vander AA aus Mandelslo, „Voyages ..“, 1727, 21,5 x 27 € 750,-  
*Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. IV-2.1, Abb. 2436; nicht bei Fauser: - Blick von Süden über die Theme. Der Blick reicht von White Hall, mittig St. Pauls, bis zum Tower.*



276

**277** – Gesamtans., darunter 52 Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Londinum. London.“, altkol. Kupferstich v. Ringle n. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 21 x 31 € 875,-  
*A. Marsch, Friedr. Bernhard Werner; S. 216 (94 Europ. Ansichten, Blatt 20).*



277

**278** – Gesamtans., über die Themse, darunter Erklärungen in deut. Sprache (v. 1 -43), „London“, altkol. Kupferstich b. Trautner in Nürnberg, um 1740, 25,5 x 32,5 € 1.200,-  
*Sehr selten! Nicht bei Fauser (Nur die spätere Ausgabe bei Wolf seel Erben = Fauser Nr. 7967) - Im Himmel oben dek. Kartusche, die Erklärungen am unteren Rand in 5 Spalten. - Unten rechts mit „No 4“ bezeichnet. Mit alten Quer- und Längsfalten.*



278

**279** – Gesamtans., „Londinum - Londen“, altkol. Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Rupprecht b. I. Chr. Haffner, um 1750, 27 x 61 € 1.750,-  
*Nicht bei Fauser: - Seltene Ansicht von London, von 2 Platten gedruckt, in der Art der Probstblätter. Mittig bezeichnet als Nummer 34. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 53 in deutscher und lat. Sprache. - Bugfalte restauriert.*

**280** – TA., Hampton Court Bridge, „A view of the bridge over the thames at Hampton Court.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten), um 1754, 25 x 41 € 150,-  
*Zeitgenössische Darstellung der zwischen 1752-*

*274*  
 3 errichteten ersten Hampton Court Bridge, diese bestand 25 Jahre und wurde 1788 wegen Baufälligkeit abgerissen. Die Ränder getuscht und die Legende hinten auf das Blatt montiert.



280

**281 LONNERSTADT/Mfr.:** Gesamtans., „Lohnerstadt - Land Almoß Amt“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 275,-



281

**282 LÜBECK:** Gesamtans. Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1721, 12,5 x 17 € 300,-  
*Fauser; Nr. 8068. Sahlmann 4. 6 (nur Herkunftsangabe), Nicht bei Lindtke. - Sehr seltenes Blatt.*

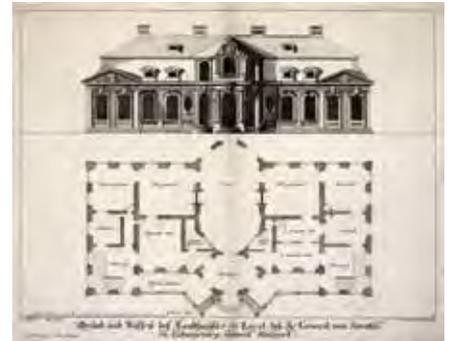


282

**283** – Gesamtans., darüber Stadtplan, „Grund-Riss der Kayserlichen und des Heil. Röm. Reichs Freyen Stadt Lübeck“, altkol. Kupferstich b. Lotter, T.C. in Augsburg, nach 1757, 48,5 x 56 € 1.200,-  
*Nicht bei Fauser (nur das Blatt von Seutter = 8071). - Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 28. Am linken Rand Erklärungen zu den Strassen und Gebäuden. - Schönes Exemplar.*



**287 – LANDHAUS STERNFELS:** TA., Landhaus, „Grund- und Aufriß des Landhause Sr. Excel. des Hr. General von Sternfels, zu Ludwigsburg, ohnweit Stutgard“, Kupferstich v. C. Rembhart b. J. Wolff in Augsburg, um 1725, 28,8 x 38,2 € 375,-  
Scheffold, Nr. 4731. - Die Legende unter der Darstellung in deutscher Sprache. - Schöner Druck und sehr gut erhalten.



**288 LÜNEBURG:** Gesamtans., darüber Stadtplan, „Lüneburg, eine alte ehemals Herzoglich, nunmehr Churfürstl. Hanoversche wohlberühmte Statt in Niedersaechsischen Crays ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, vor 1741, 48,5 x 56 € 700,-  
Sandler, S. 11 (Nr. 316). Fauser 8098. Die Vogelschaudarstellung über der Gesamtansicht ist altkoloriert. Sehr schönes Exemplar.



**289 – Gesamtans.,** Kupferstich aus Schauplatz d. 93 Städte, 1746, 12 x 15,7 € 325,-  
Sehr seltene Ausgabe b. Deer in Leipzig. Die Ansicht plattengleich mit dem reisenden Chineser, jedoch mit neuer Paginierung (oben mittig Nr. 56).



**290 LYON:** Gesamtans., „Lugdunu. Lyon“, Kupferstich v. Leopold n. (F.B. Werner), um 1740, 19,5 x 28 (Abb. nächste Seite) € 200,-  
Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 109) - Hier vorliegend aus der 2. Auflage mit der Nummerierung „L14“. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2



**284 LUDWIGSBURG:** Gesamtans., mittig das Schloß, „Facade du Chateau du Coté de la Faisanderie, elevé et etendu avec une partie de la Ville neuve. Perspectivische ..“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Corvinus n. Frisoni b. J. Wolff in Augsburg, 1724, 35 x 73,5 € 2.250,-  
Scheffold, Nr. 4813 ff., Nr. 15.

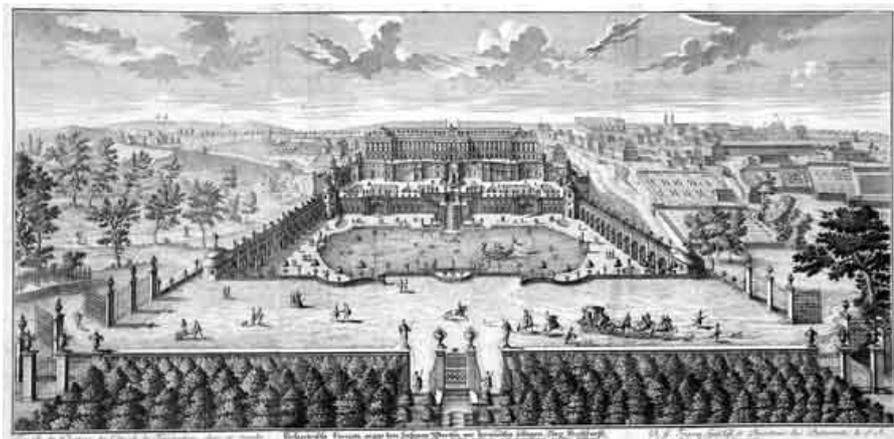
**285 – Gesamtans.,** mit dem Schloß, „Ludwigsburg. Vue et Perspective du Chateau de Louisbourg, accompagné du Jardin de la Favorite et de la Faisanderie du côté de Levant, etendu par Mr. Frisoni. - Perspektiv und Prospect der Residenz Ludwigsburg ..“, Kupferstich (v. 2 Platten) v.

**279**  
Corvinus n. Frisoni b. J. Wolff in Augsburg, 1724, 30 x 107 € 3.250,-  
Scheffold, Nr. 4813 ff., Nr. 1. - Sehr dek. und prachtvolle Gesamtansicht. Die Legende unter der Darstellung in deutscher und franz. Sprache. - Am oberen Rand rechts 2 Quetschfalten.

**286 – TA.,** Schloß, „Vordere einsicht des Fürstl. Haußes Ludwigsburg“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. J.F. Nette b. J. Wolff in Augsburg, 1709, 28 x 39 € 400,-  
Scheffold, Nr. 4788 (u. Abb. 174). Blatt 2 aus einer Serie mit 12 Ansichten nach J.F. Nette (1672-1714), Oberbaudirektor und Bauleiter des Schlosses Ludwigsburg. Ansicht aus der Vogelschau, darunter Legende 1-9.



**286**



**284**



**285**

Putti mit Erklärungen von 1 - 14. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.



umkämpften Stadt Maastricht, 1748 von den Franzosen unter Marschall Moritz von Sachsen erobert aber noch im selben Jahr durch den Frieden von Aachen wurde die Stadt wieder an die Österreicher zurück gegeben; mit umfangreicher Legende und Erklärungen in französischer Sprache links und rechts der Darstellung; einige kleinere Randlasuren restauriert, sonst von guter Erhaltung.

**293 MADRID:** Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Madritum. Madrid“, Kupferstich v. Ringlin n. F.B. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 20 x 29,5 € 800,-

Selten. Nicht bei Fauser; Schott, Martin Engelbrecht, S. 52.



**291** – Gesamtans., „Lyon. Lion.“, Kupferstich n. (F.B. Werner) b. J. Chr. Haffner seel. Erben, nach 1754, 24,5 x 59,5 € 450,-  
Vergl. Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 109). Die Vorlagen für Haffners Serie an Panoramen stammen überwiegend von F.B. Werner, so auch hier. Haffner hat aber die Blätter wohl unautorisiert abgekupfert. Der Stich ist recht grob und einfach ausgeführt, die Blätter sind aber durchwegs selten. Durchgehend gebräunt.



**294** – Gesamtans., über den Manzanares, „Madritum“, altkol. Kupferstich v. Ambrosi n. F.B. Werner, um 1740, 17 x 29 € 900,-  
Sehr seltener ital. Stich, dem der Stich von F.B. Werner als Vorbild diente. Not in Fauser. Oben mittig eine Kartusche mit dem Titel. Unter der Ansicht Erklärungen v. 1 - 15 in ital. Sprache.

**292 MAASTRICHT:** Befestigungsplan mit Stadtansicht im unteren Drittel, „Plan du Project de Fortification Sur la Ville de Maastrick et sur la Fortification de Wyck.“, altkol. Kupferstich n. Albert de Herbolt b. Seutter in Augsburg, n. 1748, 49 x 57 € 980,-  
Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 12 (Nr. 318); dekorativer Plan der im österreichischen Erbfolgekrieg (1740-48) wegen ihrer strategisch günstigen Lage heftig



**294**  
Blattes aus, darunter 4 Teilansichten, je ca. 11 x 13,5 cm. (königl. Schloß, Place Major mit einem Stierkampf, Schloß Buen Retiro und Schloß Aranjuez b. Madrid). Rechts oben im Plan kleine Ansicht von der „Hermitage St. Antonio“. Kleinere Beschädigungen am unteren Rand. Erste Ausgabe noch ohne Druckprivileg.



**296** – Stadtplan, (34 x 57), darunter eine Gesamtansicht, „Madritum sive Mantua Carpetanorum.“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1745, 49 x 57 € 900,-  
Fauser, Nr. 8266. Über dem Plan Kopftitel. Der Stadtplan (mit Hervorhebung der wichtigen Gebäude) füllt die oberen 2/3 des Blattes aus, darunter mittig eine Gesamtansicht, links eine Teilansicht vom Place Royal mit einem Stierkampf, am oberen Rand 2 große Wappen. - Das Blatt ist altmontiert. Am Unterrand ein paar kleine Einrisse, einer bis in die Darstellung gehend, wasserfleckig.



**297 MAGDEBURG:** Gesamtans., „Magdeburgu. - Magdeburg“, Kupferstich v. Josef Friedr. Leopold, um 1735, 20 x 28,5 € 700,-



Selten! Nicht bei Fauser: Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. Nr. 111. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 50. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - Unten links mit „Nr. 23“ bezeichnet.



297

**298** – Gesamtans., darüber großer Befestigungsplan, „Magdeburgum ... Magdeburg die Haupt Statt eines Herzogthumb gleiches Namens an der Elb dem König in Preussen zuständig, ...“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 49 x 57 € 650,- Sandler p. 12 (Nr. 320). Im unteren Fünftel eine Gesamtansicht (nicht koloriert), darüber altkol. Stadtplan bzw. Befestigungsgrundriß mit 2 großen Textkartuschen und Wappen. - Mit Privileg, etwas gebräunt.



298

**299 MAILÄNDISCHE FESTUNGEN:** 7 Festungsgrundrisse auf einem Blatt, „Pianta di Cremona, e delle altre Fortezze di Milano ... - Plan von Cremona und denen übrigen Maylaendischen, auch Theile am Po Fluß gelegenen Vestungen ..“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1734, 48 x 56 € 650,- Oben mittig der Titel in 2 Sprachen. Das Blatt zeigt Befestigungsgrundrisse von Cremona, Pavia, Casale Montferrato, Fort de Fuentes, Novara, Seravalle, Tortone. - Restauriert (allseitig angerändert).



299

**300 MAINZ:** Gesamtans., „Mayence. Electorat d'Empire“, Kupferstich (v. 3 Platten) n. Seb. de Pontault de Beaulieu, um 1650, 44,5 x 54 (m. Bordüre). € 1.500,-

Fauser, Nr. 8334. - Dek. Blatt mit einer breiten, von seperater Platte gestochener Bordüre. Über der Ansicht ein großes leeres Portraitmedaillon flankiert von Putten, Girlanden und Draperien. Unter der Ansicht Erklärungen von A - Z und 1 - 12.- Der Stich von 3 Platten gedruckt.



300

**301** – Gesamtans., „Ansicht der Churfürstlichen Residenz Stadt und Vestung Maintz und Castel“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Frey n. Merian, um 1665, 27,5 x 65,7 € 1.350,- Brumme, Mainz, Nr. 36. - Seltene Ansicht von Mainz nach Merian. Frey vergrößerte die Darstellung von Merian und zeichnete die 1661 erbaute Schiffbrücke ein.

**302** – Gesamtans., über den Rhein („Mayence. Capitale ..“) umgeben von einer breiten, von seperater Platte gestochenen Bordüre, Kupferstich v. Peter v. d. Aa n. (P. Schenk) aus Galerie agréable, 1729, 33,5 x 41 € 425,- Fauser II, 8349. Selten, da nur in 100 Exemplaren gedruckt. Das Blatt ist restauriert.

**303** – Gesamtans., „Moguntia. - Maynz“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.I.S. (Saur) b. Georg Balthasar Probst in Augsburg, um 1770, 33,5 x 104 € 2.500,- Nicht bei Fauser: Angelika Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 143 (6. Zustand mit Privileg und Plattennummer 61) weist 3 Exemplare nach.- Monumentale Ansicht von Osten über den Rhein,



301



303



302

mittig der Dom, links die Orangerie, rechts das Schloß. Im Himmel (mittig) ein flatterndes Band mit dem Titel, links im Himmel das „Mainzer Rad“. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 40 in lat. und franz. Sprache, oben rechts in deutscher Sprache.

**304 MALPLAQUET/Dep. Nord: UMGEBUNG:** „Plan der Glorieuse Veldislag van Malplaquet gewonnen door de Geallieerde op den 33. September 1709. - Plan de la Glorieuse Bataille ..“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. (Jan von Huchtenburgh), 1729, 75,5 x 58 (H) (Abb. nächste Seite € 375,-

Zeigt die nähere Umgebung mit schematischer Truppeneinzeichnung. Darunter schematische Truppenaufstellung flankiert von zwei großen Kartuschen. In der linken Kartusche Portarits, u.a. Prinz Eugen. In der Schlacht bei Malplaquet im Spanischen Erbfolgekrieg bezwang eine alierte Armee unter Prinz Eugen und John Churchill, 1. Duke of Marlborough ein Französisches Heer unter Claude-Louis-Hector de Villars und Louis-François de Boufflers. Sie zählt zu den blutigsten Schlachten des Krieges und der Sieg der alliierten Streitkräfte kann aufgrund der hohen verluste nur als Pyrrhussieg bezeichnet werden. Aus Dumont, J. „Histoire militaire du Prince Eugene, du duc de Marlborough et du Prince de Nassau-Frise“. Mit alten Längs- und Querfalten und Hinterlegungen.



304

**305 MANNHEIM:** Gesamtans., „Manheim“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. J. Wolff Erben in Augsburg, 1729, 30,5 x 100 € 3.250,- Marsch, F.B. Werner, p. 144 (Zustand 1 von 3). Fauser, Nr. 8426. - Prachtvoller, von 2 Platten gestochener Barockstich. Der Titel auf flatterndem Band. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 10. Mit Blattnr. 64 (handschriftlich).

**306** – Gesamtans., darüber großer Befestigungsplan, „Hodierna Sedes Electoris Palatini Manheimium. Ichno- et Scenographice novissime exhibitum Prostat In Officina Homanniana Cum Privilegio S.C.M.“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, um 1740, 47 x 56,5 € 950,- Fauser 8429; Schefold 30075. - Im unteren Drittel nicht kolorierte Gesamtansicht „Prospect der Churf. Residentz St. Manheim“, darüber altkol. Stadtplan bzw. Befestigungsgrundriß mit der näheren Umgebung von Mannheim (rechts unten noch Neckarau). - Tadellos erhalten.



306

**307** – Gesamtans., darüber großer Befestigungsplan, „Mannheimium. Munitissimum Oppidum et hodierno die Residentia Electoris Palatini, ....“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1742, 49 x 57 € 600,- Fauser 8427; Schefold 30072. - Im unteren Drittel Gesamtansicht (nicht koloriert), darüber altkol. Befestigungsgrundriß bzw. Stadtplan mit großer Kartuschen und Wappen. - Fehlstelle in der Abbildung wurde restauriert.

**308** – TA., Jesuitenkolleg, „Aspectus A. Collegii, B. Templi, er C. Gymnasii, Societatis Jesu Manheimii ab Oriente“, Kupferstich v. Klauber n. Raballati, 1753, 35 x 45 € 400,- Schefold, Nr. 30222. Im Himmel 2 Jesuiten mit dem Zeichen Christi. Links und rechts davon 2 Putten, je



305



307

eine kleine Karte haltend, die die Regionalbezirke Ober- und Niederrhein (mit Einzeichnung der Klöster) zeigen.



308

**309** – TA., Jesuitenkolleg, „Scenographia Basilicae Carolinae sive Aspectus Opticae delineatus ab Oriente“, Kupferstich v. Joh. u. Jos. Klauber n. Bibiena und Raballati aus Bibiena u. Andreae, Basilica Carolina opus grande, 1760, 36 x 45 € 200,- Schefold 30225. Perspektivische Ansicht von Osten. Etwas fleckig.



309

**310** – TA., Jesuitenkolleg, „Basilicae Carolinae Navis Aspectus exterior, à Septentrione“, Kupferstich v. Klauber n. Raballati aus Bibiena u. Andreae, Basilica Carolina opus grande, 1760, 36 x 45 € 180,- Nicht bei Schefold. Außenansicht der Kirche.



310

**311** – TA., Jesuitenkolleg, „Basilicae Carolinae Navis Aspectus interior, à Septentrione“, Kupferstich v. Klauber n. Raballati aus Bibiena u. Andreae, Basilica Carolina opus grande, 1760, 36 x 45 € 180,- Schefold 30224. Längsschnitt durch die Kirche.



311

**312 MARSEILLE:** Gesamtans., „Marsilla-Marsejlle“, Kupferstich v. Johann Christian Leopold n. (F. B. Werner), um 1730, 15,5 x 28,5 € 400,- Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 117) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung). - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 14. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.



312

**313 MEMMINGEN:** Stadtplan, unten links kleine Gesamtansicht. „Geometrischer Grundriß der Heil. Röm. freyen Reichsstadt Memmingen

mit aller Accuratesse abgemessen, gezeichnet und einem Hoch Löbl. Magistrat gedachter Stadt .. überreicht worden von Mathias Ruprecht Germ. Jur. et Geographo Ao 1737 und in Truck befördert durch Anthoni de Chaffat .. der Reichstadt Augsburg Ingenieur Hauptmann CPSCM“, Kupferstich v. G.G. Ringlin n. M. Ruprecht, dat. 1737, 68 x 94,5 € 3.800,-

Schefold, Bay. Schwaben, Nr. 46557. - Extrem selten! Der wichtigste und dekorativste Stadtplan von Memmingen aus dem 18. Jahrhundert, aufgenommen von Matthias Ruprecht, verlegt von Antoine du Chaffat in Augsburg. Unterhalb des Plans eine Gesamtansicht der Stadt von Osten. Am unteren rechten Rand Erklärungen von 1 -97 und A- E. Trotz der beeindruckenden Größe von nur einer Platte gestochen. Wohl einem Sammelatlas unternommen, daher mit alter Faltung. In Summe sehr gut erhalten.

**314 MERSEBURG:** Gesamtans., umgeben von dreiseitig gest. Bordüre, altkol. Kupferstich v. Pet. Schenk, 1702, 20 x 25,5 € 350,-



314

**315 METTEN/Ndb.:** TA, Ansicht des Klosters, Kupferstich v. M. Wening, 1726, 25,5 x 36 € 225,-



315

**316 METZ:** Gesamtans., „Profil de la Ville de Metzzen Lorraine vue du coste de la porte Mazel“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Silvestre, Israel, dat. 1667, 37 x 129 € 1.800,- Nicht bei Fauser. Thieme - Becker XXXI, Seite 35. - Prachtvolle Gesamtansicht von Metz.

**317 MEXIKO (Mexico): SAN FRANZISKO de CAMPECHE:** Gesamtans., „S. Francisco de Campesche ..“, Kupferstich (m. Bordüre) v. Pet. Schenk, 1702, 20,5 x 25,5 € 250,- Ansicht mit hüb. Schiffstaffage.

**318 MONS (Bergen) / Hennegau:** Gesamtans., „Montes - Mons“, kol. Kupferstich v. Johann Christian Leopold n. F. B. Werner, um 1740, 19 x 28,5 € 250,- Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 123) - Hier vorliegend aus der 2. Auflage mit der neuen Nummerierung „M. 13“. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 20. Unter der Ansicht



313



316



317

Stadtbeschreibung in lateinscher u. deutscher Sprache. - Der untere Rand sehr knapp.



318

**319 MONTMÉDY:** Befestigungsplan, mit der Belagerung 1657, Kupferstich v. Gualdo Priorato, Historia di Leopoldo Cesare, Wien, 1670, 33 x 42,5 € 175,- Unten rechts kleine Umgebungskarte („Carta del Governo de Monmedy“).



319

**320 MORITZBURG/b. Dresden:** „A View of Moresburg in Saxony one of ye Hunting Seats of ye King of Poland. - Vue de Moretzburg en Saxe une des Maisons de Chasse du Roi de Pologne.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Meaurer b. Sayer in London, 1760, 22 x 38 € 320,- Dekorative Ansicht der Gartenanlage von Schloss Moritzburg; von guter Erhaltung.



320

**321 MOSKAU (Moskwa / Moskva):**  
**ALLEGORIE:** „Moscowita“, Kupferstich n. (Paul Decker aus Laconicum Europae Speculum b. Engelbrecht in Augsburg), um 1735, 32,5 x 39 - Blattgr. 41,2 x 52 € 400,-  
*Kleiner Spiegel Europas. - Die Schmuckeinfassung der allegorischen Darstellung mit lateinischen Textkartuschen. - Schönes, breitrandiges Blatt. Ohne die Angaben zu Künstler, Stecher und Verlag in der Platte.*



321

**322 MÖTZING/Opf.: SCHÖNACH:**  
 „Schloß Schönach“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, 1726, 26 x 71,5 € 400,-



322

**323 MÜHLHAUSEN:** Gesamtans., „Mühlhusia. - Mühlhause“, Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1720, 19 x 28,2 € 900,-  
*Nicht bei Fauser: Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 124) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage. - Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 15, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache. - Tadellos.*



323

**324 MÜNCHEN:** Gesamtans., i. Vgr. Gustav Adolf, dem die Schlüssel der Stadt übergeben werden, „München von der Iser Seiten an zusehen, und wie Königl. May: von Schweden Gustav Adolphus als Sie A° 1632 den 17. May diese Statt erobert alhier Eingezogen.“, Kupferstich v. Bodenehr, 1720, 16 x 37,5 € 350,-  
*Fauser 9268. Slg. Proebst 1497. Kopie nach Merian, links und Rechts Beschreibungen.*

**325** - TA., Kurfürstliche Residenz, „Prospect und Perspectiv deß Keysershof in der Churfürstl. Residenz in München“, Kupferstich v. Corvinus n. M. Disel, um 1720, 21,2 x 35 € 175,-

**326 MÜNSTER:** TA., Schloss, „Prospectus Palatii Principis Monasteriensis - Prospect des



324



325

Fürstl. Schloß zu Münster.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Reinhold b. Probst in Augsburg, um 1770, 28 x 41,5 € 750,-  
*Sixt von Kapff K 73. Westfalia Picta VIII, 450. Dekorative Ansicht des Fürstbischöflichen Schlosses Münster von Südwesten, seitenrichtige Wiedergabe einer Ansicht von Christian Ludolph Reinhold; Farben geringfügig verblasst, sonst von guter Erhaltung.*



326

**327 NABBURG/Opf.:** Gesamtans., m. kurzer Beschreibung links, „Nabburg in der Oberen Pfaltz“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16 x 34 € 200,-



327

**328 NAMUR (Namen / Nameur):** Gesamtans., über die Maas, „Namurcum. - Namur“, altkol. Kupferstich v. Johann Christian Leopold n. (F. B. Werner), um 1730, 19 x 28,5 € 425,-  
*So nicht bei Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 126) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 32 (Bei Marsch 1-31). . Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.*

**329 NANTES/ Deptm. Loire - Atlantique:** Gesamtans., „Nannetes. - Nantes“, Kupferstich v. Johann Christian Leopold n. (F. B. Werner), um 1730, 19 x 28 € 275,-  
*Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff.*



328

(= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 127) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung). - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 7). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.



329

**330 NAUMBURG:** Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Numburgum. Naumburg.“, Kupferstich v. Ringlin n. F.B. Werner, um 1740, 21 x 31 € 750,-



330

**331 NEAPEL (Napoli / Naples):** Gesamtans., (halbe Vogelschau), zus. m. 6 weiteren Ansichten auf 1 Blatt, „Vrbis Neapolis cum Praecipvis eius Aedificiis secvndvm Planitiem excata delineatio edita“, altkol. Kupferstich b. J. C. Homann in Nürnberg, dat. 1734, 48,5 x 57,5 € 1.150,-  
*Sandler, S. 96 (Nr. 5). - 2. Zustand mit neuen Deatilsansichten. Am oberen Rand Kopftitel. Mittig die schöne Gesamtansicht, darüber 4 kleine Ansichten v. Molo, Castel del Ovo, Castel Nuovo, Palazzo del Vice Re. Unterhalb der Gesamtansicht eine Ansicht und ein Plan von Gaeta, diese ersetzen die 4 ursprünglichen Ansichten im unteren Rand nach der spanischen Belagerung (und Eroberung) von Gaeta 1734.*

**332 NEISSE (Nysa):** Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Nissa in Silesia. Neisz in Schlesien.“, Kupferstich v. J.D.Ness n. F.B. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 21 x 31 € 750,-  
*Marsch, F.B. Werner, S.218 (Nr. 92).*

**333 NEUBURG/Donau:** Gesamtans., „Die Chur-Pfältzische Haupt und Respective Residenz-Statt Neuburg an der Donaw“, mit Beschreibung links und rechts, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16,7 x 41 € 150,-



331



332

Unten rechts knapprandig. Es fehlt die Stecheradresse. Kein Bildverlust.



333

**334 NEUDORF/b. Babelsberg:** Park- und Schloßansicht aus halber Vogelschau, „No. 14 Neudorff“, Kupferstich n. Broebes aus Vues de Palais et Maison de plaisonce b. Johann Gottfried Böck, um 1750, 27,7 x 44 € 225,-  
Ein Entwurf von Broebes, dessen geographische Zuordnung umstritten ist. Auch Fritz - Eugen Keller, der die Neuausgabe der Kupferstiche von Broebes (Verlag Uhl, 2000) kommentierte, kann das Blatt nicht einordnen. - Hier vorliegend im 2. Zustand. Jetzt mit neuer Nummerierung „14“ statt „40“ und verlegt bei Böck in Augsburg. - Altmontiert.



334

**335 NEUFRAUNHOFEN/b. Taufkirchen:** Schloßansicht, „Reichs Herrschafft Schloß Neuen Fraunhouen“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Wening, 1701, 25 x 70 € 250,-



335

**336 NEUKIRCHEN/B. HI. Blut:** Gesamtans., „Marckt Neukirchen“, Kupferstich v. Wening, 1726, 12 x 35,5 € 175,-



336

**337 NEUMARKT - ST. VEIT:** Gesamtans., „Marckh Neuenmarckh“, Kupferstich v. Wening, 1723, 12,2 x 35 € 200,-



337

**338 - TA., Schloßansicht, „Schloß Teising“,** Kupferstich v. Wening, 1723, 24 x 33 € 150,-



338

**339 NEUÖTTING:** Gesamtans. mit Inn i. Vgr., „Statt Neuen Oetting“, Kupferstich v. Wening, 1701, 26 x 35 € 225,-  
In der rechten oberen Ecke Erklärungen von A - G.



339

**340 NEUSTADT/Donau: WERTHEL-SHEIM:** Ansicht, „Werthelsheim Novostadium praecedens. Werthelsheim vor Neustadt“, Kupferstich aus Theatrum Danubi b. J. Wolff Erben, 1734, 18 x 29 € 175,-  
Nicht bei Fauser; Nebhay/Wagner, 736.8.



340

**341 NIEDERALTEICH/Ndb.:** Gesamtans., „Closter Nider Altaich“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, nach 1701, 28 x 67 € 700,-  
Links unten Erklärungen v. A - Z und 1 - 17. - Oberer Rand sehr knapp. - Teilweise ganz leicht ankorliert.



341

**342 NÖRDLINGEN:** Gesamtans., i. Vgr. 2 Allegorien, links Hipometus, rechts Heliades, Kupferstich aus Schauplatz d. 93 Städte, 1746, 12,3 x 16,3 € 450,-  
Sehr seltene Ausgabe b. Deer in Leipzig. Die Ansicht plattengleich mit dem reisenden Chineser, jedoch mit neuer Paginierung (oben rechts Nr. 68).



342

**343 NÜRNBERG:** Befestigungsgrundriß, mit Darstellung der wichtigen Gebäude, altkol. Kupferstich v. Weigel, 1719, 35 x 40 € 175,-  
Mit Kopftitel. Mit Erklärungen am unteren Rand (1- 136), sowie in 3 Ecken der Darstellung. - Der untere Rand ist angeändert.



343

**344 -** Gesamtans., darunter Einzug Leopold I., „Kurtze Relation und Entwurff der Röm. Kayerl. Mayest. Leopoldi, zu Nürnberg gehaltenen Einzugs, geschehen den 6. (16.) Augusti. Im Jahr 1658“, Kupferstich (v. 2 Platten) b. J. Hoffmann in Nürnberg, dat. 1658, 27 x 71,5 (Abb. nächste Seite) € 2.200,-  
Drugulin, 2468. VD 17 12:207019S (hier mit zusätzlicher Druckerangabe von Christoph Gerhard). Seltenes Blatt mit der Darstellung des Einzugs des frisch gewählten Kaisers Leopold I. in Nürnberg. Im oberen Teil Gesamtansicht von Nürnberg mit Reichsadler und Portraitmedaillon, darunter der Zug zu Pferd und Wagen in elf Reihen. Die Beschreibung darunter in typografischen Text auf 2 Blatt in 6 Spalten, die letzten beiden Legende 1-53. VD17 nennt 7 Exemplare, davon nur 3 vollständige, bei 4 Exemplaren nur der Textteil

vorhanden. Alle 4 Blätter zusammengesetzt ca. 58 x 73 cm, Läsuren (darunter ein Druchriss im oberen linken Blatt) restauriert, in Summe gutes Exemplar des seltenen Blattes.



344

**345** – Gesamtans., Kupferstich v. Pet. Schenk, 1702, 21 x 26,2 € 300,-  
*De Ansicht ist umgeben von einer gest. Bordüre, die durch eine zweisprachige Legende (holl. und lateinisch) unterbrochen wird.*



345

**346** – Gesamtans., darüber Stadtplan mit Umgebung, „Prospect und Grundris der des Heil. Röm. Reichs -Stadt Nürnberg samt ihren Linien und Gegend auf eine Meil wegs herumb“, altkol. Kupferstich b. Homann, um 1720, 47,5 x 57 € 650,-

*Fauser 10089. - Im unteren Viertel Gesamtansicht von Nürnberg, flankiert von Allegorien und 2 kleinen Teilansichten, darüber die Umgebungskarte von Nürnberg. Gebiet Fürth, Mögeldorf, Eybach. - Oberer Rand angerändert.*



346

**347** – Sammelblatt, altkol. Kupferstich b. Homann, um 1720, 48 x 57 € 1.400,-  
*Sammelblatt mit 16 Ansichten von Nürnberg. Zeigen (von links nach rechts) die Burg, Rathaus, St. Lorenzkirche (2 Ansichten), Marktplatz, Sebalduskirche, Sebalduskirche, Aegidienkirche, Kornmarkt mit Rosenkirche, Milchmarkt, Aegidienhof, Bauhof, Deutsche Haus mit Jakobskirche, Deutschherren Haus, der neue Bau, Fleischbrücke und die Barfüsser- und Königsbrücke. - Tadellos.*



347

**348** – TA., Insel Schütt, „Vorstellung des einen Theils von der Schütt zu Nürnberg, wo die Pegnitz in die Stadt fließet“. Kupferstich n. u. v. Johann Adam Delsenbach aus Nürnberger Prospective, dat. 1714, 18,5 x 30 € 400,-  
*Dekoratives Blatt der Insel Schütt mit der Pegnitz und der Fischgrube. Breitrandig und gut erhalten.*



348

**349** – TA., Königsbrücke, „Die Königsbrücken, insgemein Barfüßer-brücken genannt, zu Nürnberg.“, Kupferstich n. u. v. Johann Adam Delsenbach aus Nürnberger Prospective, dat. 1714, 18,5 x 30 € 400,-  
*Hübsche Innenstadtsicht von Nürnberg. Blick von Norden auf die heutige Museumsbrücke mit Teilen des Heilig-Geist-Spitals links und der Lorenzkirche im Hintergrund. Breitrandig und gut erhalten.*



349

**350** – TA., Maxplatz, „Der Neue-Bau zu Nürnberg - La Place neufve de Nuremberg.“, Kupferstich n. u. v. Johann Adam Delsenbach aus Nürnberger Prospective, dat. 1715, 18,5 x 30 € 250,-  
*Hübsche Ansicht des Neuen Baus mit dem Tritonbrunnen mittig, links die Türme der Sebalduskirche, rechts der Lorenzkirche. Ein Einriss alt hinterlegt.*



350

**351** – TA., Pulvermühle, „Abriss von der den 22ten May 1764 Nachmittags um halb 4 Uhr in die Luft gesprengte nürnbergischen Pulvermühle.“, Kupferstich v. A.W. Winterschmidt n. J.N. Maag, dat. 1764, 16,5 x 22 € 450,-

*Drugulin 4818. Seltene Darstellung der Explosion des Nürnberger Pulverturms im Jahre 1764. Unter der Darstellung Erklärungen A-P, darunter die Beschreibung der 3 getöteten Arbeiter. Zweifach gefaltet, verso Sammlerstempel (Dipl.-Ing. Hermann Hesse Nürnberg, nicht bei Lugt).*



351

**352** – TA., Rathausplatz, „Prospect des Nürnbergischen Rath-Hauses gegen die Festung hinauf samt der Huldigung an S: Kayserl: Mayst: Carl, den VI. Anno 1712. d. 18. Jan.“, Kupferstich n. u. v. Johann Adam Delsenbach aus Nürnberger Prospective, dat. 1713, 18,5 x 30 € 500,-

*Figurenreiche Darstellung des Rathausplatzes mit dem Rathaus rechts und der Sebalduskirche links, mittig eine große Menschenmenge, im Hintergrund der Turm Luginsland. Breitrandig und gut erhalten (eine kleine papierbedingte Dünnstelle unterhalb der Darstellung).*



352

**353** **OBERSCHLEISSHEIM:** Schloßansicht, „Prospect deß Churfürstl. Residenz Schloß von seiten deß Gartens u. aufgang anzusehen“, Kupferstich v. Corvinus n. M. Disel b. J. Wolff in Augsburg, um 1720, 23 x 34 € 375,-  
*Das Blatt allseitig knapprandig, daher angerändert. Die Legende und Einfassungslinie koloriert. - Die Hauptansicht.*



353

**354** **OBERTRAUBLING: NIEDER-TRAUBLING:** Gesamtans., „Beede Herrschaffts Schlösser vnd Marrckh, Ober vund vunter Brenberg“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, 1726, 26 x 71 € 320,-



354

**355 OFFENBURG:** Gesamtans., „Offenburgu Offenburg“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold, um 1730, 19 x 29 € 1.200,-  
Nicht bei Fauser. Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 14, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache und das Stadtwappen.



355

**356 OFFENHAUSEN:** Gesamtans. Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 200,-



356

**357 OLMÜTZ/Olomouc:** Gesamtans., im Vordergrund der Graf von Daun zu Pferde mit seinen Truppen, „Leopoldus S.R.I. ... - Comes de Daun ...“, Kupferstich n. u. v. J. L. Rugendas aus Fürsten und Generale zu Pferde, um 1740, 22 x 32,7 € 825,-  
Teuscher, Andrea, Die Künstlerfamilie Rugendas, Nr. 748. Sehr seltenes Blatt.



357

**358 ORANIENBURG:** Gesamtans., i. Vgr. die Havel, „Orangebourg“, Kupferstich aus Toland, Relation des Cours de Prusse, 1706, 11,5 x 18 € 225,-  
Selten! Nicht bei Fauser. - Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1187.

**359** - TA., Schloß, „Das Königl. Preus. Schloss zu Oranienbvrge“, Kupferstich b. J. Wolff in Augsburg, um 1730, 11 x 17 € 200,-  
Seltenes Blatt. Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1188.



358



359

**360** - TA., Schloß, „Chambre de Porcelain du Palais Royal d'orangebourg“, Kupferstich n. Broebes b. I. G. Mertz, 1733, 28 x 45 € 175,-



360

**361** -TA.,Schloß,„Palais Royal d'Orangebourg“, Kupferstich n. Broebes b. I. G. Mertz, 1733, 27 x 42 € 200,-  
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1190. - Zeigt Corps de Logis und den Vorhof mit den Seitenflügeln.



361

**362** - TA., Schloß, „La Favorite du jardin du Chateau d' Orangebourg“, Kupferstich n. Broebes b. I. G. Mertz, 1733, 27 x 44 € 350,-  
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1192. - Hier vorliegend ohne Personenstaffage.



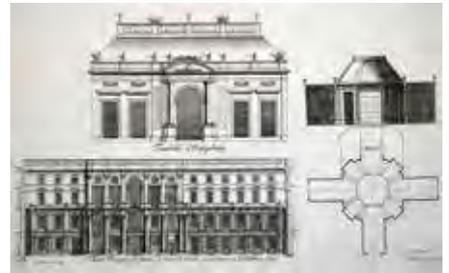
362

**363** - TA., Schloß, „Vue du Palais Royal d' Orangebourg“, Kupferstich n. Broebes b. Merz in Augsburg, 1733, 27 x 45,2 € 475,-  
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1189. - Blick auf das Schloß und die Parkanlagen aus halber Vogelschau.



363

**364** - TA., Schloß, „Favorite d' Orangebourg“, Kupferstich n. Broebes b. I. G. Mertz, 1733, 32 x 50 € 275,-  
Berndt, Märkische Ansichten, nach Nr. 1188 mit Abb. - 3 Ansichten auf einem Blatt: Aufriss der Favorite in Oranienburg, Grundriss eines achteckigen Heckensalons für Oranienburg und Seitenschnitt des Berliner Schlosses vom Innenhof her.



364

**365** - TA., Schloß, „Vue du Palais Royal d' Orangebourg“, Kupferstich n. Broebes b. G. Grophius, um 1740, 27 x 44 € 475,-  
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1189. - Aus der Wiederauflage. Jetzt mit Verlag Grophius (Nicht Merz). Blick auf das Schloß und die Parkanlagen aus halber Vogelschau.



365

**366 ORLEANS:** GA aus der Vogelschau, „Aurelia Vernaculo Orliens“, Kupferstich n. Janssonius b. Van der Aa, um 1729, 38,5 x 50 (Abb. nächste Seite) € 550,-  
Ausgabe bei van der AA (?), Fauser verzeichnet nur ein Blatt bei Janssonius (Nr. 10379). Oben rechts mit Tinte mit „180“ nummeriert. Ohne Rückseitentext. - Krogt, Koeman's Atlantis Neerlandici, Bd. IV-2.2, Nr. 3198.

**367 OSNABRÜCK:** GA aus der Vogelschau, „Osnabruga vel Aureliopolis“, Kupferstich n. Wenzel Hollar b. Covens & Mortier, nach 1735, 34 x 47 (Abb. nächste Seite) € 1.500,-  
van Egmond, Covens & Mortier, Appendix IX, S. 209 (nur als Aufzählung im Verlagsprogramm 1738). Vergl. Fauser II,10425 (dort die Ausgaben Jannsonius, de Wit und van der Aa). und Koeman's Atlantes neerlandici, IV, 3221 (ebenso). Parthey,



366

Hollar 877 (f. d. Original, siehe dort auch Nachträge S. 639). Die Platte mit der Vogelschau von Osnabrück nach Wenzel Hollar wanderte von Janssonius über de Wit zu van der Aa. Dessen Inventar wurde 1735 versteigert, demnach haben Covens und Mortier die Platte entweder bei der Auktion erworben oder das Blatt einfach abgekupfert, denn in deren Verlagsverzeichnis findet sich ab 1738 eine große Anzahl an Stadtansichten „en Plan & Profil sur du Papier d'Elephant“, darunter Nr. 295 „Osnabrug dans le Westphalie“. Diese Blätter wurden jedoch nicht als Städteatlas sondern als Einzelblätter vertrieben. Guter Abdruck mit schmalem Rand. Hier mit einer schönen Provenienz (Sammletikett verso): aus der Sammlung von Friedrich August, Herzog von York und Albany, dem 2. Sohn Georgs III von Großbritannien, letzter Fürstbischof von Osnabrück, die nach seinem Tod 1827 versteigert wurde.

**368 OSTERHOFEN/Ndb.:** Gesamtans. mit Kloster i. Hgr., „Statt Osterhoffen“, Kupferstich v. Wening, 1723, 23,7 x 34,5 € 225,-  
In der linken oberen Ecke Erklärungen von A - F.



369

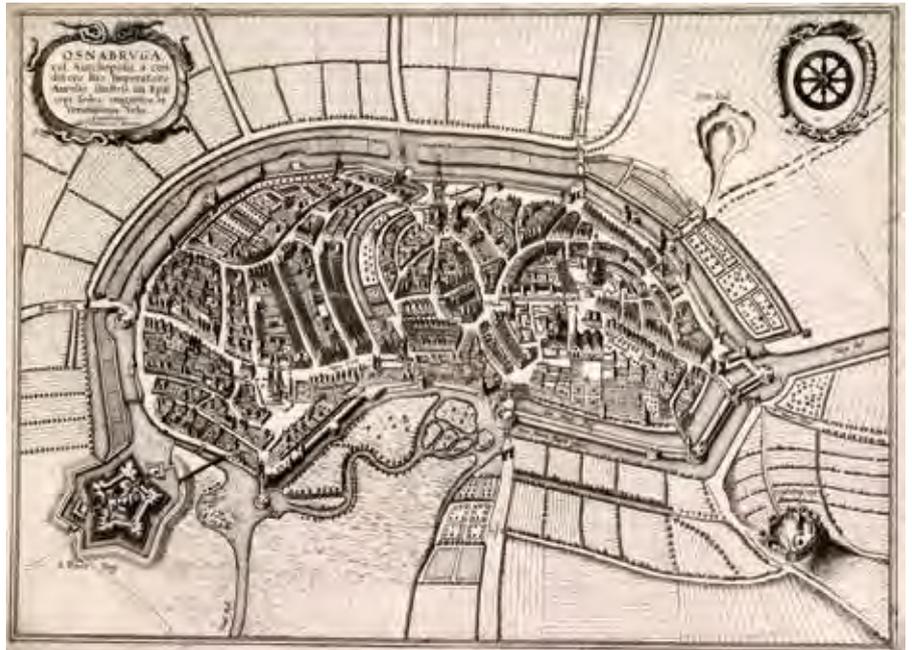
**369** – TA., Klosteranlage, links der Ort „Stift Osterhofen“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Wening, 1701, 25 x 70 € 400,-



370

**370 OUDENAARDE (Audenarde):** Gesamtans., mit Darstellung der Eroberung 1708 „Sieg bey Oudenarde A° 1708“, Kupferstich v. Corvinus n. Drentwelt b. J. Wolff in Augsburg, um 1720, 43 x 35 (H) € 250,-  
Prachtvoller Barockstich mit breiter Bordüre mit Allegorien. Oben mittig kleiner Befestigungsgrundriß.

**371 OUDENBURG/Flandern:** TA., Kloster St. Peter, „Abbatia S. Petri Aldenburgensis Ordinis St. Benedicti“, Kupferstich aus Sanderus, Flandria illustrata, 1735, 23,5 x 40 € 200,-  
Das 1084 gegründete Benediktinerkloster wurde während der französischen revolution zerstört.



367



370



371

**372 PALERMO/Sicilia:** Gesamtans., darüber kurze Beschreibung „Palermo“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 14 x 19 € 150,-  
Fauser 10544.



372

**373 PARIS:** Gesamtans., i. Vgr. großer Festzug, „Ingresso solene in Parigi del Re, e Regna di Francia il di 26 di Agosto 1660“, Kupferstich aus Gualdo Priorato, Historia di Leopoldo Cesare, Wien, 1670, 30,5 x 71 € 400,-  
Prachtvoller, von 2 Platten gedruckter Kupferstich.



373

**374** – Stadtplan, „La Plan de Paris, ses Faubourgs et ses Environs .. - Grund - Riss der Stadt Paris ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1735, 49 x 57 € 650,-  
Sandler, S. 12 (Nr. 332). Fauser 10629. - Über dem Plan Kopfteil in 2 Sprachen, rechts unten Textkasten mit Erklärungen zur Stadtgeschichte. Mittelfalz und Ränder verstärkt, gering fleckig. Erste Ausgabe noch ohne Druckprivileg.



374

**375** – TA., Invalidendom, „Vue, et Perspective de l'Hotel Royal des Invalides, commencé a bâtir en 1671. sous le Regne de Louis 14 par les soins du Marquis de Louvois“, Kupferstich v. Aveline, um 1700, 34 x 50 € 375,-  
Blick aus halber Vogelschau auf das Gebäude.

**376** – TA., Invalidendom, „Veue et Perspective de l'Elevation general de l'Hotel Royal des





375

Invalides, avec une partie de ces dependance ..“, Kupferstich v. Aveline, um 1700, 34 x 50 € 375,-  
Blick aus halber Vogelschau auf das Gebäude, i. Hgr. die Seine. Unter der Darstellung Erklärungen von 1 - 30.



376

**377 – VERSAILLER PARK:** Apollobrunnen, „Fontaine d’Apollon dans les Jardins de Versailles ..“, Kupferstich v. Rochefort n. Girard b. Gilles De Mortain (Demortain) in Paris, dat. 1714, 41,5 x 55 € 350,-

Nicht bei Fauser: - Prachtvoller Barockstich. Blick aus halber Vogelschau auf die Anlage mit Blick ins Hinterland.



377

**378 – VERSAILLER PARK:** Enceladebrunnen, „Fontaine de l’Encelade, dans dans un des Busquets des Jardins de Versailles ..“, Kupferstich v. Fonbonne n. Girard b. Gilles De Mortain (Demortain) in Paris, dat. 1714, 41,5 x 55 € 350,-

Nicht bei Fauser: - Prachtvoller Barockstich. Blick aus halber Vogelschau auf die Anlage.



378

**379 – VERSAILLES:** Schloßansicht, „Vue et Perspective du Château de Versailles, et de la petite Ecurie du vieux Versailles, du côté du Parc au Cerf“, Kupferstich n. u. v. P. Menant b. Gilles De Mortain in Paris, um 1715, 32,5 x 57,5 € 575,-  
Nicht bei Fauser: - Prachtvoller Barockstich. Blick von einem erhöhten Standort auf die Schloßanlage.



379

**380 – VERSAILLES:** Schloßansicht mit einem Teil der Stadt, „Vue et Perspective du Château de Versailles et d’une Partie de la Ville et de la Paroisse du côté de l’Etang“, Kupferstich n. u. v. P. Menant b. Gilles De Mortain in Paris, um 1715, 32,5 x 57 € 575,-  
Nicht bei Fauser: - Prachtvoller Barockstich. Blick zum Schloß und einem Teil der Stadt Versailles, im Vordergrund ein See.



380

**381 – VERSAILLES:** Schloßansicht, „Vue et Perspective du Château de Versailles, du côté des Jardins. Dediée Au Roy“, Kupferstich n. u. v. P. Menant b. Gilles De Mortain (Demortain) in Paris, um 1715, 32 x 57 € 475,-  
Nicht bei Fauser: - Prachtvoller Barockstich. Blick aus dem Park zum Schloß.



381

**382 PASSAU:** Gesamtans., Kupferstich v. Pet. Schenk, 1702, 21 x 26,2 € 300,-  
Die Ansicht ist umgeben von einer gest. Bordüre, die durch eine zweisprachige Legende (holl. und lateinisch) unterbrochen wird.



382

**383 – Gesamtans., vom Klosterberg aus, im Himmel 2 große Wappen, Kupferstich v. Joh. Balthasar Gutwein aus Hansiz, Germaniae Sacrae, 1727, 29 x 17,2 (H) € 450,-**



383

**384 – TA., „Hortus Principis et elonginquo Passavium. Fürstlicher Garten und Prospect von Passau“, kol. Kupferstich aus Theatrum Danubi b. J. Wolff Erben, 1734, 18 x 29 € 600,-  
Nicht bei Fauser; Nebenhay/Wagner, 736.32; Passau in der Druckgraphik, Nr. 76. - Blick über die Donau nach Passau, links der fürstl. Lustgarten.**



384

**385 PERLEBERG:** Gesamtans. Kupferstich v. (Bergmann n. (P)Betzold), 1753, 11 x 40 € 400,-  
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1221 - Selten!



385

**386 PERPIGNAN/ Pyrénées Orientale:** Gesamtans., „Perpignan. Capitale de Roussillon“, Kupferstich (m. Barockbordüre) n. Seb. de Pontault de Beaulieu, 1694, 44,5 x 54 (Abb. nächste Seite) € 450,-  
Fauser, Nr. 10764. - Dek. Blatt mit einer breiten, von seperater Platte gestochener Bordüre. Über der Ansicht ein großes leeres Portraitmedaillon flankiert von Putten, Girlanden und Draperien, unter der Ansicht Erklärungen von A - Z. - Der Stich ist von 3 Platten gedruckt.



386

**387 PFARRKIRCHEN/a. d. Rott:** REICHENBERG: TA., Schloss, „Das Churfürstliche Schloß Reichersperg.“, Kupferstich v. Wening, 1723, 25 x 34 € 150,-



387

**388 PFÖRRING/Donau:** Gesamtans., „Marckh Phöring“, Kupferstich v. Wening, 1701, 12,5 x 35,5 € 150,-



388

**389 – WACKERSTEIN:** Gesamtans., von der Donau aus, „Wackerstein infra Ingolstadium. Wackerstein unter Ingolstadt“, Kupferstich aus Theatrum Danubi b. J. Wolff Erben, 1734, 18 x 29 € 200,-  
Nicht bei Fauser; Nebehay/Wagner, 736.7. - Im Vordergrund ein großes Hausfloß.



389

**390 PHILIPPSBURG:** Befestigungsgrundrisse, 2 Darstellungen auf einem Blatt, „Grund-Riß der Kayserl. Reichs-Vestung Philippsburg während Belagerung/ samt der Situation des Französich- und Kayserlichen Lagers von Anno MDCCXXXIV. Nebst einer deutlichen Beschreibung“, Kupferstich (anonym), 1734, 47 x 32 (H) € 850,-  
Drugulin, Nr. 4175; Schefold, 10916. - Seltener Einblattdruck. Zeigt die Situation um Philippsburg während der franz. Belagerung 1734. Darunter 6-spaltiger Typentext mit Erklärungen. - Das Blatt ist gereinigt.



390

**391 –** Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Accurata Vorstellung und Merkwürdige-Belagerung der Reichs Festung Philippsburg ... A. 1734, den 18 Julij ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, vor 1740, 49,5 x 58 € 400,-  
Fauser 10918. - Mit dek. Textkartusche und Einzeichnung der Stellungen der Belagerungstruppen. Zeigt auch noch Germersheim, Heiligenstein, Rheinhausen, Wiesental. Das Blatt in sehr schönem Altkolorit, das Blatt allseitig altangerändert.



391

**392 –** Gesamtans., über den Rhein, „Philippoburg - Phijlpsburg“, Kupferstich v. Joh. Chr. Leopold n. F.B. Werner, nach 1735, 19,5 x 28,5 € 550,-  
Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 146) - Hier vorliegend aus der 2. Auflage. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 9. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - Unten rechts mit „P.8“ bezeichnet. - Oben, links und rechts knapprandig.



392

**393 –** Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Philippsburg, eine unvergleichl. befestigte Statt nicht weit vom Rhein, ..“, altkol.

Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 49,5 x 58 € 600,-  
Sandler, S. 12 (Nr. 334). Die Gesamtansicht v. Philippsburg (12 x 58 cm) wie fast immer unkoloriert. Dek. Blatt mit großer Textkartusch mit Beschreibung der Stadt (endet mit dem Abzug der Franzosen 1737). Zweite Ausgabe mit Druckprivileg.



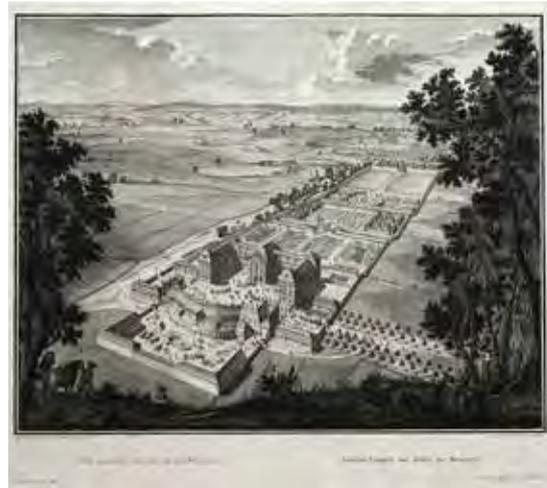
393

**394 PILSTING/Nb.: LEONSBERG:** TA., „Daß Churfürstl. Schloß Leonsperg“, teilkol. Kupferstich v. M. Wening, 1726, 25,5 x 69 € 300,-



394

**395 POMMERSFELDEN/Ofr.:** Schloß Weissenstein, Ansicht aus der Vogelschau, „Generalprospect von seithen der Menagerie“, Kupferstich v. Corvinus n. Kleiner, 1738, 41 x 51 € 1.400,-  
Thieme - B. XX, 452 ff. - Blatt 3 der berühmten Folge. Prächtige Gesamtansicht des Schlosses mit den Gartenanlagen i. Hintergrund.



395

**396 –** Schloß Weissenstein, Gallerie, „Prospect der Gallerie gegen den Wohn Zimer“, Kupferstich v. I.G. Pintz n. S. Kleiner, 1738, 25 x 39,5 € 175,-  
Thieme - B. XX, 452 ff. - Blatt 18 der berühmten Folge. Schönes und breitrandiges Blatt.

**397 –** Schloß Weissenstein, Grosser Saal, „Prospect des grossen Saals von seithen des Eingangs gegen der Stiegen“, Kupferstich v. I.G. Pintz n. S. Kleiner, 1738, 25 x 39,5 € 175,-  
Thieme - B. XX, 452 ff. - Blatt 16 der berühmten Folge. Schönes und breitrandiges Blatt.



396



397

**398** – Schloß Weissenstein, Grosser Saal, „Prospect des mit mahlereyen, Statuen, und marmor Architecture mäßig decorirten großen Saals von seithen des gartens“, Kupferstich v. I.G. Pintz n. S. Kleiner, 1738, 25 x 39,5 € 175,-  
Thieme - B. XX, 452 ff. - Blatt 15 der berühmten Folge. Schönes und breitrandiges Blatt.



398

**399** – Schloß Weissenstein, Schloßansicht vom Garten aus, „Prospect des Schloß gegen den Garten“, Kupferstich v. Corvinus n. S. Kleiner, 1738, 25 x 40,5 € 450,-  
Thieme - B. XX, 452 ff. - Blatt 5 der berühmten Folge. Schönes und breitrandiges Blatt.



399

**400** – Schloß Weissenstein, Ansicht der Hofseite, „Prospect des Schloß gegen den Hoff“, Kupferstich v. Corvinus n. S. Kleiner, 1738, 24,5 x 40,5 € 500,-  
Thieme - B. XX, 452 ff. - Blatt 4 der berühmten Folge. Der Schloßhof belebt durch zahlreiche Reiter.

**401** – Schloß Weissenstein, Blick auf die Stallungen. „Prospect dern stallungen gegen das Schloß“, Kupferstich v. Corvinus n. Kleiner, 1738, 24,5 x 40,5 € 500,-  
Thieme - B. XX, 452 ff. - Blatt 7 der berühmten Folge. Blick vom Ehrenhof aus. Vor dem Gebäude zahlr. Reiter und Gespanne. Im Himmel ein Regenbogen.



400



401

**402** – Schloß Weissenstein, Galerie zur Gartenseite hin gesehen, „Prospect der Gallerie gegen den Hoff“, Kupferstich v. I.G. Pintz n. Kleiner, 1738, 17,5 x 41 € 150,-  
Thieme - B. XX, 452 ff. - Blatt 17 der berühmten Folge. Schönes und breitrandiges Blatt.



402

**403** – Schloß Weissenstein, Das Spiegel- u. Porzellan kabinett, 2 Blatt, „Prospect des spiegel und porcellan Cabinets gegen seith des gartens“ und „... von seithen des Eingangs“, Kupferstich v. I.G. Pintz n. S. Kleiner, 1738, je 25 x 39,5 € 350,-  
Thieme - B. XX, 452 ff. - Blatt 19 u. 20 der berühmten Folge. Schöne und breitrandige Blätter.



403

**404 POTSDAM:** Gesamtans., von Eiche aus gesehen, rechts das Neue Palais, links das

Belvedere und das Drachenhaus, „Vue du Nouveau Palais Royal du Belvedere et de la Ville de Potsdam, et des Environs, prise de la Montagne de Eiche“, Kupferstich v. A. L. Krüger n. F. Meyer (1771), dat. 1772, 45,5 x 68,5 (Abb. nächste Seite) € 6.000,-  
Thieme - Becker, XXI, 587. Zu A.L. Krüger (1743 - 1822): - Er war in Potsdam vor allem als Architekt, als Mitarbeiter von Carl von Gontard und Langhans, tätig, aber auch als Zeichenlehrer v. König Friedrich Wilhelm III. - Nicht bei Drescher / Kroll, Potsdam, Ansichten aus drei Jahrhunderten. - Giersberg/Schendel, mit farb. Abb. 137 auf Seite 83 (der Vorzeichnung). Berndt. Märkische Ansichten, Nr. 1487.- Vorliegendes Blatt ohne den Schriftzug „Se vend chez Jean Morino ...“ - Wohl ein kleines Wurmlöchlein rechts oben, das ganze Blatt alt mit Japan doubliert, in Summe aber von guter Erhaltung.

**405** – Gesamtans., vom Brauhausberg mit der Brandenburger Vorstadt und dem Park von Sanssouci mit dem Neuen Palais, „Première vue du Palais Neuf, de Sanssouci de la Galerie des Tableaux et ses Environs, prise de la Montagne de la Brasserie vis a vis de Sanssouci“, Kupferstich v. A. L. Krüger n. F. Meyer, dat. 1772, 45,5 x 65,5 (Abb. nächste Seite) € 6.000,-  
Thieme - Becker, XXI, 587 zu A.L. Krüger (1743 - 1822): Er war in Potsdam vor allem als Architekt, als Mitarbeiter von Gontard und Langhans, tätig, aber auch als Zeichenlehrer v. König Friedrich Wilhelm III. - Drescher /Kroll, Potsdam, Ansichten aus drei Jahrhunderten, Nr. 6 und ganzs. Abb. Nr. 3; Giersberg/Schendel, farb. Abb. 4 auf Seite 10; Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1287.

**406** – Gesamtans., vom Brauhausberg über die Havel. Links die Garnisonkirche, mittig das Schloss, rechts das Rathaus, Links im Vordergrund das königl. Brauhaus, „La seconde vue du Chateau de la Ville de Potsdam; du Jardin de l' Ecurie Royale, de l' Eglise des la Garnison de St. Nicolas et de l' Hotel de Ville, et ses environs prise de la même Montagne vis a vis de Sanssouci“, Kupferstich v. A. L. Krüger (1772) n. F. Meyer (1771) b. Morino & Company, dat. 1772, 45 x 64,5 (Abb. nächste Seite) € 3.500,-  
Thieme - Becker, XXI, 587 zu A.L. Krüger (1743 - 1822): Er war in Potsdam vor allem als Architekt, als Mitarbeiter von Gontard und Langhans, tätig, aber auch als Zeichenlehrer v. König Friedrich Wilhelm III. - Drescher /Kroll, Potsdam, Ansichten aus drei Jahrhunderten, Nr. 4 und ganzs. Abb. Nr.4; Giersberg/Schendel, farb. Abb. 5 auf Seite 11; Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1288. - Mit restaurierten Einrissen im linken und rechten Rand.

**407** – Stadtplan mit Umgebung, „Plan von der so genannten Insel Potsdam nebst den umliegenden Gegenden mit allerhöchster Königlicher Verwilligung herausgegeben im Jahr 1774“, Kupferstich v. Schleuen, dat. 1774, 63,5 x 61,5 (H) € 1.800,-  
Nicht bei Drescher/Kroll: Potsdam, Ansichten aus 3 Jahrhunderten. Früher und sehr seltener Plan von Potsdam, hier vorliegend im 1. Ausgabe. - Zeigt auch die Umgebung, u. a. Fahrlandsche See, Glienecke. Caputh, Werder. Oben rechts dek. Rokokokartusche mit Erklärungen zum Plan von A - Z und a - n. - Der Plan ist faltbar und in 20 Segmenten auf Lwd. montiert.

**408** – TA., Stadtschloß, Kupferstich v. Pet. Schenk aus Conspectus Berolini et Cliviae .. um 1700, 15,7 x 19,2 (Abb. nächste Seite) € 250,-  
Seltene und frühe Ansicht von Potsdam. - Nicht bei Drescher/Kroll; Giersberg/Schendel, Potsdamer



404



405

Veduten, S. 24 und Abb. 31; Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1276. - Blick auf die Eingangsseite des Schlosses, im Hgr. die Havel. Zeigt das Stadtschloß vor dem Umbau durch Knobelsdorf.

409 - TA., Stadtschloß, „Palais Royal de Potsdam“, Kupferstich n. Broebes b. I. G. Mertz in Augsburg, um 1733, 33 x 54 € 600,- Das Hauptblatt und die am meisten beachtete Tafel aus dem Werk von J. Broebes. Blick aus halber Vogelschau auf die Schloßanlage, im Hintergrund die Havel.



408



409



406



407

410 POTSDAM - PARK SANSSOUCI: Neues Palais, „Prospect des neuen Königl. Palais bey Potsdam, wie selbiges von Sanssouci her anzusehen“, Kupferstich v. Schuster, um 1770, 26 x 38,7 € 750,- Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1501; Drescher/Kroll, Nr. 405 und Abb. Nr. 154. - Ansicht des Neuen Palais vom Park aus, links im Hintergrund die Communs. Mit Wasserzeichen.



410

411 - Park Sanssouci, „Allée derer Fruchtbäume zu Sans Souci“, aquarell. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 34,5 x 63,5 € 900,- Sixt von Kapff K83. Ungewöhnliches, allseitig vergrößertes Guckkastenblatt, mittig die bei Sixt genannte Ansicht und darum ca. 10 cm aquarellierte Erweiterung mit neuem Titel unterhalb der Darstellung. In dieser Form ein Unikat - Siehe auch Giersberg/Schendel, Potsdamer Veduten, Abbildung 119. Die Abbildung zeigt den westl. Lustgartenbereich von Sanssouci (Giersberg/Schendel, Seite 75 ff.).



411

**412 POTSDAM - SCHLOSS SANSSOUCI:** Ansicht m. d. Terrassen, „Prospectus villae Regiae Sanssoucianae, in agro Potsdamiensi, qua ad hortum vergit. ... Prospect des Königl. Lust - Schloßes San Soucy bey Potsdam ...“ altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 27,5 x 41 € 400,-  
Sext von Kapff, K 80. Blick vom Garten zum Schloß Sanssouci. Im Vordergrund die Terrassen. - Die spiegelverkehrte Legende am oberen Rand. - Etwas bläss im Kolorit aber breitrandig.



412

**413** - GA aus halber Vogelschau, mit Schloss, Terrassenanlage, Bildergalerie und Neue Kammern, „Prospect des Königl. Lust Schlosses und Gartens Sans soucy, bei Potsdam“, Kupferstich v. J.F. Schleuen aus Schleuen, Prospective .. um 1755, 18,5 x 31 € 450,-  
Giersberg/Schendel, Katalog Nr. 204 (mit abweichender Legende) und Abb. Nr. 103; Drescher/Kroll, Nr. 215 und Abb. 93. (mit ausf. Beschreibung). - Sehr dek. Blatt. Ansicht der Terrassenseite, mit Darstellung der Veränderungen gegenüber dem Erstzustand.



413

**414** - Hofseite (Nordseite), „Villae Regiae Sanssoucianae posticae partis prospectus ... Prospect der hintern Seite des Königl. Lust - Schloßes San Soucy“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1760, 27,5 x 41 € 450,-  
Sext, Guckkastenblätter, Nr. K 81 und farb. Abbildung; Bernd, Märkische Ansichten, Nr. 1462. - Mit Legende in 4 Sprachen.

**415 POTSDAM: BORNIM:** Schloßansicht, „Borne“, Kupferstich n. Broebes b. I. G. Mertz, 1733, 26,5 x 44,5 € 225,-  
Giersberg/Schendel, Potsdamer Veduten, S. 113 und Abb. 192. - Blick durch den Park zum Schloß.



414

Das Schloß wurde 1756 (auf Veranlassung Friedr. Wilhelm I) abgebrochen. - Die Ansicht ist auf einem alten Albumblatt montiert.



415

**416 RAIN/b. Straubing:** Schloßansicht, „Schloß Rhain“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Wening, 1701, 25 x 70 € 300,-



416

**417 RAIN/Lech:** Gesamtans., „Statt Rhein“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Wening, 1701, 25 x 70 € 500,-  
Dek, Gesamtansicht. Oben re. Erklärungen von A - P.



417

**418 RAMSAU/b. Haag:** TA., „Closter Ramsau“, Kupferstich v. Wening, 1701, 24 x 34 € 175,-



418

**419 RASTEDE:** TA., Schloß Rastede, „Das oldenburgische Lusthaus Rastett“, Kupferstich (anonym) aus Winkelmann, Oldenburgische Frieden- und der benachbarten Oerter Kriegs-Handlungen, 1671, 18 x 27,2 € 300,-  
Seltene Ansicht. - Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 6.



419

**420 RAVENSBURG:** TA., Innenstadtdansicht „Prospect eines Theils des sogenannten Plazes in Ravenspurg samt dem Blaserthurm und Waghaus. - Vue ...“, Kupferstich (Guckkasten) v. F. Leizel n. Gmeinder b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1770, 27 x 41 € 900,-  
Blatt ist teilweise altkoloriert (rechts die Häuserfront).



420

**421 REGENSBURG:** Gesamtans., links Achelous, rechts Aurora, „Regenspurg“, Kupferstich aus Der reisende Chinese, 1731, 13 x 16,2 € 300,-  
Sehr selten! - Leider allseitig knapp beschnitten.



421

**422** - TA., Kornmarkt, „Prospect des Kommarckts in Regenspurg“, Kupferstich v. Ringle n. Werner b. Engelbrecht, um 1740, 21 x 30 € 500,-  
Marsch, F.B. Werner, S. 299f, Nr. 9. Aus der seltenen, 11 Blatt umfassenden Serie über Regensburg. Der Blick geht ostwärts in Richtung dem Karmeliterkloster St. Joseph, links die Niedermünsterkirche, rechts das Kollegiatstift unserer Lieben Frau zur alten Kapelle.



422

# BAROCK und ROKOKO

**423 – KLOSTER PRÜLL:** „Die Weltberühmte Carthauß Prüel zu St. Veith, nebst Regenspurg“, Kupferstich v. M. Wening, 1726, 26,5 x 72,5 € 220,-



423

**424 – PRÜFENING: TA.,** „Kloster Prüfening“, rechts unten Erklärungen v. A - U. Kupferstich v. M. Wening, 1726, 26 x 70 € 300,-



424

**425 REICHENSCHWAND/Mfr.:** Gesamtans., „Reichenschwand - Furtenbachisch“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 275,-



425

**426 REUTLINGEN:** Gesamtans., „Reutlinga - Reutlingen“, Kupferstich v. J. F. Leopold, um 1740, 19,5 x 28,5 € 1.200,-  
Selten! Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit leeren Erklärungsfeldern. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - 2. Zustand mit durchgestrichener Paginierung „38“ und neuer Paginierung „R6“.

**427 ROHR/Mfr.:** **REGELSBACH:** Gesamtans., „Regelspach - Claren-Amt“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 200,-



427

**428 ROM (Roma) / Lazio:** Sammelblatt, „Le sette chiese di Roma con le loro principali reliquie, stationi et indulgenze - Die sieben Kirchen von Rom mit ihren vornehmsten Heilighümern, Stationen und Ablass ..“, altkol. Kupferstich b. J. M. Probst in Augsburg, nach 1757, 49 x 56,5 € 620,-  
Nicht bei Fauser. - Mit. Kopftitel in 2 Sprachen. Dargestellt sind 9 römische Kirchen (St. Peter, St. Paolo, Tre fontane ..) jeweils mit zweisprachiger Erklärung. Rechts unten kleiner Stadtplan. Dritte



426

Ausgabe mit Druckprivileg und zusätzlicher Verlegeradresse „Anjezo im Verlag bey Ioh. Miachsel Probst, Chalcogr. in Augsburg.“ Tadellos.



428

**429 – TA.,** Kirchen, Santa Maria Maggiore, „Prospectus Ecclesie Sanctae Mariae Majoris .. - Prospect der Kirche St. Mariae der größeren, mit den zwey Lateralischen Gebäuden der besagten Kirche zu Rom“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. G.B. Piranesi b. Georg Balthasar Probst in Augsburg, um 1770, 27,7 x 41 € 325,-  
Sixt von Kapff; Guckkastenblätter; Nr. K 155 und farb. Abb. - Die Ansicht ist in 4 Sprachen untertitelt. Blick zur Kirche „Santa Maria Maggiore“, links eine Säule.



429

**430 – TA.,** Porta Settimiana (?), Aquarell, um 1760, 15 x 26,3 € 400,-  
Eindrucksvolles Aquarell mit gekonntem Schattenspiel, sowie sehr schöner Perspektive, die durch die Frontalansicht auf und durch das Tor erzeugt wird. - Winziger Einriß unten rechts. Alt auf einen Untersatzkarton montiert. -



430

**431 – TA.,** Trevi Brunnen, „Veduta in prospettiva della gran fontana dell' acqua vergine detta di Trevi“ - Architettura di Nicola Salvi. Kupferstich v. G. Vasi, um 1745, 42,4 x 67 € 1.600,-  
Andresen, Handb. Bd. 2, 4. - Zu Giuseppe Vasi (Corleone 1710 - 1782 Rom) und seinen röm. Ansichten siehe Nagler XXII, 171 ff. - Dek. Ansicht vom Trevi Brunnen, im Hintergrund der Palazzo Poli. „In Roma nella chalcografia della Rev. Cam. Aptica al Piè di Marmo“. - Guter Abzug, linke obere Ecke kleiner Ausriss mit Verlust der Einfassungslinie ergänzt.

**432 – VATICAN:** „St. Peters Kirch, zur Seiten, auf dem Vaticano“, Kupferstich v. J. Franck aus Sandrart, Romae antiquae et novae theatrum, um 1685, 19,7 x 37,5 € 350,-



432

**433 ROTHENBURG/Tauber:** Befestigungsgrundriß, mit Umgebung, rechts unten kleine Umgebungskarte, „Plan de la ville de Rottenbovrg ..“, Kupferstich n. Seb. de Pontault de Beaulieu, um 1650, 44,5 x 53 € 450,-  
Tooley, S. 43.- Oben rechts die Titelkartusche, rechts unten kleine Umgebungskarte: „Carte de Gouvernement de Rottenbourg Sur le Tauber“. Der Plan und die Karte umgeben von einer dek. Barockbordüre. - Zeigt einen Befestigungsplan m. schematischen Truppenstellungen im Jahr 1645, am unteren Rand Darstellung von Soldaten.



438

**439 SAARBRÜCKEN:** TA., Schloß, „Sarbruck des Hoch Fürstlich Nassauische Residenz Schloss an der Sar.“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,4 x 19,3 € 275,-



439

**440 SALEM:** GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Göz u. Klaubner n. Joh. Georg Brueder, um 1730, 41 x 56 (Abb. nächste Seite) € 3.000,-

Schefold, Nr. 32822. - Sehr seltene Ansicht, zeigt das ehemalige Zisterzienserkloster von Süden; rechts oben Widmung an den Abt Konstantin Miller (1725-45); mit Mittelfalz, sonst tadellos.

**441 SALZBURG:** Gesamtans., zusammen mit 10 Teilansichten auf einem Blatt, „Prospectus elegantiores ..“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, nach 1712, 48,5 x 57 € 800,- Sandler; S. 59 (Nr. 79, erstmals in Homanns „Atlas von hundert Charten“ 1712 erschienen); Fauser 12396. - Dek. Blatt, unten rechts die Gesamtansicht. Hier vorliegend ohne Druckprivileg.



441



433

**434** - TA., Taubertal, links ein Teil der Stadt, „Prospect der Stadt und des Tauberthals gegen Mittag“, Kupferstich v. Schmidt, dat. 1762, 17,2 x 28,5 € 325,- Blatt 6 einer Folge von Stichen über das Taubertal ?. Unter der Ansicht Erklärungen von a - g.



434

**435 RÖTTENBACH/Mfr.:** Gesamtans., „Roetenbach - Land - Pfleg - Amt. ..“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 200,-



435

**436 ROTTWEIL:** Gesamtans., „Rottwil. en souabe“. Kupferstich (v. 2 Platten) v. Cochin n. Seb. de Pontault de Beaulieu, um 1650, 20,4 x 54,5 (m. Bordüre). € 1.400,- Die dek. Ansicht umgeben von einer breiten, von seperater Platte gestochener Bordüre. Unterhalb der Ansicht Erklärungen von A - V.- Schönes Blatt.

**437 ROUEN/Norm.:** Gesamtans., „Rothomag. Rouen“, Kupferstich v. Joh. Chr. Leopold n. (F.B. Werner), um 1740, 19,5 x 28 € 200,- Marsch, Friedrich Bernhard Werner; S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 165) - Hier vorliegend aus der 2. Auflage mit der Nummerierung „R.12“. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 14. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.



437

**438 RÜTZEN/Krs. Guhrau:** Gesamtans., darunter Erklärungen v. 1- 34, „Prospect der Stadt Rützen ...“, altkol. Kupferstich n. F.B. Werner b. Homann Erben, 1737, 16 x 27,5 € 250,-



436



442 – TA., Schloss Mirabell, „Gantzer Prospect des Hoch=Fürstl. Gebäudes zu Mirabell in Saltzburg, wie solches von Nidergang an zusehen.“, Kupferstich v. Corvinus n. Danreiter, um 1735, 21 x 31,5 € 350,-  
*Nebehay-Wagner 131/III/13. Dekorative Ansicht des Schlosses von Westen.*



443 SAVONLINNA (NYSLOTT): 3 Darstellungen auf einem Blatt. „Plan der fürnehmsten FINNISCHEN Vestungen aus Russischen und Schwedischen Urkunden hergenommen. Ans Licht gestellt von Homannischen Erben A. 1750“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, 1762, 42,5 x 54 € 850,-  
*Sandler, S. 129 ff (Nr. 23); Nicht bei Fauser: - Im oberen Teil des Blattes Stadtplan mit Umgebung „Grundriss und Gegend von Neustadt, Nystaedt in Finnland ..“, darunter Umgebungskarte bzw. Grund- und Seitenrisse der Festung Savonlinna. - Sehr schönes Exemplar.*



443

444 SCHEYERN: Benediktiner Kloster, „Kloster Scheym“, Kupferstich v. Zimmermann aus Monumenta Boica, um 1780, 17,5 x 24,5 € 375,-



444

445 SCHLEHDORF/Kochelsee: TA., Augustiner Kloster (Aufsicht) mit Ort und See, Kupferstich v. Zimmermann aus Monumenta Boica, um 1780, 17,5 x 24,5 € 240,-



445

446 SCHLESWIG: Gesamtans. Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1722, 12,5 x 16,5 € 350,-  
*Fauser, Nr. 12687. - Sehr seltenes Blatt.*

447 SCHNAITTACH: ROTHENBERG: Blick zur Festung auf dem Rothenberg, mit Darstellung des Abzugs der Baiern aus der Festung am 21. 9. 1703, „Eigentliche Vorstellung Des Vestung Rothenbergs Nebenst dem / den 21. September / Anno 1703. erfolgten Auszug“, Kupferstich (anonym) b. Felsecker Erben in Nürnberg, um 1717, 17 x 23,8 (Blattgr.40 x 32) € 1.000,-  
*Seltener Einblattdruck. Nicht bei Drugulin. Unter der Ansicht 3-spaltiger Typentext mit Beschreibung der Geschichte des Festung. - Mit einigen Hinterlegungen von Randeinrissen, die Ansicht ,*



446

der Text ohne Verluste. Lediglich die rechte untere Ecke Papierverlust ergänzt.



447

448 SCHONGAU: Gesamtans., mit kurzer Beschreibung links, „Schongaw am Lech. 3 Meyl oberhalb Landsberg gelegen“, Kupferstich v. G. Chr. Kilian, um 1740, 16,3 x 27 € 200,-



448

449 SCHWÄBISCH GMÜND: Gesamtans., „Gemunda - Gemund“, altkol. Kupferstich v. I F. Leopold, um 1720, 19,5 x 28,5 € 1.350,-  
*Selten! Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit leeren Erklärungsfeldern. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - 1. Zustand mit Paginierung „44“.*

450 – TA., Kloster, „Conventus Ganundianus Ord. Erem. S. Augustini in Suevia“, Kupferstich v. Steidlin, um 1720, 13,5 x 17,1 € 375,-

451 SCHWARZACH/Opf.: Gesamtans., „Das Churfürstl. Schloß und Breuhaus Schwarza“, Kupferstich v. M. Wening, 1726, 26 x 68,5 € 350,-

452 SCHWEDEN: ALLEGORIE: „Suecus“, Kupferstich v. (Andr. Hoffer) n. Paul Decker aus Laconicum Europae Speculum b. Engelbrecht in Augsburg, 1740, 33,5 x 39,9 Blattgr. 40,8 x 52 € 300,-





449



450



451

*Kleiner Spiegel Europas. - Die Schmuckeinfassung der allegorischen Darstellung mit lateinischen Textkartuschen. - Schönes, breitrandiges Blatt. Kleine randliche Einrisse fachgerecht geschlossen. Ohne die Angaben zu Künstler, Stecher und Verlag in der Platte.*



452

**453 SCHWEDT/Oder:** TA., Schloß, „Prospect des Marggräffl. Schlosses zu Schwedt von vorne anzusehen“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 18,5 x 31 € 425,-  
*Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1725.*

**454** - TA., Schloß, „Prospect des Marggräffl. Schlosses und Gartens zu Schwedt“, Kupferstich v.



453

Schleuen, um 1780, 18,5 x 31 € 550,-  
*Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1727. - Seltenes Blatt. Blick auf Schloß und Parkanlagen aus der Vogelschau.*



454

**455** - TA., Schloß, „Prospect des Marggräffl. Schlosses zu Schwedt von der Gartenseite an zu sehen“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 18,5 x 31 € 350,-  
*Seltenes Blatt. - Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1724.*



455

**456** - TA., Schloß, „Prospect des Marggräfflichen Lustschlosses Monplaisir bei Schwedt“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 18,5 x 31 € 350,-  
*Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1726.*



456

**457 SCHWEIDNITZ (Swidnica):** Gesamtansicht, Kupferstich (anonym), dat. 1758, 13 x 33,5 € 250,-  
*Selten!*



457

**458 SCHWERIN:** Gesamtans., „M. Meriani. Ichnographia Sverini delineatio A. 1640“, Kupferstich v. Brühl, um 1740, 31 x 38,5 € 550,-  
*Nicht bei Fauser. - Dek. Gesamtansicht, unter der Darstellung Erklärungen von A - O.*



458

**459 SENTA (Zenta) / Theiß (Tisa):** Darstellung der Schlacht 1797, darunter Erklärungen von 1 - 7, „Vue et Representation de la Bataille de Zenta, donné le jj de Septembre 1797“, Kupferstich b. u. v. Huchtenberg aus Dumont - Huchtenberg, Batailles .. 1725, 40,4 x 57,5 € 750,-  
*Selten. Nicht bei Nebahay - Wagner: Szalai / Lajos, Magyar varak ..., Bd. II. Zenta 1725/1. - Beeindruckende Darstellung der Schlacht bei Zenta, in der Prinz Eugen die Türken schlug.*



459

**460 SEVILLA:** TA., Plaza de San Francisco, „Der grosse Platz und Fontaine S. Francisci zu Sevillien.“, altkol. Kupferstich v. Martin Engelbrecht b. Jer. Wolf Erben in Augsburg, um 1730, 17 x 29 (Abb. nächste Seite) € 200,-  
*Dekorative Ansicht, im Vordergrund der Merkurbrunnen. Unter der Darstellung vier-sprachiger Titel. Unten links wasserrandig.*



460

**461 SIERCK/ a. d. Mosel:** Gesamtans., über die Mosel, „Sierck. en Lorraine“, Kupferstich (m. Barockbordüre) v. Cochin n. Seb. de Pontault de Beaulieu, 1694, 45 x 54 € 600,-  
*Fausser; Nr. 13000. - Dek. Ansicht mit einer breiten, von seperater Platte gestochener Bordüre. Über der Ansicht ein großes leeres Portraitmedaillon flankiert Girlanden und Draperien. Der Stich ist von 3 Platten gedruckt.*



462

**462 SIGMERTSHAUSEN/b. Dachau:** Gesamtans., „Schloß und Hoff=March Simmertshausen“, Kupferstich v. Wening, 1701, 12,3 x 35 € 170,-



463

**463 SINGEN: HOHENTWIEL:** Ansicht der Festung, mit Beschreibung links und rechts, „Die Vestung Hohen Twiel“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 9,5 x 19,5 € 525,-  
*Schefold, Nr. 3547. Fausser; 5896. - Selten, da nur im Zusatzband von Bodenehr's Buch „Europa's Pracht und Macht“ erschienen.*



464

**464 - HOHENTWIEL:** Gesamtans., „Die Vestung Hohen Twiel“, Kupferstich b. Koppmayer, 1685, 18 x 30 € 425,-  
*Schefold 26790 (ohne Quelle); zeigt auch die Burgen Hohenstaufen und Hohenhöwen; nach Merian.*

**465 SORAU (Zary):** Gesamtans., von Süden, „Sorau in Nieder Lausitz“, Kupferstich v. G. Böhmer n. Christian Jaehne, um 1725, 29,8 x 40,5 € 1.750,-



464

*Iris Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1755. - Sehr seltene Ansicht aus halber Vogelschau, die Iris Berndt nicht im Original ansehen konnte. - Oben mittig der Titel auf fliegendem Band, rechts und links oben je 1 Wappen, rechts unten Erklärungen. - Mit restaurierten Einrissen.*

**466 SPEYER:** Gesamtans., „Spir. Palatinat“, Kupferstich (m. Barockbordüre) v. Cochin n. Seb. de Pontault de Beaulieu, 1694, 44,5 x 54 € 1.400,-  
*Fausser; Nr. 13205. - Dek. Blatt mit einer breiten, von seperater Platte gestochener Bordüre. Über der Ansicht ein großes leeres Portraitmedaillon flankiert von Putten, Girlanden und Draperien. Unter der Ansicht keine Erklärungen.- Der Stich von 3 Platten gedruckt.*



466

**467 -** Gesamtans., darunter Erklärungen von 1 - 10, „Spire, Ville du Haut Cercle du Rhein ..“, Kupferst. v. Peter v. d. Aa, um 1730, 25 x 33 € 400,-  
*Fausser; Nr. 13215. - Ansicht nach Merian, aber vergrößert. Wappen, Legende altkoloriert, die Einfassungslinie entsprechend angepaßt. - Ansicht sehr knapprandig, daher allseitig angerändert.*



467

**468 St. GALLEN:** Gesamtansicht, „Stadt St. Gallen gegen Mitternacht. - La Ville de St. Gall, du Coté du Nord“, Kupferstich v. Herrliberger n. Lenrich, um 1740, 15 x 27 € 500,-  
*Unter der Ansicht Legende in deutscher und franz. Sprache.*



468

**469 ST. PETERSBURG:** Stadtplan, „Topographische Vorstellung der neuen Russischen Haupt-Residenz und See-Stadt St. Petersburg“, mit Flächenkolorit, Kupferstich b. Homann, vor 1724, 49 x 57,5 € 1.350,-  
*Fausser; Nr. 7507. - Sandler, S. 61 (Nr. 174). dekorativer Stadtplan mit einer großen allegorischen Titelkartusche, einer Nebenkarte „Charte des Neva-Strom“, einer Abbildung des „Crohn-Schlot“ und ausführlicher Legende. In der Titelkartusche das Portrait Zar Peter Alexejewitsch Romanow. Kräftiger Druck, links und rechts bis an die Einfassungslinie beschnitten und angerändert.*

**470 -** Stadtplan. „Topographia sedis Imperatoriae Moscovitarum Petropolis anno 1744 designata jam publici juris facta. - Plan der ..“



465



469  
 altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, dat. 1744, 49,5 x 57 € 1.250,-  
*Fauser, Nr. 7512. - Stadtplan von St. Petersburg aus der Vogelperspektive. Titelkartusche oben rechts. Links oben dekorative Kartusche mit militärischen Insignien. Unter dem Plan umfangreiche Legende in deutscher und lateinische Sprache.*



470  
**471 STADE:** GA aus der Vogelschau, i. Hgr. die Elbe, „Stada“, Kupferstich v. G. Leti n. Janssonius aus *Ritratti Historici*, 1689, 39,5 x 50 € 800,-  
*Nicht bei Wirtgen, Blick auf Stadt; nicht bei Fauser (vergl. aber Fauser 13253).- Dek. Blatt. Plattengleich mit der Ansicht v. Janssonius. Oben mittig Wappen, links unten Erklärungen von 1-20.- Unten mittig Bugbereich restauriert.*



472 - GA aus der Vogelschau, Kupferstich aus *Schauplatz d. 93 Städte*, 1746, 13,4 x 16,7 € 275,-  
*Sehr seltene Ausgabe b. Deer in Leipzig. Die Ansicht plattengleich mit dem reisenden Chineser; jedoch mit neuer Paginierung (oben mittig Nr. 79).*



473 **STARNBERGER SEE: BERG:** Schloßansicht, i. Hgr. der See, „Das Churfürstliche Schloß Perg am Würmsee“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Wening, 1701, 25 x 70 € 650,-  
*Aufsicht mit Blick über den See nach Possenhofen und Starnberg.*

474 **STEYR:** Gesamtans., „Styra. Steyer“, kol. Kupferstich v. J. Chr. Leopold n. F.B. Werner, um 1735, 19 x 29 € 1.200,-  
*Nicht bei Nebehay-Wagner. Marsch, F.B. Werner;*



p. 161 Nr. 179. Im Himmel Titel auf Spruchband und mit 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 15, unter der Ansicht Stadtwappen sowie Legende in lat. und deutscher Sprache. - Sehr selten!



474  
**475 STOCKHOLM:** Sammelblatt, „Carte de la Maison du Roy, de Etats .. de Suede“, Kupferstich b. Chatelain, um 1710, 35 x 44,5 € 225,-  
*Mit 3 Ansichten von Stockholm sowie beschreibendem Text in franz Sprache. Die Ansichten eine Gesamtansicht (14 x 26 cm.) und je eine Ansicht des königl. Schlosses sowie Schloß Jacobdal.*



475  
**476 -** Stadtplan, „Accurater Grundriß und Prospect Der Kön. Schwed Reichs u. Hauptstadt Stockholm mit aller herumligenden Gegend ..“, altkol. Kupferstich b. Homann in Nürnberg, vor 1724, 48 x 57 (Abb. nächste Seite) € 750,-  
*Sandler; S. 61 (Nr. 175). Fauser 13453. - Oben mittig die Titelkartusche m. fig. Schmuck. Links unten Meilenanzeiger (mit Personenstaff.), rechts unten Erklärungen (A-Z und a-b.) - Der Stadtplan ist ostorientiert. - Erster Zustand ohne Druckprivileg.*

477 - TA., Königl. Schloß, 2 Ansichten übereinander, „Pars Septentrionalis Arcis Holensis ..“ und „Ejusdem partis ..“, Kupferstich v. Georg Paul Busch in Berlin, dat. 1719, 27,5 x 32 (Abb. nächste Seite) € 275,-  
*Nicht bei Fauser, der nur ein ähnliches Blatt aus dem *Theatrum Europäum* unter Nr. 13463 aufführt.*



476



477

**478 STRALSUND:** Befestigungsgrundriß, mit Darstellung der Belagerung v. 7. September 1711, „Ohngefärer Entwurf der Situation der Vestung Stralsund in schwedisch Pommern gelegen.“, aquarellierter Manuskriptplan, dat. 1711, 41,5 x 39 (H) € 1.100,-  
Detailreicher und zeitgenössischer Plan der Belagerung Stralsunds Im Jahre 1711 während des Großen Nordischen Krieges durch dänische, polnisch-sächsische und russische Truppen. Da die Stadt von der Seeseite versorgt werden konnte, endete die Belagerung erfolglos. Mit Titelkartusche unten rechts von Legende von A-X.



479

**479** – GA aus halber Vogelschau, „Die Stadt Stralsund“, Kupferstich v. P. Busch (= Georg Paul) b. J. A. Rüdiger, um 1715, 24,2 x 30,5 € 600,-  
Seltener Einblattdruck! - Am oberen Rand Erklärungen in 3 Spalten von 1 - 26 und Wappen der Stadt Stralsund. - Das Blatt ist allseitig bis zur Bildkante beschnitten und montiert.

**480** – Gesamtans., „Stralsvndia. Stralsundt“, Kupferstich v. G.C.S. um 1680, 21 x 38 € 700,-  
Nicht bei Fauser, sowie anderen Bibliographien. Drugulin I, 164; Seltener Einblattdruck! - Blick auf Stralsund, rechts i. Hgr. die Insel Rügen. Im



479

Himmel 2 große Wappen, unter der Darstellung kurze Beschreibung, rechts unten Erklärungen von A - T. Linke Ecke unten im breiten Rand, außerhalb der Darstellung, angeändert.



480

**481** – Gesamtans., Aufsicht m. Rügen i. Hgr., „Stralsundia Stralsund“, Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1720, 20 x 28,5 € 750,-  
Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 20. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. Unten rechts mit S.7 bezeichnet.



481

**482** – Gesamtans., „Stralsund“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. J. Wolff in Augsburg, dat. 1728, 30 x 99 € 1.000,-  
Fauser, Nr. 13506. Die gesuchte Ansicht, hier mit altem Teilkolorit (Wappen, Spruchband und Legende). - Das Blatt allseitig angeändert.

**483** – Gesamtans., darüber Umgebungskarte und separate Karte der Peenemündung, „Prospect, Grundris und Gegent der ..Vestung Stralsund, wie solche den 15. July A° 1715 von den Nordischen Hohen Allijrten ist belagert worden. .. Cum privilegio ..“, altkol. Kupferstich n. Heer b. Homann Erben, um 1730, 48 x 57,5 € 450,-



Die Gesamtansicht (11 x 57 cm) flankiert von Allegorien. Die Umgebungskarte mit Einzeichnung der Stellungen der Belagerungstruppen. Links oben weitere Karte der Umgebung von Peenemünde „Vorstellung verschiedener Attaques zur See und der Peenemünder Schanz“. - Mit Druckprivileg.



483

**484 STRASSBURG:** Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß, „Strasbourg, ville ancienne .. - Straburg, eine Uralte sehr berühmte u. nun auch ungemein fortifizierte Statt ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, vor 1740, 48 x 57 € 750,-  
Im unteren Viertel Gesamtansicht (unkol.) flankiert von fig. Allegorien, darüber altkol. Grundriß von Straßburg u. Kehl. - Restauriert.



484

**485** – Gesamtans., „Argentorum Straburg“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.I.S. (= Franz Ignaz Saur) b. Georg Balthasar Probst in Augsburg, um 1770, 33,5 x 101,5 € 2.250,-  
Seltene, in öffentl. Bibliotheken nicht nachweisbare Ansicht.: Angelika Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 148 (5. Zustand mit Privileg und Plattennummer 74) konnte kein Exemplar dieses Zustandes nachweisen.- Monumentale Ansicht, mittig der Dom. Im Himmel (mittig) ein flatterndes Band mit dem Titel, links im Himmel ein Wappen. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 40 in lat. und franz. Sprache, oben rechts in deutscher Sprache. - Teilweise leicht gebräunt, unten rechts ein Wasserrand.

**486 STRAUBING:** Gesamtans., mit der Donau, „Statt Straubing“, teilkol. Kupferstich (v. 2



Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 15,5 x 36 € 250,-  
Fauser 13912; Nicht bei Bott/Holzammer: - Die wichtigen Gebäude im Plan eingezeichnet.



493

**494 THÜRINGER WALD:** „Prospect des Thüringer Waldes wie solcher auf dem Schloß Fridenstein neben den Gegenden sich fürstellet“, Kupferstich aus Rudolphi, 1717, 24,5 x 38,5 € 250,-  
Der Panoramablick von Schloß Friedensstein. Unter der Ansicht Erklärungen von A - Z und AA - EE.



494

**495 TIEL/Geldern:** Gesamtans., „De Stad Tiel, van de Waalkant te zien“, Kupferstich v. Philips n. A. de Haen, dat. 1740, 15,8 x 42,7 € 200,-



495

**496 TÖNNING:** Gesamtans., „Vestung Tönningen“, Kupferstich aus Schauplatz d. 93 Städte, 1746, 12,4 x 16,5 € 250,-  
Sehr seltene Ausgabe b. Deer in Leipzig. Die Ansicht plattengleich mit dem reisenden Chineser; jedoch mit neuer Paginierung (oben mittig Nr. 80).



496

**497 TRABEN - TRARBACH:** Gesamtans., „Trarbach an der Mosel sampt dem Schloss Graefenbvrg“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 14,8 x 15,8 (Abb. nächste Seite) € 250,-  
Diese Ansicht plattengleich mit dem Kupferstich v. Stridbeck. Bodenehr löschte den Namen von Stridbeck auf der Platte und ersetzte ihn durch seinen eigenen. - 2. Zustand.

Platten) v. M. Wening, 1726, 25 x 67,5 € 500,-



486

**487 - UMGEBUNG:** Schloß Pfada, „Arx Pfada, 3 horarum Straubinga abjacens. Schloss Pfada, 3 Stund von Straubingen“, kol. Kupferstich aus Theatrum Danubi b. J. Wolff Erben, 1734, 18 x 29 € 375,-  
Nicht bei Fauser; Nebehay/Wagner; 736.28. - Blick vom Donauufer.



487

**488 STUTTGART:** Befestigungsgrundriß m. Einzeichnung wichtiger Gebäude, rechts und links der Ansicht Erklärungen, Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 15,5 x 28 € 250,-  
2. Fassung des Blattes mit zahlreichen zusätzlichen Angaben, revidiert von „S.D.H.“.



488

**489 - BAD CANNSTATT:** Gesamtans., m. Beschreibung links, „Canstatt. Eine Hoch Fürstl. Württembergische Statt am Neckar ..“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,5 x 32 € 300,-  
Rechter Rand angerändert.



489

**490 TARRAGONA/Katalonien:** Gesamtans., darunter kurze Beschreibung, „Taragona in Catalonien“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16 x 49,5 € 400,-  
Nicht bei Fauser (vergl. aber 13787) - Dek. Stadtpanorama mit dem Mittelmeer rechts.



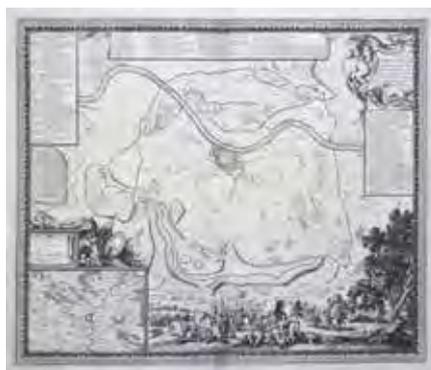
490

**491 THALMÄSSING/Mfr.: SCHWIMMBACH:** Gesamtans., „Schwimbach - Spital Amt“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 200,-



491

**492 THIONVILLE:** Befestigungsgrundriß, mit Umgebung, links unten kleine Umgebungskarte, „Plan de la ville de Thionville ... 1643“. Kupferstich n. Seb. de Pontault de Beaulieu, 1694, 44 x 53 € 300,-  
Fauser, Nr. 13897.- Oben rechts die Titeltartsche, unten links eine kleine Umgebungskarte: „Carte de Gouvernement du Thionville“. Der Plan und die Karte sind umgeben von einer dek. Barockbordüre. - Zeigt einen Befestigungsplan m. den Truppenstellungen im Jahr 1643, am unteren Rand Darstellung von Soldaten.



492

**493 THORN (Torun):** Befestigungsgrundriß mit der Umgebung und Darstellung der Belagerung 1658, „Thorn mit A° 1658 erlittener Belagerung“.



497

**498 – TRARBACH:** „Preisswürdige Empfortirung der Trierische Statt u. Vestung Trarbach u. Greveburg“, Kupferstich v. Gottf. Stein n. P. Decker b. I. Wolff in Augsburg, vor 1715, 45 x 37 (H) € 800,-  
*Prachtvoller Barockstich, der die Belagerung von Trarbach im Jahre 1704 darstellt. Um die eigentliche Ansicht mit der Beschießung breiter, gestochener Barockrahmen, in den 2 Kartuschen eingearbeitet sind. Oben ein kleiner Plan der Umgebung, unten Textkartusche mit der Beschreibung des Belagerungsverlaufes. - Im Vordergrund der Darstellung das kaiserl. Lager auf einer Anhöhe (südl. von Trarbach), im Hintergrund die Stadt mit der Grevenburg, die durch Batterien südl. des Kautenbaches beschossen wird.*



498

**499 TRICARICO/Basilicata:** Gesamtans., darunter Erklärungen v. 1 - 64, Kupferstich b. Mortier, P. in Amsterdam, um 1700, 38,2 x 49 € 400,-



499

**500 TRIER:** Gesamtans., „Treves. Capitale de l'Archeveche du meme nom“, Kupferstich (m. Bordüre) n. Schut aus De Wit, Steden van Europa, um 1700, 21,5 x 26,5 € 375,-  
*Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. 4-1 (452:2) und Bd.4- 2.1 Nr. 4481 und Abb.; Fauser*

Nr. 8349. - Gesamtansicht über die Mosel, im Vordergrund Winzer bei der Weinlese.



500

**501 – Gesamtans., „Treviris Trjer.“, Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1720, 19 x 29,3 € 850,-  
 Marsch, Friedrich Bernhard Werner; S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 189a) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 12). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen.**



501

**502 – Gesamtans., „Augusta Trevirorum. Trier“, Kupferstich v. I. G. Ringlin b. Engelbrecht in Augsburg, um 1730, 20,5 x 29,7 € 1.250,-  
 Sehr selten! Blick über die Mosel (von einem erhöhten Standort aus) auf Trier, links i. Hgr. das Kloster Maximim, rechts St. Mathias. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 42, am oberen Bildrand die Titelschrift in Muschelwerk gefaßt, im unteren Bildbereich das Wappen v. Trier umgeben von Allegorien.**



502

**503 – Gesamtans., flankiert von 2 Allegorien, darüber großer Befestigungsplan, „Trier an der Mosel, die Haupt u. Residentz Statt des dasigen Ertz- Bischoff u. Chur Fürsten. ehemals wegen ihres Alterthums u. herrl. Zustands fast berühmt, ...“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 49 x 57 € 1.100,-  
 Im unteren Drittel nicht kolorierte Gesamtansicht (12 x 34 cm.), darüber altkol. der Plan der Stadt Trier. - Ausgabe mit Druckprivileg.**

**504 TRIEST/Friuli Venezia Giulia:** GA aus halber Vogelschau, im Vordergrund der Hafen, „Prospecto vero del Porto e della citta di Trieste ...“, altkol. Kupferstich n. Albrecht Carl Seutter b.



503

Seutter (Anjezo in Verlag bey Tobis Conrad Lotter), um 1762, 48,5 x 56 € 2.100,-  
*Ritter; die Welt aus Augsburg, p. 47. Nicht bei Fauser. - Prächige Ansicht der Stadt Triest, gestaltet von Albr. Carl Seutter (1722 - 1762), dem Sohn von Matthäus Seutter. Erstmals 1756 noch im Verlag Seutter erschienen, vorliegendes Blatt jetzt im Verlag Lotter (ab 1757 in Augsburg).*

**505 ULM:** Befestigungsgrundriß, mit Einzeichnung des Doms, „Plan de la Ville Imperiale et Forteresse de Ulm .. General Baron de Thungen“, Kupferstich v. J. Cal, um 1735, 35,5 x 43 € 200,-  
 Mit 2 Kartuschen, jeweils mit Erklärungen von A-F (in franz. bzw. holländischer Sprache).



505

**506 – Gesamtans., darunter Erklärungen v. 1 - 14, „Ulm“, Kupferstich (anonym), um 1680, 17,5 x 31,5 € 750,-  
 Schefold., Nr. 9717 ?.**



506

**507 – Gesamtans., „Wahrhafte Abbildung der Wohlbenahmten des hl. Röm Reichs freyen Statt Ulm in Schwaben“, Kupferstich v. Azelt b. Funck in Nürnberg, um 1680, 29 x 36 € 1.200,-  
 Schefold, Nr. 9704; Meurer / Stopp, Topographica .. David Funck, Nr. 33 B. - Sehr seltene Ansicht. Im Himmel Spruchband über 2 Putten, oben links und rechts Erklärungen von 1 - 7 und 8 - 16. Unter der Ansicht zweispaltiges, dreizeiliges Lobgedicht auf Ulm.**

**508 – Gesamtans., darüber Gesamtansicht aus der Vogelschau, „Ulm, eine considerable Freye**



511

**512 VENEDIG (Venice / Venezia) / Veneto:** Gesamtans., i. Vgr. 2 Allegorien, links Mopsus, rechts Typhon, „Venetig“, Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1733, 13,2 x 15,8 € 450,-  
Sehr seltene Ansicht. Allseitig bis auf die Bildkante beschnitten.



512

**513** – TA., Canal Grande, „Prospectus ab Aedibus Bemborum usque ad Grimanos Calergios nunc Vendramenos“, Kupferstich n. Canaletto b. Visentini, 1751, 25 x 42 € 1.100,-  
Succi 201 (von IV). Der Stich zeigt einen Abschnitt im nördlichen Teil des Canal Grande mit Blick nach Osten. Zu sehen ist im Hintergrund links der Palazzo Vendramin-Calergi, der zwischen 1481 und 1509 von Mauro Codussi errichtet wurde. Blatt 4 aus dem zweiten Teil der Folge der Ansichten von Venedig „Urbis Venetiarum Prospectus Celebrioris, ex Antonii Canal Tabulis“, vor den zweisprachigen Textzeilen. Auf Papier mit Wz. Bekröntes Wappen mit drei Sternen.



513

**514** – TA., Markusplatz, „Prospectus Arce S. Marci versus Templum S. Geminiani - Veduta della Piazza di S. Marco verso la Chiesa di S. Geminiano - Prospect deß S. Marcus Platz gegen der Kirche S. Geminiani.“, altkol. Radierung n. Johann Richter v. u. b. Bernhard Vogel, um 1730, 48 x 71,5 (Abb. nächste Seite) € 1.500,-  
Zu Johann Richter (1665 in Stockholm - 1745 in Venedig) siehe Thieme/Becker XXVIII, S. 293, zu Bernhard Vogel (1683 in Nürnberg - 1737 in Augsburg) siehe Thieme/Becker XXXIV, S. 476, Nagler, XX, S. 478ff (Nr. 63), Le Blanc IV, S. 148f (Nr. 108-117 f. d. Serie). Dekoratives, großformatiges Blatt des Markusplatzes mit Blickrichtung Südwesten, links der Campanile, mittig die 1807 abgetragene Kirche San Geminiano. Aus einer Serie von 10 Venedig-Ansichten nach



507

Reichs Statt in Schwaben ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 48,5 x 56 € 975,-  
Fauser 14452. - Die Gesamtansicht im unteren Drittel „Ulm gegen Süd West“ ist nicht koloriert. - Der untere Rand sehr knapp.



508

**509 UTTENWEILER/b. Biberach:** TA., Kloster, „Conventus Uttenwilanus Ord. Erem. S. Augustini in Suevia“, Kupferstich v. Steidlín, um 1720, 13,5 x 17,1 € 375,-  
Nicht bei Schefold.



509

**510 VEITSBRONN:** Gesamtans., „Veitsbrunn - Spital Amt“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 325,-



510

**511 VELDEN a. d. Pegnitz:** Gesamtans., „Velden - Land Plleg Amt“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 300,-



514

Johann Richter. Das Kolorit älteren Datums aber wohl nicht zeitgenössisch. Eindrucksvolles Schabkunstblatt in vorzüglicher Erhaltung.

515 VICENZA/Veneto: Gesamtans., „La Città di Vicenza ..“, Kupferstich v. Salmon, 1751, 14 x 22 € 300,-



515

516 VILLEFRANCHE-sur-Mer: Gesamtansicht, „Villafranca apud nicias ad varum“, Kupferstich aus Blaeu, Theatrum statuum regiae celsitudinis Sabaudiae, 1682, 47,5 x 58,5 € 600,- Koeman's Atlantes Neerlandici, IV/4710. Dekorative Ansicht von Villefranche an der Cote d'Azur, unter der Darstellung legende von 1-30.



516

517 VORRA/Mfr.: Gesamtans., „Vorra - Scheurlisch „, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 350,-

518 - ARTELSHOFEN: Gesamtans., „Artelshofen - Ebnerisch“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 250,-



517



518

519 WEIKERSHEIM/b. Mergentheim: Darstellung der Umgebung aus der Vogelschau, „...prospectivischer Plan.. erbauten Lustschlosses auf dem Carlsberg nebst der Gegend der Residenz Stadt Weikersheim“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1747, 45 x 54 € 1.350,- Sandler, S. 129 ff. und S. 137; Fauser, 15192. - Unten rechts die dek. Titeltartusche, links oben Erklärungen. Die umliegenden Städte und Dörfer (wie Röttingen, Neubronn, Nassau u. a.) perspektivisch dargestellt.



519

520 WEISSENBURG/Mfr.: Gesamtans., darüber große Umgebungskarte mit Befestigungsplan, „Accurater Prospect u. Grundris der Gegend der Kayserl. Freyen Reichs Stadt Weissenburg am Nordgau ...“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, um 1720, 49 x 58,5 € 1.000,- Sandler, S. 129 ff.; Fauser 15227. - Im unteren Drittel nicht kolorierte Gesamtansicht flankiert von zwei Teilansichten („Die Stadt Kirche zu St. Andreas“ und „der Marcktplatz“, darüber altkol. Umgebungskarte mit Befestigungsgrundriß. Das Blatt in schönem Altkolorit. - Hier vorliegend ohne Druckprivileg. Sehr schönes Exemplar.



520

521 - WÜLTZBURG: GA aus der Vogelschau, links Blick auf Weissenburg, „Wiltzburg am Nordgau bey Weissenburg gelegen“, Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 16,5 x 28,5 € 250,- Fauser, Nr. 15716. - Am linken und rechten Rand Stadtbeschreibung.



521

522 WEISSENFELS/Saale: Gesamtans. Kupferstich v. P. Schenk, 1702, 21 x 26,2 € 340,- Die Ansicht umgeben v. gest. Bordüre, darunter zweisprachige Legende (holl. und lateinisch). - Minimal fleckig im Himmel.



522

523 WESEL: Gesamtans., i. Vgr. 2 Allegorien (Dido u. Deucalion), „Nieder Wesel“, Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1726, 12,5 x 15,5 € 300,- Fauser, Nr. 15309.





523

**524 WIEN (Vienna):** Gesamtans., davor Reiterportrait v. Leopold I., „Leopoldus D.G. Hungariae, Bohemiae, Dalmatiae, Croatiae, Slavoniae, Ramae, Serviae, Gall. zc. Rex Coronat. nat. Vieue d. 9. Iunij Anno D: 1640“, Kupferstich v. M. V. Sommer n. G. Strauch b. J. Hoffmann Nürnberg, 1658, 36 x 30 € 980,- Paas, *German Political Broadsheet, VIII, P-2451* (eingeordnet unter: 1658, da mit Chronogramm); nicht bei Drugulin; seltenes Reiterportrait von Leopold I. auf schreitendem Pferd nach rechts, in Harnisch mit Krönungsmantel und Krone, das Zepter in der rechten Hand; im Hintergrund Ansicht von Wien von Norden, ferner in den Oberecken rechts Putto mit 2 Wappen sowie links oben Chronogramm: 1658; wohl als Einblattdruck aus einer losen Folge mit Herrscherporträts des Verlegers Johann Hoffmann, hier rechts oben im Plattenrand hs. num. 30; kräftiger Abdruck, Bild vereinzelt gering, die weißen Ränder etwas fleckig; mit horizontaler Mittelfalte, unten im Plattenrand zwei handschriftliche Vermerke in Tinte zu seiner Krönung 1658, ferner weiteres hs. Chronogramm im weißen Unterrand.



524

**525** – Gesamtans., darüber Stadtplan innerhalb des Linienwalls, „Prospect und Grund-Riss der Kayserl. Residenz-Stadt Wien mit negst anliegender Gegend und Neuen Linien umb die Vorstädt.“, altkol. Kupferstich n. Schut (für die Ansicht) b. Homann in Nürnberg, nach 1712, 48 x 57 € 800,- Nebehay-Wagner, 265/94. Sandler, S. 59 (Nr. 61, erstmals in Homanns „Atlas von hundert Charten“ 1712 erschienen), vergl. Eisler Nr. 17. Detailgetreue Wiedergabe des Planes von Anguissola/Marinoni. Die Ansicht ist exakte Kopie der um das Jahr 1660 erschienenen Ansicht Wiens aus der Visscher-Schut Serie „Afbeeldinghe der Voornaemste Steden van Europa“. Schut hat wohl

die Vogelschau-Ansicht von Hoefnagel, die auch Matthäus Merian verwandt hatte, in eine Profil-Ansicht umgezeichnet. Ansicht über die Donau mit figürlicher Staffage im Vordergrund; Erste Ausgabe ohne Druckprivileg.



525

**526** – Gesamtans., „Vienna. Wien“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Haffner n. Schut, um 1730, 23 x 63,5 € 1.500,- Paulusch, *Ikongraphie v. Österreich, W 5414*, nicht bei Nebehay-Wagner, Titel oben Mitte, unten Legende 1-12 latein-deutsch, von der Leopoldstadt, rechts Herrschaftskutsche mit begleitenden Reitern. Vergrößerte Kopie der um das Jahr 1660 erschienenen Ansicht Wiens aus der Visscher-Schut Serie „Afbeeldinghe der Voornaemste Steden van Europa“. Schut hat wohl die Vogelschau-Ansicht von Hoefnagel, die auch Matthäus Merian verwandt hatte, in eine Profil-Ansicht umgezeichnet. Etwas lichtrandig, selten wie alle Haffner-Blätter.

**527** – Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Vienna. Wien.“, altkol. Kupferstich v. Ringle n. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1748, 21 x 31 € 550,- Marsch, *Friedrich Bernhard Werner, p. 216* (Nr. 12). Aus der 94 Kupferstiche umfassenden Serie aus dem Verlag Engelbrecht. Ein Einriss im Himmel fachgerecht restauriert, gesamtes Blatt stabilitätsbedingt dubliert.



527

**528** – Gesamtans., darüber altkol. Befestigungsgrundiß m. Umgebung, „Wien, die Welt berühmte Kayserl. Resid. Stadt nach ihrem Prospect u. Grund Riss, samt anstossender Gegend und Neuen Linien



526

um die Vor-Städte verfertigt ..“, altkol. Kupferstich b. Lotter in Augsburg, nach 1762, 49 x 57 € 750,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg, p. 57*. Die Gesamtansicht nach Visscher/Schut, der Plan nach Anguissola/Marinoni. - Schöner und Druck und leuchtendes Verlagskolorit.



528

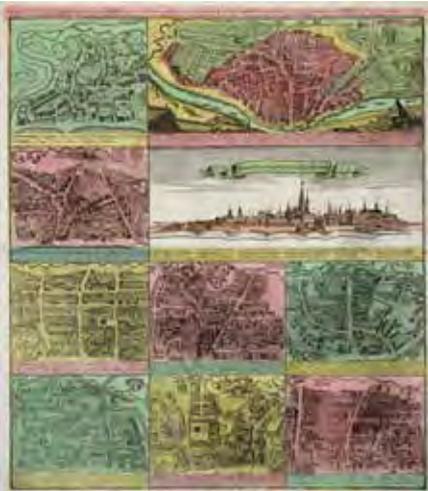
**529** – Gesamtans., „Vienna. Wien“, altkol. Kupferstich (v. 2 Platten) n. Fran. Ign. Saur b. Georg Balth. Probst, um 1770, 33,5 x 103,5 (Abb. nächste Seite) € 3.800,- Nebehay-Wagner, 514/25: A. Marsch, F. B. Werner, S. 149 (4. und letzter Zustand). - Die Ansicht von 2 Platten gedruckt und nennt F. I. Saur als Vorlagenzeichner (dieser hat aber die Ansicht von Werner kopiert und nur geringfügig - unter anderem in der Staffage - verändert). Im Himmel flatterndes Band mit dem Titel, rechts und links im Himmel je 1 großes Doppelwappen. Unter der Ansicht Erklärungen v. 1 - 55, jeweils in lat. und deutscher Sprache, unten mittig mit Plattennr. 17 bezeichnet. Ausgezeichnetes Exemplar in dezentem Altkolorit.

**530** – Sammelblatt, mit 9 Plänen (Vogelschauansichten) und 1 Gesamtansicht, „Eigentlich und neuester Prospect der Kayserl Residenz Stadt Wien in Nieder Oesterreich, samt neun um selbige herum ligender namhafter Vorstädte“, altkol. Kupferstich n. J. Schachner b. Lotter in Augsburg, nach 1762, 57 x 49 (H) (Abb. nächste Seite) € 800,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg, p. 43*. Vergl. Nebehay-Wagner 148. Paulusch, *Ikongraphie Österreichs W 2377, W 3093, W 3172, W 3395, W 3417, W 3437, W 3561, W 3569, W 3640, W 3735, W 3898 und W 5497*. Die berühmten Vogelschauansichten der Wiener Vorstädte werden seit jeher Fr. Dolfin zugeschrieben, dieser war jedoch nur der Promotor der Dissertation von J. Schachner „Lustra decem coronae Viennensis deu suburbia Viennensia ab ao. obsid. ult.“ 9 Vogelschauansichten der heutigen Bezirke 2-9, jede Ansicht mit eigener; bis zu 50 teiliger Legende; zweiter Zustand mit der Verlegeradresse von Lotter; breitrandig, fleckenlos.

**531** – TA., Am Hof, „Die Kirchen deß Profess Haußes der Soc: Jes: auf dem Hoff. a. Das Profess=Haus. b. metallene Säule der unbefleckten



529



530

Empfängniß der H.J. Maria. c. Huterische und d. das Stemmlische Gebäude.“, Kupferstich v. Heumann n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 22 x 32,5 € 300,-  
*Nebehay-Wagner 306/I/9. Die ehemalige Jesuitenkirche, heute Kirche am Hof links, davor die Mariensäule, rechts davon das damalige Profefßhaus der Jesuiten, später das Hofkriegsratsgebäude, die Zentrale der Länderbank und heute das Park Hyatt Hotel.*



531

**532** – TA., Am Hof, „Prospect deß Wienerischen Plazes der Hoff genant. a. St. Maria am Hoff und P.P. Soc. IESU Profess=Hauß. b. Die Marianische Säule von Metall. c. Das Bürgerliche Zeughaus. d. Die Schotten Kirche. e. St. Mariä Stiegen.“, Kupferstich v. Heumann n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1725, 22 x 32,5 € 280,-  
*Nebehay-Wagner 306/II/9. Blick Richtung Bürgerliches Zeughaus, die Kirche am Hof rechts.*

**533** – TA., Augustinerkirche, „Die Hoff=Kirche derer PP. Augustiner so A°. 1327 den Augustinern



532

Eremiten eingegeben nun aber von denen Augustiner Barfüßern besessen wird. a. Der P.P. Augustiner Barfüßer Closter. b. Das Gräfl. Dietrichstein. Gebäude. c. Der Bürgerl. Spital. d. Keyserl Reitschul. e. Ein Theil von der Keyserl. Burg. f. St. Dorotheen Kirch.“, Kupferstich v. Sperling n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 20 x 33 € 250,-  
*Nebehay-Wagner 306/I/12. Blick vom Lobkowitzplatz zur Augustinerkirche, rechts das zwischen 1685-1687 durch Giovanni Pietro Tencalla für den kaiserlichen Oberstallmeister Philipp Sigmund Graf von Dietrichstein heutige Palais Lobkowitz.*



533

**534** – TA., Batthyany-Schönborn-Palais, „Prospect dess Gräffl: Pathianischen Palatii, oder der Schlegelhoff genandt auf der Freyung. a. Gasthoff zu denen 3 Hacken genant.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1725, 22,5 x 33,5 € 250,-  
*Nebehay-Wagner, 306/III/23. Das Palais in der Rennngasse 4 wurde zwischen 1699-1706 nach Plänen von Johann Bernhard Fischer von Erlach errichtet für Feldmarschall Adam Graf Batthyány errichtet, 1740 ging es in den Besitz von Friedrich Karl von Schönborn über.*

**535** – TA., Böhmisches Hofkanzlei, „Prospect der Königl: Böhmischen Cantzley in der Wipplinger- Strassen“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1725, 22,5 x 33,5 € 350,-



534

*Nebehay-Wagner; 306/II/26. Zwischen 1709-1714 nach Plänen von Johann Bernhard Fischer von Erlach errichtet, hier noch ohne den 1751/54 erbauten Erweiterungsbau. Bis 2012 Sitz des österreichischen Verfassungsgerichtshofs.*



535

**536** – TA., Dominikanerkirche, „Das Gottes Hauß Mariae Rotundae, anjezo der PP. Dominicaner Kirch von Leopoldo VIII Herzog von Österr. A°. 1225 erbauet und damals den Tempel Herren eingegeben. a. Ein Stück vo Closter b. Ein Stück vo Collegioat Hauß.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 20 x 33 € 200,-  
*Nebehay-Wagner 306/I/5. Die barocke Kirche wurde ab 1631 von den italienischen Baumeistern Cypriano Biasino, Antonio Canevale und Jacopo Spacio errichtet. Die Weihe erfolgte am 1. Oktober 1634.*



536

537 – TA., Erzbischöfliches Palais (Bischofshof), „Prospect deß Bischoffs-Hoff. a. Die St. Stephans=Pfarr und Thumb Kirchen.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1725, 22,5 x 33,5 € 180,-  
*Nebhay-Wagner 306/II/16. Das Erzbischöfliche Palais wurde in den Jahren 1632 bis 1641 unter Bischof Anton Wolfradt und seinem Nachfolger Philipp Graf Breuner und unter der Leitung von Giovanni Coccapani errichtet.*



537

538 – TA., Freyung, „Der Schotten Platz u. Kirche. a. Das Gräffl. Harrachische Gebäude. b. Gräffl. Daunische Gebäude.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1725, 20 x 33 € 300,-  
*Nebhay-Wagner 306/II/12. Blick von der Renngasse auf die Freyung, rechts die Schottenkirche, links das Palais Harrach, im Hintergrund das Palais Kinsky.*



538

539 – TA., Graben, „Prospect des Grabens. a. Die Heil. Dreyfältigkeits-Säule von Marmor. b. die St.Peters Kirch. c. St.Georgen Capelle d. der Freysinger Hoff.“, Kupferstich v. Heumann n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1725, 22,5 x 33,5 € 300,-  
*Nebhay-Wagner 306/III/10. Blick vom ehemaligen Elefantenhaus in Richtung Pestsäule, rechts die Peterskirche und der Freysinger Hof.*



539

540 – TA., Hofburg, „Prospect der Keyßerlichen Burg, wie solche von aussen gegen Auffgang anzusehen. a. Das Burg Thor. b. Ein Stück von der Keyßl. Reit=Schul. c. Die Hoff Kirchen St.Augustin. d. Aller Heil.Pfarr=Kirchl in Bürgerlichen Spital.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1727, 22,5 x 33,5 € 250,-  
*Nebhay-Wagner 306/II/3. Blick auf den Leopoldinischen Trakt.*



540

541 – TA., Jesuitenkirche, „Die Kirche und das Academische Collegium der Soc: Iesu... a. Collegiat Hauß. b. Collaltische Gebäude.“, Kupferstich v. Heumann n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 20 x 33 € 300,-  
*Nebhay-Wagner 306/II/14. Vor der Kirche der belebte Platz mit dem ehemaligen Universitätsgebäude rechts.*



541

542 – TA., Judenplatz, „Prospect des Juden Platzes. a. St.Maria am Hoff, PP.Soc: Iesu Profess Hauß. b. der Hoff. c. St.Stephans Thurn. d. Hochgräffl. Sternbergische Behausung.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1725, 22,5 x 33,5 € 350,-  
*Nebhay-Wagner 306/III/14. Blick in Richtung Südwesten in die heutige Parisergasse, am linken Bildrand die Spitze des Stephansdoms, rechts Blick durch die schmale Drahtgasse zum Platz Am Hof.*



542

543 – TA., Minoritenplatz, „Die Kirchen zum H.Creutz, so jetzo die PP. Minoriten besitzen... a. Das Gräffl. Stahrenb. Gebäu. b. Gräffl. Windischgrad. und c. Fürstl. Lichtenstein. Gebäude. d. Minoriten Häuser.“, Kupferstich n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 21 x 33 € 300,-  
*Nebhay-Wagner 306/II/7. Zeigt die Minoritenkirche und das Starhembergpalais, das heutige Unterrichtsministerium.*



543

544 – TA., Neuer Markt, „Die Kirche der Capuziner auf dem neuen Marckt... a. Zu den 7 Säulen. b. Fürstl. Schwarzenb. Hauß. c. Die Mehlgruben. d. Die Kirche Zum H. Geist, im Bürgerl. Spital.“, Kupferstich n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 22,5 x 33,5 € 300,-  
*Nebhay-Wagner 306/II/15. Dekorative Ansicht des belebten Platzes mit Blick in Richtung Süden, rechts im Hintergrund die Kapuzinerkirche.*



544

545 – TA., Palais Neupauer-Brenner, „Faciada deß Gebäu Tit. Herrn Johann Christian Neupaurs... in der Singer Strassen“, Kupferstich n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1725, 22,5 x 33,5 € 180,-  
*Nebhay-Wagner 306/II/29. Das 1715/16 wohl nach Plänen von Johann Christian Neupauer, einer der bedeutendsten Schüler Johann Bernhards Fischer von Erlach umgebaute Palais befindet sich heute im Besitz der Familie Metternich.*



545

546 – TA., Palais Kinsky, „Prospect des Hoch-Gräfflichen Daunischen Pallasts auf der Freyung. a. Die Schottenkirch. b. Das Fürstl. Lambergische Hauß c. Das Gräffl. Harrachische Sommer Salette d. Daß Baron Finkische Hauß.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1733, 22 x 33 € 350,-  
*Nebhay-Wagner; 306/III/26. Dekorative Darstellung des Palais Kinsky (auch Daun-Kinsky) an der Freyung 4, errichtet zwischen 1713 bis 1719 von Johann Lucas von Hildebrandt für Feldmarschall Wirich Philipp Graf Daun.*



546

547 – TA., Palais Batthyány, „Prospect des Palatii Ihro... verwittibten Gräfin von Batthyan... in der obern Schenken Straß.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1733, 22 x 32,5 (Abb. nächste Seite) € 250,-  
*Nebhay-Wagner 306/III/27. Zeigt das Palais Batthyány (auch Orsini-Rosenberg oder Batthyány-Strattmann), Herrengasse 19 Ecke Bankgasse.*



547

**548** – TA., Peterskirche mit dem Petersplatz, „Die St.Peters Pfarr=Kirch... a. Das Wachthauß. b. Herrn Referendarii von Palin Hauß. c. Klein Eißgrübeln. d. Grosse Eisgruben. e. Jud Oppenheimers Hauß. f. Peters Freut-Hoff.“, Kupferstich n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 21 x 33 € 250,-  
*Nebehay-Wagner 306/II/2. Ansicht der Peterskirche mit dem sog. Eisgrübel, dahinter das Haus des Hofbankiers Leopolds I. Samuel Oppenheimer.*



548

**549** – TA., Rotenturmtor und Hauptmaut, „Prospect Ihro Röm.Keyl: und Königl: Cathol. May: Haupt Mauth bey dem rothen Thurn. a. S.Mariae Verkündigung der PP Serviten Closter.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1725, 22,5 x 33,5 € 200,-  
*Nebehay-Wagner 306/II/28. Im Hintergrund die Kirche Maria Verkündigung in der Roßau.*



549

**550** – TA., Sankt Ursula, „Kirche und Closter der H.Ursula... a. Das Ursuliner Closter. b. Ein Hauß zu dem Jacobiner Closter gehörig. c. Ein Hauß Zur eisern Birn genennt.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 20 x 33 € 200,-  
*Nebehay-Wagner 306/II/18. Die Ursulinenkirche wurde samt dem weitläufigen Klostergebäude zwischen 1673-1675 erbaut. Heute befindet sich im ehemaligen Kloster die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.*

**551** – TA., Schönbrunnerhaus, „Prospect des Visendischen Hausses unter den Tuchläden. In dem anderen Stock ist die Keyserlich=privilegirte Mahler und Bildhauer Academia. a. Der Seitzer=Hoff, darinen eine Capelle S.Nicolai.“, Kupferstich v. Corvinus n. S. Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1733, 20,5 x 33 € 350,-  
*Nebehay-Wagner 306/III/31. Paulusch, Ikonografie*



550

*Österreichs, W 2099. Dekorative Ansicht des ehemaligen Schönbrunnerhaus, Tuchlauben 8, Ende des 19. Jahrhunderts demoliert; mit reicher figürlicher Staffage; vereinzelt Flecken in den breiten Rändern.*



551

**552** – TA., Schottenkirche, „Die Abbtzey von Schotten und Pfarr Kirchen der PP. Benedictiner. a. Der Schotten Hoff. b. Gräffl. Harrachische Hauß. c. Der Heiden Schuß. d. S. Maria am Hoff. e. PP. Soc. Ies. Profeß Hauß. f. St. Peters Kirch. g. St. Stephans Thurm.“, Kupferstich v. Heumann n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 20 x 33 € 280,-  
*Nebehay-Wagner 306/II/4. Die Schottenkirche mit der Freyung, im Hintergrund der Heidenschuss und die Kirche am Hof.*



552

**553** – TA., Stadtpalais Liechtenstein, „Prospect deß Hoch Fürstl Liechtensteinischen Haußes in der Stadt. a. Gr. Windischgrätz. b. Gräffl. Starnbergische Gebäude. c. Das schwarze Thor.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1725, 22,5 x 33,5 € 250,-  
*Nebehay-Wagner 306/II/18. Der Bau des Liechtensteinschen Majoratshaus begann 1691 im Auftrag von Dominik Graf Kaunitz unter der Leitung von Domenico Martinelli und unter Verwendung von Plänen von Enrico Zuccalli. Fürst Johann Adam I. von Liechtenstein kaufte das noch unfertige Palais 1694, bestimmte es als Majoratshaus und ließ den Bau durch Gabriel de Gabrieli und Martinelli bis 1705 vollenden.*

**554** – TA., Stephansdom, „Die Thumb und Cathedral Pfarr Kirchen St. Stephan ..“, Kupferstich v. G.D. Heumann n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 47 x 32 (H) € 450,-  
*Nebehay-Wagner 306/II/1. Dekoratives, großformatiges Blatt.*



553



554

**555** – TA., Stock-im-Eisen-Platz, „Prospect des Platzes bey dem Stock am Eisen. a. Das Schmidlinische Hauß. b. Das Hauß wo der Stock am Eisen. c. Das Hauß zum güldenen Zecher.“, Kupferstich v. Remshart n. Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1733, 22 x 32,5 € 280,-  
*Nebehay-Wagner 306/III/33. Blick in etwa vom Haashaus zum Platz, links das Lazanskyhaus (1895/6 demoliert, danach Weltkugelhaus), daneben das Haus „Zum goldenen Becher“, rechts das Haus mit dem „Stock im Eisen“.*



555

**556** – TA., Winterpalais Prinz Eugen (Himmelpfortg.), „Äußerliches Ansehen des Pallasts, welchen... Printz Eugenius... in der Himmelpfort-Gassen erbauet.“, Kupferstich v. J.A. Delsenbach n. Fischer v. Erlach aus Entwurf Einer Historischen Architectur, 1721, 25 x 42 € 250,-  
*Nebehay-Wagner 176/IV/5. Hübsche Ansicht mit reicher figürlicher Staffage; Blatt etwas gebräunt.*

**557** – TA., Winterpalais Prinz Eugen (Finanzministerium), „Prospect Ihro Hoch Fürstl. Durchl. Printz Eugenii von Savojen Palatium in der Himmel=Port Gassen. a. Das Baderische Hauß.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1725, 22,5 x 33,5 € 250,-



556

*Nebhay-Wagner 306/II/17. 1697 begann Johann Bernhard Fischer von Erlach im Auftrag von Prinz Eugen mit der Errichtung des Palais. Die Fertigstellung erfolgte nach mehreren Bauphasen erst 1724.*



557

**558 – LEOPOLDSTADT:** TA., Barmherzige Brüder, „Die Kirche St.Johannis deß Täuffers, samt dem Krancken=Hauß der so genannten Barmherzigen Brüder in der Leopold=Stadt... a. Die Kirche. b. Krancken-Hauß. c. Die Apotheck.“, Kupferstich n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 22,5 x 33,5 € 250,- *Nebhay-Wagner 306/II/20. Das Kloster, die Kirche und das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in der Leopoldstadt.*



558

**559 – LEOPOLDSTADT:** TA., Karmeliterkirche, „Kirchen und Closter der H.Theresia, in der Leopold-Stadt,... besitzen solche die PP. Carmeliter Barfüßer.“, Kupferstich n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 20 x 33 € 200,- *Nebhay-Wagner 306/II/19. Die Karmeliterkirche wurde 1639 geweiht, finanziert durch eine Stiftung des Hauses Liechtenstein. In der Zweiten Türkenbelagerung wurde die Kirche verwüstet und danach wiederhergestellt.*



559

**560 – LEOPOLDSTADT:** TA., Leopoldstadt, „Prospect der Leopold-Stadt. a. Die Keyl. Haupt Mauth. b. das Thor der rothe Thurn genannt. c. Der Arm von der Donau. d. S.Ioh. Baptista Barmherzige Brüder Closter. e. S.Theresia P.P. Carmeliter Closter. f. Pfarr Kirche S.Leopoldi. g. der große Donau Fluß. h. St.Mariae Verkündigung PP. Serviten Closter. i. Die Carls Stadt. k. der Calenberg. l. St.Leopoldi Berg.“, Kupferstich v. Heumann n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1725, 22,5 x 33,5 € 250,- *Nebhay-Wagner 306/II/30. Paulusch, Ikonografie Österreichs, W2379. Dekorative Ansicht der Leopoldstadt vom Roten Turm aus gesehen aus „Wahrhaftige und genaue Abbildung sowohl der Keyßerl: Burg und Lust-Häuser, als anderer... merckwürdiger Palläste...“; kräftiger Abdruck, nur in den Rändern gering fleckig, tadellos.*



560

**561 – LANDSTRASSE:** TA., Belvedere, „Veuë du Palais situés au bout du grand Jardin, ... - Prospect des unteren Gebäudes, mit zweyen Parterren und Bassins, ..“, Kupferstich v. Corvinus n. Kleiner aus Salomon Kleiner, „Residences Memorables ..“, 1740, 25 x 37,5 € 275,- *Nebh.- Wagner, 305, IX, 2. - Sehr schönes Blatt.*



561

**562 – LANDSTRASSE:** TA., Palais Schwarzenberg, „Prospect deß Fürstl. Schwarzenbergischen Gebäudes vor der Stadt bey dem Rennweg. a. Ihro Hoch Fürstl. Durchl. Prinzen Eugenii Garten Pallatium.“, Kupferstich v. Heumann n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1725, 22,5 x 33,5 € 300,- *Nebhay-Wagner 306/II/20. Ursprünglich für Heinrich Franz Mansfeld Fürst Fondi von Johann Lukas von Hildebrandt entworfen wurde der Rohbau 1716 an Adam Franz Fürst zu Schwarzenberg veräußert, die Fertigstellung wurde Johann Bernhard Fischer von Erlach und danach seinem Sohn Joseph Emmanuel übertragen.*

**563 – LANDSTRASSE:** TA., Rochuskirche, „Die Kirche und Closter derer HH. Sebastian= und Rochi auf der Land-Strasse. a. St.Iosephi PP. Carmeliter-Closter auf der Leimgruben. b. ein Stück von dem neu erbauten Keyserl. Marstall.“, Kupferstich v. Heumann n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 20 x 33 € 250,- *Nebhay-Wagner 306/II/22. Der ursprüngliche 1642 errichtete Bau wurde während der Zweiten Türkenbelagerung 1683 vollständig zerstört, der barocke Neubau entstand ab 1687.*



562



563

**564 – LANDSTRASSE:** TA., Salesianerinnenkirche, „Kloster und Kirchen der Closter Frauen deß Ordens S.Francisci de Sales von der Heimsuchung S. Mariae genannt auf dem Ren-Weg...A°. 1717.d. 13. Maj angefangen zuerbauen.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 20 x 33 € 200,- *Nebhay-Wagner 306/II/30. Die Kirche und das Kloster der Salesianerinnen wurde ab 1717 unter der Leitung von Donato Felice d' Allio errichtet.*



564

**565 – WIEDEN:** TA., Karlskirche, „Prospect Der Kirchen S. Caroli Borromaei, von aussen gegen Mittag. Kupferstich n. J.B. Fischer von Erlach, 1721, 29 x 40,5 € 240,- *Nebhay-Wagner 176/IV/14. Hübsche Seitenansicht der Karlskirche aus Fischer v. Erlach, „Entwurf einer Historischen Architectur.“; tadellos.*



565

**566 – WIEDEN:** TA., Karlskirche, „Die Kirche St.Caroli Borromaei als eines Patroni wider die Pest, wurde von Keyser Caroli VI. als ein Gelübd vor dem Kärdtner Thor zu bauen angefangen, und Ao 1715 d. 5.Febr. der erste Stein darzu gelegt.“, Kupferstich v. Sperling n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 20 x 33 (Abb. nächste Seite) € 300,-

*Nebhay-Wagner 306/I/32. Obwohl erst 1739 vollendet zeigt die Ansicht die fertiggestellte Kirche. Nach der Überwindung der Pestepidemie 1713/14 wurde 1715 nach Plänen von Johann Bernhard Fischer von Erlach mit dem Bau der Kirche begonnen. Die Fertigstellung erfolgte unter seinem Sohn Johann Emmanuel.*



566

**567 – WIEDEN:** TA., Theresianum, „Prospect der Keyserl. Favorita. a. Die Keyl. Burg. b. PP. Augustiner Hoff=Kirchen. c. Zum Heil. Creutz, die Minoriten oder Landhausser Kirche genandt. d. St. Michael Kirchen. e. die Reitschul. f. der Kallenberg.“, Kupferstich v. Heumann n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1725, 20 x 33 € 350,- *Nebhay-Wagner 306/II/4. Klassische Darstellung des Theresianums, in späterer Zeit seitenverkehrt als Guckkastenblatt kopiert.*



567

**568 – MARIAHILF:** TA., Mariahilfer Kirche, „Die Kirche bey Mariae Hülf auf der Leimgruben... von den... Barnabiten administrirt.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, nach 1724, 20 x 33 € 250,- *Nebhay-Wagner 306/I/26. Nachdem der Vorgängerbau 1683 im Zuge der Zweiten Türkenbelagerung zerstört wurde erfolgte der Neubau in den Jahren 1686-89.*



568

**569 – NEUBAU:** TA., Hofstallgebäude, „Prospect Ihro Röm. Kayserl. und Königl: Cathol. Mayestät neuerbauten Marstalls, von dem Burg-Thor anzusehen. a. St. Josephi P.P. Carmeliter Closter. b. Mariae Hülf. c. St. Mariae Trost Pfarr Kirch oder St. Ulrich. d. Neu Bau. e. Die Vorstadt der Spitel=Berg genandt. f. Die Vorstadt auf der Laimgruben. g. Ein Stück vom Fürst: Trautson. Gebäude.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, nach 1725, 20 x 48 € 400,- *Nebhay-Wagner 306/II/08. Eines der wenigen*

*größerformatigen Blättern aus der Serie von Salomon Kleiner; dekorative Darstellung des heutigen Museumsquartier aus halber Vogelschau mit Ansicht der Vorstädte Mariahilf und Neubau dahinter. Mit der üblichen alten Faltung.*



569

**570 – NEUBAU:** TA., Trautsonpalais, „Prospect deß Fürstl. Trautsonischen Palatii... vor dem Burg=Thor bey St. Ulrich. a. Der PP. Capuziner Kirchen. b. die Löbel Pастey.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, nach 1725, 20 x 48 € 300,- *Nebhay-Wagner 306/II/23. Das ab 1712 nach Plänen von Johann Bernhard Fischer von Erlach errichtete Palais Trautson zählt zu den wichtigsten barocken Bauwerken Wiens. Heute befindet sich das Bundesministerium für Justiz im Palais Trautson.*



570

**571 – NEUBAU:** TA., Ulrichskirche, „Die Kirche St. Marien Trost, oder bey St. Ulrich vor der Stadt.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 22,5 x 33,5 € 220,- *Nebhay-Wagner 306/I/33. Die Ulrichskirche in der Burggasse von der Chorseite, hier noch mit einem Turm.*



571

**572 – JOSEFSTADT:** TA., Alser Kirche, „Kirche und Closter derer PP. Trinitarier... insgemein Weiß Spanier genannt, vor dem Schotten Thor... a. Das Langheimische Hauß. b. Das neue Hauß im Radelmeyrischen Garten.“, Kupferstich v. Heumann n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 22 x 32,5 € 250,- *Nebhay-Wagner 306/I/27. In der 1698 geweihten Alser Kirche wurde am 29. März 1827 der Leichnam Ludwig van Beethovens aufgebahrt.*

**573 – JOSEFSTADT:** TA., Auerspergpalais, „Prospect deß Gebäues... Marquis de Rofrano Printz von Copece vor dem Burg-Thor an der Joseph Stadt. a. Ein Stück deß Fürstl. Trautsonischen Pallast.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1725, 21,5 x 33,5 € 250,-



572

*Nebhay-Wagner 306/II/25. Um 1710 nach Plänen von Johann Lukas von Hildebrandt errichtet.*



573

**574 – JOSEFSTADT:** TA., Piaristenkirche, „Das Collegium derer PP. piarum Scholarum, so Clerici Regul. sind, sambt der Pfarr=Kirchen S. Mariae-Treu in der Joseph Stadt, nahm ihren Anfang a° 1698.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 22,5 x 33,5 € 400,- *Nebhay-Wagner 306/I/24. Die Kirche wurde von 1698 bis 1719 - vermutlich nach Plänen von Lukas von Hildebrandt - als Ordenskirche der Piaristen errichtet, die in der Josefstadt auch das Piaristengymnasium unterhielten. Federführend waren dabei die Steinmetzmeister Sebastian Regondi und Joseph Winkler.*



574

**575 – ALSERGRUND:** TA., Palais Liechtenstein, „Prospect Ihro Hoch Fürstl. Gnaden von Liechtenstein Palatii vor der Stadt in der Rosßbau.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1725, 22 x 32,5 € 250,-

*Nebhay-Wagner 306/II/19. Das Sommerpalais wurde im Auftrag Hans Adams I. Fürst Liechtenstein ab 1691 errichtet.*



575

**576 – ALSERGRUND:** TA., Schwarzspanierkirche, „Das Kloster sambt der Kirchen St.Mariae von Berg Serrato Reform. Benedictiner Ordens, insgemein die schwarze Spanier benamset... a. Der Freut=Hoff, oder Keyserl. Gottesacker.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 22,5 x 33,5 € 200,- *Nebehay-Wagner 306/I/26. Nachdem die vor den Stadtoren gelegene Kirche während der Zweiten Türkenbelagerung 1683 zerstört wurde erfolgte 1690 die Grundsteinlegung für den Neubau. Die Weihe fand 1739 statt.*



576

**577 – ALSERGRUND:** TA., Servitenkirche, „Kirchen und Closter der PP. Serviten, in der so genannten Rosau.... a. Das Fürstl. Liechtensteinische Gebäu.“, Kupferstich v. Heumann n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 22 x 32,5 € 250,- *Nebehay-Wagner 306/I/28. Die Servitenkirche ist eine der wenigen stilrein erhaltenen Frühbarockkirchen Wiens und diente als Vorbild für die Peters- und die Karlskirche.*



577

**578 – SIMMERING:** TA., Schloss Kaiserebersdorf, „Prospect Ihro Röm. Keyl. und Königl. Cathol. Majest: Lust= und Jagd=Schloß Ebersdorff ohnweit Wien.“, Kupferstich v. Heumann n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, nach 1725, 22,5 x 33 € 220,- *Nebehay-Wagner 306/II/06.*



578

**579 – HIETZING:** Schloßansicht aus halber Vogelschau, „Prospect deß Neuen Gebäu und Gartens Schönbrunn von Ihro Majestätt dem Römischen König. - Veue et perspectiue du Chateau ...“, Kupferstich (Röteldruck) v. J. U. Kraus n. Johann Bernhard Fischer von Erlach, 1701, 40,5 x 65 € 900,- *Sehr seltener Röteldruck. Vergl. Nebehay-Wagner 176/IV/3. Nicht bei Paulusch, Ikonografie von Österreich. Laut F. Polleross „Repräsentation*

*und Reproduktion. Der ‚Kaiserstil‘ in den zeitgenössischen ‚Massenmedien‘“ (in Telesko, W. „Die Repräsentation der Habsburg-Lothringischen Dynastie in Musik, visuellen Medien und Architektur“, 2017, S. 43f), erschien dieses Blatt erstmals 1701 (nachdem Johann Bernhard Fischer von Erlach am 29. November 1700 die Druckerlaubnis noch vor Abschluss der Bauarbeiten erhalten hatte). Das Blatt „galt bisher als verschollen und unterscheidet sich durch die Inschrift „SCHÖNBRVNN“ im Himmel von den späteren Varianten. Dass es sich dabei auch um ein in Rötel gedrucktes Exemplar handelt, könnte auf den exklusiven Charakter dieser ersten Drucke verweisen.“ (ebenda).*



579

**580 WISMAR:** Befestigungsgrundriß mit Umgebungskarte, „De Haven en Stad Wismar Deselfs Distrikt - Belegering en werken daer voor“, Kupferstich v. L. van Anse b. Gerard van Keulen, 1726, 47 x 58 € 950,- *Seltene, ostorientierte Umgebungskarte von Wismar. Unter dem Plan - mit Einzeichnung der Belagerungstruppen (1715) - Erklärungen von 1 - 27.*



580

**581 –** Gesamtans., mit Darstellung der Beschiessung 1675, darunter Erklärungen v. 1 - 14 und A - H, Kupferstich v. Luiken aus Valkenier, das verwirrte Europa, 1677, 26 x 33,7 € 350,-



581

**582 –** Gesamtans., flankiert v. Allegorien, darüber Umgebungskarte, „Particulier Carte der Gegend von Wismar nebst der Insel Poel und angedeuteter Bloquade zu Wasser und Lande 1715, wie auch .. des swerinischen Sees ..“, altkol. Kupferstich n. H. Varenium b. Homann, nach 1716, 49 x 58 € 600,-

*Fauser 15587. Ostorientierte Karte der Umgebung von Wismar mit der Insel Poel. Oben rechts altkol. Titelkartusche, links oben Erklärungen. Am unteren Rand Gesamtansicht von Wismar (8 x 41 cm) flankiert von Allegorien. Erster Zustand ohne Druckprivileg.*



582

**583 WOLFENBÜTTEL: SALZDAHLUM:** Schloßansicht von der Gartenseite, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 19 x 31 € 600,- *Zeigt das Lustschloß Herzogs Anton Ulrichs von der Gartenseite, links im Hgr. das Dorf Salzdaulum.*



583

**584 – SALZDAHLUM:** Schloßansicht, im Hintergrund der Garten, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 19 x 31 € 500,- *Blick aus halber Vogelschau auf das Schloß und den Garten.*



584

**585 – SALZDAHLUM:** Schloßpark, „Prospecte einiger Grotten und Fontainen im Herzogl. Garten zu Salzdalem“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 19 x 31 € 200,- *Mit 6 Darstellungen auf einem Blatt.*



585

**586 – SALZDAHLUM:** Schloßpark, „Prospecte einiger Grotten im Herzogl. LustSchlosse zu Salzdalem“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 19 x 30,5 (Abb. nächste Seite) € 200,- *Mit 4 Darstellungen auf einem Blatt.*



586

**587 WOLGAST/Vorp.:** Gesamtans., mit Darstellung der Beschießung 1675, „Abriß und eigentliche Beschreibung Deß Schlosses und Stadt Wolgast in Pommern / Wie solches im Jahr 1675. den 1. November von Ihrer Churfürstlichen Durchl. zu Brandenburg zur Übergab bezwungen worden“, Kupferstich (anonym), 1676, 15,5 x 25,3 (die Ansicht). Blattgröße 39,5 x 28 (H) € 1.100,- *Seltener Einblattdruck! Drugulin, Nr. 2900 - Die Belagerungsansicht in der oberen Blathälfte, darunter 2-spaltiger Typentext mit Darstellung der Stadtgeschichte. - Am linken Rand ein sehr gut restaurierter Einriß. In der letzten Zeile des Typentextes.*



587

**588 WORMS:** Gesamtans., übern Rhein, links Beschreibung, Kupferstich, um 1720, 12 x 33,5 € 325,- *Das Blatt wurde wahrscheinlich von Stridbeck gestochen.*



588

**589** – Gesamtans., „Wormatia Worms“, kol. Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1720, 19 x 28,2 € 750,- *Nicht bei Fauser: Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 17, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache mit dem Wappen der Stadt (mittig). - Im Himmel kleines, hinterlegtes Loch.*

**590 WÖRTH/Donau:** Gesamtans., „Reichsherrschaft. Schloß und Marckh Wörth“, teilkol



589

Kupferstich v. M. Wening, 1726, 23,5 x 70 € 300,- *Exemplar vor der Plattennummer.*

**591** – Schloß Wörth, „Arx Werth supra Straubingam. Das Schloss Werth, oberhalb Straubingen“, Kupferstich aus Theatrum Danubi b. J. Wolff Erben, 1734, 18 x 29 € 200,- *Nicht bei Fauser; Nebehay/Wagner, 736.21. - Blick über die Donau.*



591

**592 WUPPERTAL: ELBERFELD:** GA aus der Vogelschau, darunter eine schmale Gesamtansicht (8 x 53), „Die Stadt Elberfeld“, Kupferstich v. H. Cöntgen n. Johann Merken, dat. 1775, 49 x 64,5 € 3.250,- *Nicht bei Drugulin. Sehr seltener Einblattdruck; Pogt, Historische Ansichten aus dem Wuppertal, Nr. E16. - Beindruckendes Blatt, das wohl in der Elberfelder Zeit von H. Cöntgen entstanden sein muß. - Die Gesamtansicht im unteren Fünftel des Blattes ist flankiert durch 2 kleine Rokokokartuschen, links mit Widmung an Karl Theodor (Herzog von*



590

*der Pfalz und Jülich, Kleve, Berg), rechts mit Erklärungen. Die Vogelschauansicht mit 2 großen Wappen im oberen Bildteil. Zwischen den Wappen der Titel gehalten von 4 Engeln. - An den Rändern einige kleine, hinterlegte Einrisse. Die linke untere Ecke mit kleinem Bildverlust (dieser aber ergänzt und retouchiert).*

**593 WÜRZBURG:** GA aus der Vogelschau, „Accurate Vorstellung der Hoch Fürstl. Bischöfl. Residenz und Haupt - Stadt Würzburg des Herzogthums Francken ...“, altkol. Kupferstich b. Homann, dat. 1723, 47,5 x 56,5 € 1.600,- *Brod-Mälzer, K31 u. Abb. 23. - Sandler, S. 61 (Nr. 177). Eine der eindrucksvollsten Ansichten von Würzburg. - Sehr schönes Exemplar, hier vorliegend ohne Druckprivileg.*

**594** – Gesamtans., mit Beschreibung links und rechts, „Herbipolis Würzburg“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15 x 46,5 € 800,-

**595** – TA., Neubaustraße, „Vue perspective de l'Universite d' Augsburg fondé par l' Eveque Julien“, Ansicht mit der ehem. Universitätskirche, Bibliothek u. Michaelskirche, Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris, um 1770, 26 x 39,2 € 300,- *Die Ansicht wurde irrt. mit Augsburg benannt.*

**596** – TA., Residenzschloß, „Das Fürstliche Residenz Schloß Unser Frauen-Berg zu Wurtzburg gegen Westen“, Blick auf das Schloß, links u. rechts im Hgr. die Stadt, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,5 x 32 € 300,-

**597 YPERN:** Gesamtans., i. Vgr. 2 Allegorien, „Ypern“, Kupferstich aus Der neugierige Passagier, 1767, 13 x 16,5 € 150,- *Fauser, Nr. 15803 (=reisender Chineser). Seltene Blatt. Das anonym erschienene Buch kann als*



593





592



594



597

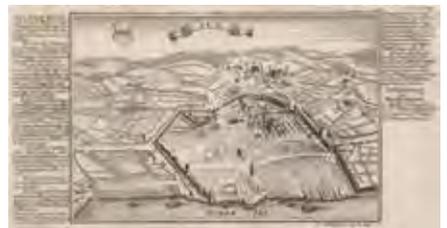


598



595

**598 ZITTAU:** 2 Gesamtansichten. „Prospect der Stadt Zittau wie solche gegen Mitternacht anzusehen“ und Prospect der Stadt Zittau, Kupferstich v. de Montalegre b. Nicolai in Zittau, 1758, je 11,5 x 34,5 € 750,-  
Sehr seltene Ansichten, die Zittau im Jahr 1744 und im Jahr 1757 darstellen. Die Ansicht des Jahres 1757 zeigt die Stadt nach dem Brand, der durch die Bomardierung durch die Österreicher (23. Juni 1757) entstanden war und Zittau fast völlig zerstörte. - Jah. dan. de Montalegre war Zeichenlehrer am Zittauischen Gymnasium.



599



596

**599 ZUG:** Befestigungsgrundriß, m. wichtigen Gebäuden, links u. rechts Beschreibung, Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 14,5 x 30 € 150,-



600

Neuausgabe von David Fassmanns Werk „Der reisende Chineser“ (dieses erschien allerdings 40 Jahre früher) verstanden werden. Die Kupfer wurden von Joh. Christoph Dehne gestochen.

**600 ZWIESEL:** Gesamtans. „Marckh Zwiessel“, teilkol. Kupferstich v. M. Wening, 1726, 12 x 35,5 cm € 200,-

## 1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH  
Propststr. 11, 10178 Berlin, Deutschland  
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer  
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B  
Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin,  
Deutschland  
Telefon +49 (0)30 242 72 61  
Email: info@antiquariat-struck.de  
USt-ID-Nr.: DE 279806855  
und dem Kunden.

## 2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

## 3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Propststr. 11, 10178 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-struck.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer

Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Ende der Widerrufsbelehrung

## 4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

## 5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19%). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.

Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 €. Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 € an.

Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden. Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

## 6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

### - Haftungsbeschränkung -

Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht. Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspuren aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mindern berücksichtigt sind. Die Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lie-

ferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

## 7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

## 8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Propststr. 11, 10178 Berlin, Deutschland.

## 9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.

Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

## 10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

---

**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH  
ANTIQUARIAT STRUCK**

Ladenlokal: Propststr. 11, 10178 Berlin-Mitte  
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00 -18:00, samstags nach Vereinbarung

online: [info@antiquariat-struck.de](mailto:info@antiquariat-struck.de), [www.antiquariat-struck.de](http://www.antiquariat-struck.de)  
[www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/](https://www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/)

Vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer  
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 279806855

**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH  
ANTIQUARIAT STRUCK**

Propststr. 11, 10178 Berlin-Mitte

Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, samstags nach Vereinbarung

online: [info@antiquariat-struck.de](mailto:info@antiquariat-struck.de), [www.antiquariat-struck.de](http://www.antiquariat-struck.de)

[www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/](https://www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/)

